

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 6 • Juni 2011 • 5. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Langer Tag der STADTNatur vom 18. bis 19. Juni 2011

32 Veranstaltungen an 32 Orten laden ein



Auch Drachenbootfahren auf der Mulde ist möglich. Foto: Schulze

(cm) Was in Berlin seit vier Jahren zu einem festen Termin im städtischen Leben geworden ist, das sollte doch auch in Dessau-Roßlau möglich sein, oder? Dort hatte man nämlich 2007 die Idee zu einem „Langer Tag der STADTNatur“ und der Erfolg gab den Initiatoren recht: Mehr als 20.000 Besucher nahmen im vergangenen Jahr in Berlin die Angebote an.

Dass es hier eine kleinere Ausgabe werden wird, ist klar. Aber von der Idee war man begeistert. Das Amt für Umwelt- und Naturschutz hat sich für diese neue Veranstaltungsform, die ein Beitrag zum „Tag der Artenvielfalt“ ist, viele Partner ins Boot geholt. Schaut man in das Programmheft, ist man schon erstaunt ob der Vielfalt der Angebote und der beteiligten Akteure. Die Stadt an Mulde und Elbe hat ja auch so einiges an Natur- und Stadterlebnissen zu bieten.

So lädt der Ornithologische Verein zu einer Frühaufsteher-Führung in den Kühnauer Park ein, beim BUND heißt es „Alle Mann an Bord“, wenn man mit dem Schlauchboot auf der Elbe schippert, auf dem Friedhof III geht es zu nächtllicher Stunde um „Nachtschwärmer zwischen Gräbern“, im Stadtpark werden die ältesten Platanen Deutschlands gezeigt, zu einem Familientag wird am Weinberghaus geladen, Antons Pfötchenwelt stellt seine Hundeschule vor und der Dessauer Anglerverein wird sicher nicht mit Anglerlantein daherkommen, wenn es heißt „Wie bremsst ein Fisch?“.

Alles in allem wird ein rundes Programm mit 32 Veranstaltungen an 32 Orten geboten, wo für jeden etwas dabei ist.



Kletterspaß kann man im Waldseilgarten erleben. Foto: Heinke

Bei einzelnen Veranstaltungen ist aufgrund der begrenzten Personenzahl eine Anmeldung ratsam. Die Teilnahmetickets zum „Langer Tag der STADTNatur“ werden in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, in den Sparkassen-Filialen Poststraße, Dessau-Süd und Umlandstraße, im Walderseer Schreibwarengeschäft sowie im Schwabehaus in der Johannisstraße angeboten. Auch die Programmhefte, denen man alle ausführlichen Informationen entnehmen kann, sind dort kostenlos zu erhalten.

Aktuelle Informationen unter der Hotline-Nr. 0340 - 5169959 und auf der Umweltamtseite unter www.dessau-rosslau.de.

Ticketpreise

- 2-Tages-Erwachsenenticket 3,00 €
- 2-Tages-Familienticket (für 2 Erwachsene und bis 3 Kinder) 6,00 €
- 2-Tages-Schüler- und Studententicket 2,00 €
- Kinder unter 8 Jahren haben freien Eintritt

Die erworbenen Tickets berechtigen zur kostenlosen Nutzung von Straßenbahn und Bus am 18. und 19. Juni 2011.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz Sachsen-Anhalt, durch die Stadtparkasse Dessau und die Stadtwerke Dessau.

Die Stadt Dessau-Roßlau bedankt sich bei allen Veranstaltern und wünscht den Besuchern bereits heute ein spannendes Wochenende. Versäumen Sie nicht, dabei zu sein!

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Bewegende Trauerfeier für Gabriele Süßmilch - Hunderte Trauergäste nehmen Abschied



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in einer bewegenden Trauerfeier haben etwa 700 Gäste am 20. Mai im Hugo-Junkers-Saal Abschied von der langjährigen Verwaltungsdirektorin des Städtischen Klinikums Dessau genommen. Plötzlich und für uns alle völlig unerwartet war Frau Gabriele Süßmilch am 4. Mai 2011 für immer von uns gegangen. Sie hinterlässt eine große Lücke - in ihrer Familie natürlich und im Kreise ihrer Freunde und Arbeitskollegen,

aber auch, und das machte sie zu einer besonderen Persönlichkeit: im öffentlichen Leben unserer Stadt.

Mit Gabriele Süßmilch geht etwas Einmaliges, Unwiederholbares aus unserem Leben verloren. Und so wird sie vielen in Erinnerung bleiben: als fürsorgliche Mutter, treusorgende Direktorin und über die Maßen engagierte Mitbürgerin, die sich über alle Notwendigkeiten hinaus in das Leben, in die Entwicklung ihrer Stadt Dessau einbrachte. Unser aller Mitgefühl gehört der Familie, der fortan die Mitte fehlt. Untrennbar verbunden ist ihr Name mit der fast beispiellosen Entwicklung des Dessauer Klinikums zu einem der modernsten medizinischen Versorgungseinrichtungen im ganzen Land. Vier fertiggestellte Bauabschnitte und ein fast abgeschlossener 5. Bauabschnitt lassen nach zwei Jahrzehnten die Erinnerung verblassen, wie es einmal auf dem Gelände des ehemaligen Bezirkskrankenhauses aussah. Einem kürzlichen Ranking zufolge gilt das Akademische Lehrkrankenhaus als das beste im ganzen Land. Hier kommt das Wirken Gabriele Süßmilchs unter anderem zum Ausdruck: Sie setzte mit ihrer Arbeit Maßstäbe, und es wird sehr schwierig werden, an dieses Selbstverständnis ihrer Arbeit anzuknüpfen.

Ihre besondere Zuneigung galt Kindern. Kinderschicksalen widmete sie ihre besondere Aufmerksamkeit. Dann wurde ihre vermeintlich harte Schale ganz, ganz weich. Diese Fürsorge Kindern gegenüber ist ihr ganz besonderes Vermächtnis. Sei es durch die Gründung des Betriebskindergartens, die Behandlung von Kindern aus Krisen- und Kriegsgebieten oder die Einrichtung einer Babyklappe am Städtischen Klinikum (eine von dreien im ganzen Land). Oder sei es in Form ihrer ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen wie „Hilfe für Rogatschow“ e. V. und „Helfende Hände“ e. V. Eine vollständige Aufzählung und Würdigung ihres Engagements wird hier aber nicht möglich sein. Es muss voller Trauer festgestellt werden, dass mit Frau Süßmilch ein wahrer Motor für unser städtisches Leben verloren ging, den Verlust können wir kaum ermessen.

Eine besondere Rolle kam ihr auch innerhalb der Initiative „Leuchttürme für Bildung und Kultur in Dessau-Roßlau“ zu. Sie war maß-

geblich an den Vorbereitungen zur Auftaktveranstaltung des Jubiläums ANHALT 800 am 6. Mai 2011 beteiligt. Um so erschütternder war die Tatsache, dass die Veranstaltung ohne sie stattfinden musste, dass überhaupt das Jubiläumsjahr nun ohne ihr unermüdliches Engagement auskommen muss. Unser aller Anliegen sollte es jetzt sein, gemeinsam an ihren Visionen und Zielen weiter zu arbeiten und die Welt auch im Kleinen immer noch ein Stück weit besser zu gestalten. Das wäre gewiss ihr Wunsch gewesen, und den sollten wir ihr auch gern erfüllen.

Doch wie geht es nun am Städtischen Klinikum weiter? Der Stadtrat hat am 25. Mai Dr. André Dyrna zum amtierenden Verwaltungsdirektor bestellt. Dr. Dyrna ist bereits seit 2001 am Klinikum als Facharzt für Anästhesiologie tätig und hat auch das Studium der Betriebswirtschaftslehre erfolgreich abgeschlossen. Dr. Joachim Zagrodnick wurde zum 1. Betriebsleiter bestellt, so dass die Leitung des Klinikums wieder voll geschäftsfähig ist. Wir wünschen der neuen Leitung viel Erfolg, Dr. Dyrna gilt unsere ganze Unterstützung für seine neue Tätigkeit.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Errichtung eines Besucherzentrums am Bauhaus gehörte zu den Projekten, die auch Frau Süßmilch nach besten Kräften unterstützte. Zurzeit läuft eine große Unterschriftenaktion, die der Ablehnung des vom Stadtrat am 27. Oktober 2010 beschlossenen Standortes an den Sieben Säulen dient. Dies ist ein durchaus legitimes Mittel der Meinungsäußerung in unserer freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung. Es gibt ja viele Argumente für und gegen den Standort.

Völlig unstrittig dürfte in der Bürgerschaft sein, dass wir ein Bauhausmuseum brauchen. Und mit dem Leitbild für die Zukunft unserer Stadt wird auch das Alleinstellungsmerkmal des Bauhauses für unsere Stadt betont. Und da das so ist, gibt es für mich neben weiteren anderen vor allem zwei Standortkriterien: Das Besucherzentrum muss in der Nähe des Bauhauses stehen, und es muss der Stadt wert sein, dafür das wertvollste Grundstück, das wir überhaupt haben, zur Verfügung zu stellen. Und das sind nun mal die Sieben Säulen (mit denen mich übrigens wie bei den Unterschrift Leistenden viele private Erinnerungen verbinden) an der Schnittstelle zweier Welterbestätten. Das gibt es auf der Welt nur ein einziges Mal, hier bei uns in der Bauhausstadt im Gartenreich.

Mit allen guten Wünschen für frohe Pfingstfeiertage herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 1. Juni 2011, 18.30 Uhr, 13. Internationales Leichtathletik-Meeting, Paul-Greifzu-Stadion; 15. Juni 2011, 18.00 Uhr, 75. Todestag von Georg Sachsenberg, Stadtarchiv Dessau, Ausstellungseröffnung.

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Amtliches	7
Ortschaftsräte	10
Sport	25
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

TISCHTENNIS

Champions Tour

FM Munzer Super Cup 2011



u.a. mit
Timo Boll
Christian Süß
Jan-Ove Waldner

Eintrittspreise:
Tageskasse:
 Erwachsene 13,00 €
 Ermäßigt 8,00 €
Vorverkauf:
 Erwachsene 11,00 €
 Ermäßigt 7,00 €



Donnerstag, 9. Juni 2011

ANHALT ARENA DESSAU · Beginn 19.30 Uhr

Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42	Pressezentrum Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02	Stadtparkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70	Tourist-Information Roßlau Südstraße 8 ☎ (03 49 01) 8 24 67
---	--	--	--

Sparkassen-Finanzgruppe



Bei Fernweh gibt's guten Rat in Ihrer Nähe!

 **Sparkasse Dessau**

Ob unbeschwerte Tage an endlosen Stränden oder Sightseeing in den großen Metropolen dieser Welt: Kommen Sie vorher auf einen Zwischenstopp zu uns. Unser ReiseService versorgt Sie mit allem, was Ihren Urlaub unkomplizierter macht: z.B. Kreditkarten, Fremdwährungen, Reiseschecks, Versicherungen u.a.. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sparkassen-Finanzgruppe



Unser Angebot des Monats Juni.

Einsteigen und los - mit dem Sparkassen-Autokredit.*

Für Gebrauch- und Neuwagen.

 **Sparkasse Dessau**

Profitieren Sie von niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Nach der frei wählbaren Grundlaufzeit stehen Ihnen 3 Optionen zur Wahl: 1. Günstig weiterfinanzieren, 2. Kredit sofort ablösen oder 3. Fahrzeug zum garantierten Wert zurückverkaufen. Interessiert? Wir beraten Sie gern.
 * Ihren Vertrag schließen Sie mit unserem Verbundpartner LBB.

Sommerferien 2011**Stadtranderholung an der Adria**

Für die Ferienfreizeit an der Adria stehen noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Die teilnehmenden Kinder (im Alter von 7 bis 12 Jahren) fahren gegen 7:30 Uhr gemeinsam mit dem Bus an die Adria. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen Kinderfreizeiteinrichtungen auf. Die Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich mitbestimmen. Gegen 16:00 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können

maximal 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen: 11. Juli bis 15. Juli 2011
18. Juli bis 22. Juli 2011.
Teilnehmerpreis: pro Kind je Woche 49,70 Euro.
Die Anmeldungen werden zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung im Jugendamt, Rathausanbau, 2. Etage, Zimmer 238 persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen.
Sprechzeiten: Die. 8:00 - 12:00 Uhr + 13:30 - 17:30 Uhr, Do. 8:00 - 12:00 Uhr + 13:30 - 16:00 Uhr. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich. Weitere Infos unter Tel. 0340 / 204-2751, Frau Bergmann.

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die **Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau** am

Samstag, dem 17. September 2011, um 9.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

durchgeführt wird.

Die **Jugendfischerprüfung** wird gleichfalls am **17. September 2011, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 226 durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** für die Fischerprüfung und **28,00 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **16. August 2011** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e.V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **04. August 2011**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Öffnungszeiten Schwimmhallen / Bad**Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa / So	geschlossen

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di / Mi / Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau

täglich 9.00 bis 20.00 Uhr (je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten)

Kiesseen sind keine Badegewässer

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Sollnitz

verboten sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

Rathaus**Einschränkungen während Baumaßnahme**

Auf Grund von Fenstererneuerungen im Rathausaltbau (im Rahmen des Konjunkturpaketes II) können ab dem 6. Juni die Fahrradständer links neben dem Hauptportal nicht genutzt werden. Zusätzliche Fahrradständer werden deshalb am Rathausaltbau in der Zerbster Straße zur Verfügung gestellt. Der Briefkasten für die Stadtverwaltung befindet sich während der Baumaßnahme in unmittelbarer Nähe des Eingangs zum Bürgerbüro im Rathausneubau.

Schiedsstelle V**Änderung der Sprechstunde im Monat Juni**

Auf Grund der Pfingstfeiertage führt die Schiedsstelle V - zuständig für die Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau - ihre Sprechstunde im Monat Juni bereits eine Woche früher durch.

Am 6. Juni sind die Mitarbeiter in der Grundschule Ziebigk in der Elballee 24 in der Zeit von 17.30 bis 18.00 Uhr zu erreichen.

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass die langjährige Verwaltungsdirektorin des Städtischen Klinikums Dessau, Frau

Gabriele Süßmilch

am 4. Mai 2011 plötzlich und unerwartet im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Ihr Name ist mit dem Ausbau des Klinikums zu einem der modernsten Krankenhäuser landesweit untrennbar verbunden. In den letzten zwei Jahrzehnten stand sie der medizinischen Einrichtung als Verwaltungsleiterin vor und sorgte maßgeblich für die Profilierung des Hauses.

Außerhalb ihres Berufes war sie in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert, insbesondere das Wohl von Kindern lag ihr am Herzen.

Allen, die sie persönlich kannten, wird sie fehlen. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Dr. Stefan Exner
Stadtratsvorsitzender

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Dieter Mohs

Brandmeister a. D.

am 18. April 2011 verstorben ist.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Kollegen Ausdruck verleihen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister
	Haupt- und Personalamt
	Personalrat
	Berufsfeuerwehr

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat April folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

<u>Per Schiff:</u> 21.232 Tonnen	<u>Per Bahn:</u> 512 Tonnen
<u>Per LKW:</u> 6.630 Tonnen	<u>Gesamt:</u> 28.474 Tonnen

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Samstag, 25. Juni 2011.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 15. Juni 2011 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 16. Juni 2011 (12 Uhr)**

Stadtrat und Ausschüsse im Juni

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:
8. Juni 2011

Stadtpflege:
28. Juni 2011

Gesundheit u. Soziales
7. Juni 2011
Finanzausschuss
21. Juni 2011

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:
9. Juni 2011

Haupt- und Personalausschuss
22. Juni, 16.30 Uhr

Kultur, Bildung, Sport
23. Juni 2011

Städtisches Klinikum:
30. Juni, 17.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*



Hundesportverein Rodleben e. V.

„Tag der offenen Tür“ zum „Tag des Hundes“

Am 5. Juni feiert der Hundesportverein Rodleben e.V. mit einem Tag der offenen Tür erstmals den bundesweiten Tag des Hundes. In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucher auf dem Hundesportplatz Rodleben, Roßblauer Straße, ein abwechslungsreiches Programm. Los geht es um 10.00 Uhr mit der Vorstellung der Dessau-Roßlauer Hunde- und Tierschutzvereine. Weitere Highlights sind ein Späßturnier für alle, Agility- und DogDancing-Vorführungen, der Wettbewerb

um den schönsten Hund und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen die Angebote des großen Kuchenbuffets und des Grills. Wichtig für Besucher mit Hund: Jeder sollte eine gültige Tollwutschutzimpfung besitzen (Impfausweis mitbringen)! Der HSV Rodleben e.V. ist mit über 50 Mitgliedern und seit über 60 Jahren einer der größten Hundesportvereine Sachsen-Anhalts und bietet vom Welpenkurs bis zur Begleithundeprüfung Kurse an. Infos www.hsv-rodleben.de

Ausschreibung Fußball-Turnier in Mildensee

7. Ü50-Fußball-Kleinfeld-Turnier Autohaus Tiergarten-Cup

Termin: 3. September 2011, ab 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Sportplatz Am Anger 4 in Mildensee

Veranstalter: Autohaus Tiergarten unter Schirmherrschaft des SV Mildensee von 1915 e. V.

Mindestalter: 50 Jahre, nach oben offen

Turnierform/Spielzeit: richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer-Teams

Teilnehmer:

vereinsübergreifende Breitensport-, Firmen- und Straßenmannschaften sowie Trainingsgruppen; Einzelspieler werden Teams zugeteilt bzw. in einem Team zusammengestellt

Spielstärke: Mannschaftsdurchschnitts-Alter
unter 60 Jahre 1 : 6 beliebige
über 60 Jahre 1 : 7 Auswechslung

Startgebühr: 10 Euro pro Mannschaft

Besonderheiten: Elfmeter-Duell am Turnier-Ende

Anmeldungen: schriftlich, per Fax, auf Anrufbeantworter an Turnierleiter Bernd Künne, Kleutscher Straße 48, 06842 Dessau-Roßlau, Tel./Fax/AB: 0340/2161971

Autohaus Tiergarten GmbH, Helmut Krüger, Oranienbaumer Chaussee 1, 06844 Dessau-Roßlau

Dorffest in Mühlstedt

am **Samstag, 25. Juni, von 15.00 bis 24.00 Uhr**
auf dem Sportplatz

- 15.00 Gemeinsames Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen
- 15.45 Begrüßung der Gäste durch den Ortsbürgermeister
- 16.00-18.00 Musikalische Kinderanimation mit Heiko Schleinitz, Ponyreiten für Kinder, Spaßspiele für Jung und Alt
- 18.15 Auftritt der Jagdhornbläser
- 18.45 Siegerehrung Spiele
- 19.30 Auftritt der Tanzgruppe SV Mühlstedt 95 e.V.
- 20.00 Musik und Tanz mit DJ „Bolero“

Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Ortschaft Mildensee

Pfingstreiterfest, Kinderfest und Gartentour

Das Mildenseer Festkomitee lädt in über hundertjähriger Tradition wieder am historischen Standort am Napoleonsturm in Mildensee zum großen Pfingstreiterfest vom 11. bis 13. Juni ein. Im Festzelt startet am **Samstag**, um 19.00 Uhr die Disco mit DJ Tristan. Am **Sonntag** beginnt 10.00 Uhr das Programm der Jugendfeuerwehr Mildensee sowie eine Motorboot-Ausstellung mit Kinderanimationen. Ab 13.00 Uhr ist der Aufmarsch der Reiter auf dem Festplatz am Napoleonsturm geplant und an gleicher Stelle beginnen die Wettkämpfe und Schauvorführungen mit Siegerehrung. Im Zelt wird ab 14.30 Uhr eine Kaffeetafel angeboten und ab 19.30 Uhr steigt ein zünftiger Reiterball mit der Disco Galaxy an gleicher Stelle. Am **Montag** wird ab 10.00 Uhr ein Frühschoppen von den Elbetaler Musikanten begleitet, bis gegen 15.00 Uhr das traditionelle Mildenseer Pfingstfest beendet wird. Die Veranstalter erhoffen

sich eine rege Beteiligung und danken allen Sponsoren, die wiederum einen freien Eintritt für alle Veranstaltungen ermöglicht haben. Am **18.06.** beginnt um 10.00 im Garten des Landjägerhauses das 3. Kinderfest des Ortschaftsrates Mildensee mit vielen Spielen und Überraschungen. Am gleichen Tag startet um 11.00 Uhr die 5. Gartentour durch Mildensee und Kleutsch. Am Landjägerhaus Mildensee oder in der Dorfstraße 43 in Kleutsch kann eine Übersicht mit den diesjährigen geöffneten Gärten zur Orientierung erworben werden. Es wird wieder für jedes Thema vom exotischen Haus- bis zum traditionellen Bauerngarten etwas dabei sein. Nach den erfolgreichen Erfahrungen aus den vergangenen Jahren erhoffen sich alle Hobbygärtner, die ihre Schätze einem interessierten Publikum bis ca. 17.00 Uhr gern vorstellen, wieder viele Anregungen und interessante Gespräche.

Modelleisenbahnverein

Modelleisenbahnausstellung

Am 18. und 19. Juni findet im Gebäude des Modelleisenbahnvereins „Arbeitskreis Modelleisenbahn e. V.“ in der Askanischen Straße 152 eine Modelleisenbahnausstellung statt. Öffnungs-

zeiten: 18.6.: 10.00-18.00 Uhr, 19.6.: 10.00-17.00 Uhr
Eintritt: Kinder 1 €, Erwachsene: 2 €

www.ak-modelleisenbahn-dessau.jimdo.com

ESV Lokomotive Dessau e. V.

Traditionelles Sportfest

Das traditionelle Sportfest des ESV Lokomotive Dessau e. V. findet am 18. Juni bereits zum 20. Mal statt. Ab 10.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe auf der Anlage am Dietrichshain. Es wird Fußball von Ü06 bis Ü65,

Tennis, Volleyball, Halbstundenlauf und Luftgewehrschießen präsentiert. Auch für Kinderüberraschungen ist gesorgt. Alle Dessau-Roßlauer sind zum Zuschauen und Mitmachen herzlich eingeladen.



Satzung des Integrationsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Präambel:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 6 und 74 a der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung vom 05.10.1993 (GVBl. LSA 1993 S. 568), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.07.2010 (GVBl. LSA 2010, S. 406) und § 14 a der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau die folgende Satzung:

§ 1

Funktion und Rechtstellung

- (1) Die Grundlage für die Tätigkeit des Integrationsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau bildet diese Satzung.
- (2) Der Integrationsbeirat nimmt im Rahmen dieser Satzung unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden die Interessen aller in der Stadt Dessau-Roßlau lebenden Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund gegenüber den städtischen Gremien und der Verwaltung wahr und vertritt diese in der Öffentlichkeit.
- (3) Der Integrationsbeirat ist ein kommunales Gremium der Stadt Dessau-Roßlau und wird vom Stadtrat und seinen Ausschüssen sowie der Verwaltung im Rahmen seiner Aufgaben in die Entscheidungsfindung einbezogen.
- (4) Die Mitglieder des Integrationsbeirates arbeiten ehrenamtlich.
- (5) Die Willensbekundung des Integrationsbeirates erfolgt durch Beschluss.

§ 2

Aufgaben

Zu den Aufgaben des Integrationsbeirates gehören insbesondere:

- (1) Förderung der Integration und die Vertretung der Angelegenheiten, Belange und Interessen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund der Stadt Dessau-Roßlau,
- (2) Mitwirkung an der Gestaltung des toleranten Miteinanders im Dialog der Kulturen,
- (3) Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden zu den Belangen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund und Vermittlung zu Behörden und Organisationen, Verbänden, Gruppen u. a.,
- (4) Beratung und Unterstützung des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Verwaltung, der städtischen Gesellschaften und öffentlichen Institutionen in allen Angelegenheiten, welche die Interessen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund in Dessau-Roßlau betreffen, insbesondere durch Anträge, Anregungen, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen und
- (5) Stellungnahmen zu Fachplanungen und Konzepten, sofern Belange von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund berührt werden.

§ 3

Rechte und Pflichten

Dem Integrationsbeirat obliegen zur Aufgabenwahrnehmung folgende Rechte:

- (1) Stellungnahmen zu Vorhaben mit Relevanz für Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund (im Zusammenhang mit der Behandlung im Stadtrat und seinen Ausschüssen) abzugeben,
- (2) sich mit Anträgen und Anfragen zu den seinen Aufgabenkreis berührenden Fragen an den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Verwaltung zu wenden,
- (3) Rederecht der/des Vorsitzenden bzw. einer/eines beauftragten Stellvertreterin/s in den Angelegenheiten des Aufgabenbereiches des Integrationsbeirates im Ausschuss für Gesundheit und Soziales und des Jugendhilfeausschusses,
- (4) Bildung themenspezifischer Arbeitskreise,
- (5) Mitarbeit im „Lokalen Netzwerk für Integration von Zugewanderten aus dem Ausland“ in der Stadt Dessau-Roßlau
- (6) Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Form von Medienarbeit und Erstellung von Informationsmaterial.

Zur Umsetzung seiner Aufgaben ergeben sich für den Integrationsbeirat folgende Pflichten:

- (1) aktive Zusammenarbeit und Unterstützung von sozialen Initiativen, welche sich für die Belange von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund einsetzen,
- (2) Kontaktpflege zu Sozialverbänden, Migrantenorganisationen, Integrationsbeiräten anderer Kommunen und zu anderen Vereinigungen auf kommunaler Ebene, Landes- und Bundesebene,
- (3) gemeinsame Berichterstattung mit der Integrationskoordinatorin bzw. dem Integrationskoordinator in Form einer Information an den Stadtrat zur Situation der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund.

§ 4

Zusammensetzung des Integrationsbeirates

- (1) Der Integrationsbeirat besteht aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern.
- (2) Stimmberechtigte Mitglieder werden nach den Kontinentengruppen „Europa“, „Afrika“, „Asien“, „Amerika/Australien/Ozeanien“ sowie den Gruppen „Eingebürgert“ und „Spätaussiedler/innen“ berufen. Maßgebend für die Besetzung ist die Herkunft bzw. der Status der Vorgesprochenen.
- (3) Die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Gruppen richtet sich nach der Zahl der in der Stadt Dessau-Roßlau mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gruppen

mit 51 bis 300	Personen	erhalten	1 Sitz,
mit 301 bis 600	Personen	erhalten	2 Sitze,
mit 601 bis 900	Personen	erhalten	3 Sitze und
mit mehr als 901-	Personen	erhalten	4 Sitze.

In der Gruppe „Europa“ wird, bei einer Anzahl von mehr als 301 Personen, mindestens ein Sitz durch eine Person eines EU-Mitgliedstaates und mindestens ein Sitz durch eine Person eines Nicht-EU-Mitgliedstaates besetzt.

Die Anzahl der Mitglieder richtet sich nach der Zahl der im Einwohnermelderegister registrierten Einwohnerinnen und Einwohner je Kontinentengruppe am 31.12. des dem Vorschlagstermin vorangegangenen Jahres.

Unabhängig von der Einwohnerzahl erhalten die Gruppen „Eingebürgert“ und „Spätaussiedler/innen“ je einen Sitz.

(4) Als Mitglied in beratender Funktion gehört dem Integrationsbeirat die Integrationskoordinatorin bzw. der Integrationskoordinator und die Ausländerbeauftragte bzw. der Ausländerbeauftragte an.

(5) Bei Erfordernis können als beratende Mitglieder hinzugezogen werden die Gleichstellungsbeauftragte, die/der ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, die Vertreterin/der Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung.

§ 5

Berufungsverfahren

(1) Zur Bildung des Integrationsbeirates werden Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund durch öffentlichen Aufruf des Oberbürgermeisters zur Abgabe eines Vorschlages aufgerufen. Vorschläge sind innerhalb einer Frist von einem Monat nach Aufruf einzureichen.

(2) Die Vorschlagsliste wird nach Häufigkeit der eingereichten Vorschläge (Nennungen) erstellt. Vorgeschlagen wird in der Reihenfolge der Listenplätze (Anzahl der Nennungen). Liegen Vorschläge in gleicher Anzahl zu einer Person vor, entscheidet das Losverfahren.

(3) Dem Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau wird die Vorschlagsliste zur Bestätigung vorgelegt. Berufen werden in der Reihenfolge der Listenplätze jeweils so viele Vorschläge, wie sie der Gruppe entsprechend § 4 Abs. 3 zustehen. Alle weiteren Vorschläge gelten in ihrer Reihenfolge als Ersatzmitglieder des Integrationsbeirates. Im Einzelfall kann der Stadtrat von dieser Regelung abweichen.

(4) Vorschlagsberechtigt sind alle ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner mit rechtmäßigem Aufenthalt, eingebürgerte Einwohnerinnen und Einwohner sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die zum Zeitpunkt des öffentlichen Aufrufs das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 6 Monaten ununterbrochen in Dessau-Roßlau mit Hauptwohnsitz gemeldet



sind. Eingebürgerte Einwohnerinnen und Einwohner sowie Spätaussiedler/innen haben mit ihrem Vorschlag einen Nachweis in Form der Einbürgerungsurkunde bzw. Anerkennung auf Staatsangehörigkeit anzugeben.

(5) Vorgeschlagen als stimmberechtigtes Mitglied des Integrationsbeirates werden kann, wer eine ausländische Staatsbürgerschaft und einen rechtmäßigen Aufenthalt aufweist, nachweislich eingebürgert ist oder als Spätaussiedler/innen anerkannt wurde. Berufen werden kann nicht, wer einer verbotenen Vereinigung angehört oder diese unterstützt. Paragraph 40 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt findet in der entsprechenden Fassung Anwendung.

(6) Sofern nicht genügend Vorschläge (mindestens 5 verteilt auf 4 der angegebenen Gruppen i. S. § 4 Abs. 3) fristgerecht eingehen, wird ein Integrationsbeirat vorerst nicht gebildet. Auf Beschluss des Stadtrates kann das Verfahren zur Bildung eines Integrationsbeirates einmal wiederholt werden. Sofern auch bei einem Wiederholungsverfahren nicht genügend Vorschläge eingehen, wird für die laufende Amtszeit des Stadtrates kein Integrationsbeirat gebildet.

(7) Der erstmalige Aufruf zur Vorschlagsabgabe zur Bildung des kommunalen Integrationsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau erfolgt innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten der Satzung und wird durch die Stadt Dessau-Roßlau durchgeführt.

§ 6

Vorsitz

(1) Der Integrationsbeirat wählt in seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine/en Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreterin aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder. Die Wahl erfolgt geheim.

(2) Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende vertritt den Integrationsbeirat nach außen und ist Ansprechpartner für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Verwaltung.

(3) Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende ist für die Einladung zu den Sitzungen, die Vor- und Nachbereitung sowie die Niederschrift zuständig.

(4) Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende führt und koordiniert die laufenden Geschäfte des Beirates.

§ 7

Sitzungen, Einberufungen, Beschlussfassung

(1) Für Verfahrensfragen findet die Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse Anwendung, soweit diese nicht ausdrücklich in der Satzung geregelt sind.

(2) Der Integrationsbeirat wird nach Bedarf oder auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder, jedoch mindestens viermal jährlich, zu den Sitzungen von dem Vorsitzenden einberufen.

(3) Die Sitzungen des Integrationsbeirates finden grundsätzlich öffentlich statt.

(4) Der Integrationsbeirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(5) Beschlüsse können auch schriftlich im Umlaufverfahren oder in Eilfällen auf telefonischem Wege herbeigeführt werden. Im letzten Fall ist die schriftliche Bestätigung erforderlich.

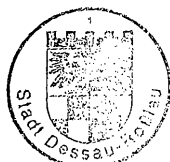
(6) Der Integrationsbeirat ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsmäßiger Ladung mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Sollte der Integrationsbeirat nicht beschlussfähig sein, so ist er nach erneuter Ladung in der nächsten Sitzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

§ 8

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach amtlicher Bekanntmachung in Kraft.
Dessau-Roßlau, 05.05.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Verordnung der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau, die Eichen ab 4,00 m Stammumfang als „Eichenregal“ zu Geschützten Landschaftsbestandteilen erklärt

Aufgrund der §§ 3, 22, 29, 65, 67 und 69 BNatSchG (Gesetz zur Regelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege) vom 29. Juli 2009 (BGBl. 2009, Teil I, Nr. 59 vom 6. August 2009) wird verordnet:

§ 1

Erklärung

(1) Die in § 2 näher bezeichneten Eichen werden mit Inkrafttreten dieser Verordnung zu geschützten Bestandteilen von Natur und Landschaft erklärt.

(2) Die Gesamtheit der Eichen ab 4,00 m Stammumfang als Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB) in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau trägt die Bezeichnung GLB „Eichenregal“.

§ 2

Geltungsbereich

(1) Der Schutz erstreckt sich räumlich auf die Gemarkungen Alten, Dessau, Großkühnau, Kleinkühnau, Kleutsch, Kochstedt, Mildensee, Mosigkau, Sollnitz, Törten, Waldersee und Ziebigk der Stadt Dessau-Roßlau und sächlich auf alle Eichen unabhängig ihres Standortes in der Landschaft, die in 1,30 m Stammhöhe einen Umfang ab 4,00 m haben.

(2) Die Verordnung ist bei der Stadt Dessau-Roßlau als untere Naturschutzbehörde hinterlegt und kann dort kostenlos von jedermann während der Dienstzeiten eingesehen werden.

§ 3

Schutzzweck

(1) Die Erklärung der Eichen ab 4,00 m Stammumfang zu Geschützten Landschaftsbestandteilen ist erforderlich

1. zur Belebung, Gliederung und Pflege des Landschaftsbildes und
2. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätte bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten.

(2) Der Schutzzweck ist die Erhaltung der Bäume:

1. zur Pflege des Landschaftsbildes als kulturhistorisches Zeugnis der Schönheit und Eigenart der Alt- und Solitäreichenbestände, die als Eichenregal durch Herzog Leopold Friedrich (reg. 1817 - 1871) erstmals unter Schutz gestellt wurden;
2. als landschaftsprägende Elemente in der Dessau-Verlitzer Kulturlandschaft;
3. als Habitatbäume für wild lebende Tierarten, insbesondere auch von Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Anhang 1 der Vogelschutzrichtlinie

§ 4

Gebote

Im Sinne des in § 3 dieser Verordnung festgelegten Schutzzweckes ist es geboten:

1. die Erhaltung der Alteichen unabhängig ihres Standortes zu unterstützen;
2. alle denkmalfachlichen Maßnahmen naturschutzfachlich abzustimmen;
3. zur Gesunderhaltung der Bäume notwendige Schnittmaßnahmen und erforderliche baumsanitäre Maßnahmen durchzuführen;
4. bei altersbedingten Abgängen oder Entnahmen in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde, wenn möglich in unmittelbarer Nähe, neu zu pflanzen.

§ 5

Verbote

(1) Es sind gemäß § 29 Abs. 2 BNatSchG grundsätzlich alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung der geschützten Landschaftsbestandteile oder Teilen davon führen können.

(2) Insbesondere ist es verboten:

1. die Bäume zu fällen;
2. die Bäume durch äußere Einwirkungen jeglicher Art zu schädigen;
3. bauliche Maßnahmen so zu gestalten, dass Störungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich zu erwarten sind;
4. den Boden im Kronentraufbereich auszusachthen, aufzuschütten oder abzugraben sowie zu verdichten oder zu versiegeln;



5. die Kronentraufbereiche mit Kraftfahrzeugen aller Art oder Arbeitsgeräten einschließlich land- und forstwirtschaftlichen Maschinen zu befahren oder abzustellen oder darauf zu parken;
6. Herbizide unterhalb der Kronentraufbereiche aufzubringen;
7. Gegenstände, wie Schilder, Fahnen, Werbetafeln u. Ä. anzubringen;
8. offene Feuer zu machen oder eine Brandgefahr herbeizuführen.

§ 6

Ausnahmen

Ausgenommen von den Ver- und Geboten der §§ 4 und 5 dieser Verordnung bleiben folgende Handlungen:

1. mit der Naturschutzbehörde abgestimmte Maßnahmen der Gefahrenabwehr auch im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht;
2. mit der Naturschutzbehörde abgestimmte Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen;
3. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen.

§ 7

Befreiung

Von den Ge- und Verboten der §§ 4 und 5 dieser Verordnung kann gemäß § 67 BNatSchG auf Antrag eine Befreiung gewährt werden, wenn

1. die Durchführung der Verordnung
 - a) aus Gründen des überwiegend öffentlichen Interesses, einschließlich sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
 - b) im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
2. Die Anträge sind bei der unteren Naturschutzbehörde zu stellen.

§ 8

Duldung

Gemäß § 65 BNatSchG haben Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu dulden, soweit die Nutzung des Grundstückes nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

§ 9

Verkehrssicherung und Pflege

- (1) Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt grundsätzlich beim Eigentümer. Sie soll in Absprache mit der Naturschutzbehörde durchgeführt werden.
- (2) Über die Verkehrssicherung hinausgehende Maßnahmen zur Erhaltung der Alteichen übernimmt die untere Naturschutzbehörde.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten/Folgenbeseitigung

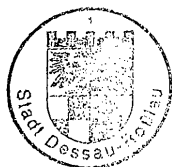
- (1) Ordnungswidrig gemäß § 69 BNatSchG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 5 und 6 handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. ohne Befreiung eine in § 5 dieser Verordnung aufgeführte verbotene Handlung vornimmt und
 2. als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter eines Grundstückes Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß § 8 dieser Verordnung nicht duldet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 und 3 NatSchG LSA mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11

Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft.
 - (2) Der Beschluss des Rates der Stadt Dessau aus dem Jahr 1986 wird bezüglich der Eichen ab 4 m Brusthöhenumfang außer Kraft gesetzt.
- Dessau-Roßlau, den 19.04.2011


Klemens Koschig
- Der Oberbürgermeister -



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mühlweg - 1 Baugrundstück

820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 747 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erweiterung der Öffnungszeiten im Roßlauer Bürgerbüro

Ab dem 01.06.2011 werden die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Roßlauer Rathaus vorerst bis 01.06.2012 wie folgt erweitert:

Montag 08.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Grund dafür sind die derzeit hohen Wartezeiten für die Bürger, deren Ursache in den zum Teil relativ langen Bearbeitungszeiten bei der Beantragung und Ausgabe des am 01.11.2010 bundesweit eingeführten elektronischen Personalausweises und den in diesem Zusammenhang ebenfalls bundesweit noch nicht behobenen

technischen Problemen.

Die Verwaltung macht vorsorglich darauf aufmerksam, dass im Fall eines personellen Engpasses die Öffnungszeiten wie folgt verkürzt werden müssen:

Montag 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstag 13.30 - 18.00 und

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Die entsprechende Information über die Medien erfolgt dann kurzfristig.

Zur Verbesserung der Dienstleistungen für die Bürger/innen tauscht das Bürgerbüro in Roßlau den Raum mit dem Sozialamt und wird somit künftig im Raum 1.23 des Roßlauer Rathauses seinen Sitz haben. Der Standort ist ausgeschildert.

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Juni

OR Mildensee Landjägerhaus:

14./28.06., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 21.06., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus:

16.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus:

07.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus:

08.06., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule:

24.06., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr, Orangeriestraße:

27.06., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus:

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr BS, 30.06., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus:

28.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus:

14.06., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus:

08.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus:

29.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

Keine Sitzungen in Brambach, Mühlstedt, Streetz/Natho.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Grundschule „Geschwister Scholl“ zieht um

Einladung zum großen Abschiedsfest

Zum neuen Schuljahr zieht die Grundschule „Geschwister Scholl“ in die Mauerschule. Aus diesem Anlass laden wir zu einem großen Abschiedsfest ein.

Wann? Donnerstag, 7. Juli 2011, 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Gelände der Grundschule „Geschwister Scholl“ in der Bernburger Straße

Wer? Alle ehemaligen Kollegen, Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die sich von unserem alten Schulhaus verabschieden wollen

*Im Namen der Lehrer
und Schüler*

*Kerstin Wiench
Schulleiterin*



Neue Schule wird präsentiert

An alle ehemaligen Schüler und Lehrer der Sekundarschule „Am Rathaus“ (ehem. 9. Oberschule bzw. Mädchen-Mittelschule I) und der ehemaligen Sekundarschule „Friedrich Schiller“ (ehem. 12. Oberschule)

Wir ziehen um und unsere neue Schule ist bereits im Bau. Im nächsten Jahr ist dann das moderne und technisch bestens ausgerüstete Gebäude der ehemaligen Sekundarschule „Friedrich Schiller“ (ehem. 12. POS) unser neues Domizil.

Am **23. Juni** möchten wir alle Schüler der (ehemaligen) Schulen, Eltern, Lehrer und alle Interessierten von 18.00 bis 19.00 Uhr in den großen Hörsaal der Hochschule (Bauhausstraße 5) einladen. Gezeigt werden Fotos des neuen Standortes, des derzeitigen Bauzustandes sowie in einer 3D-Projektion die Räumlichkeiten der neuen Schule. Der Fotokurs zeigt Arbeiten der letzten Jahre. Umrahmt wird das Ganze von musikalischen Einlagen.

Schüler und Lehrer der Sekundarschule „Am Rathaus“

Traditionstreffen der Mauerschule

Der Förderverein der Mauerschule zu Dessau e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Alle zukünftigen Lehrkräfte sowie die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Mauerschule und die Mitglieder des Fördervereins sind herzlich willkommen.



Wann? Freitag, 10. Juni 2011, ab 15.00 Uhr
(geplant ist auch wieder ein Abendbüfett)

Wo? Mauerschule, Mauerschule

*Der Vorstand des Fördervereins
der Mauerschule zu Dessau e. V.*

Auszeichnung als „1a-Augenoptiker“



„markt intern“, Europas größter Brancheninformationsdienst, hat den augenoptischen Fachbetrieb Augenoptik Heidenreich als 1a-Augenoptiker ausgezeichnet. Die Glückwünsche dazu überbrachten Oberbürgermeister Klemens Koschig und die Vertreterin des Bereiches Wirtschaftsförderung Juliane Rothe am 10. Mai in den Geschäftsräumen in der Johannisstraße 1 dem Ausgezeichneten Manfred Heidenreich (li.).
Foto: Sebastian

Veranstaltungen im Gartenreichsommer 2011

02./03./11.06., 05.00 Uhr; 04./05./12./13.06., 21.00 Uhr
Park Luisium: Landscape - Kritik der Liebe; Treff: Parkplatz beim Luisium

17.06., 18.30 Uhr Schloss Mosigkau: Der Klang aus der Tiefe -Schlosskonzert

25.06., 18.00 Uhr Wörlitzer Anlagen: Gondelkonzert - Venezianischer Abend

25.06., 17.00 Uhr Schloss Mosigkau: Abschlusskonzert Musikschule

26.06., 15.00 Uhr Wörlitzer Anlagen, Garten der Fürstin:
„... und doch trag ich ein Herz im Busen, was lieben kann“

26.06., 17.00 Uhr Schloss Mosigkau: 19. Abschlusskonzert der Bassgeigengala

04./13./18.06., 18.00 Uhr Wörlitzer Anlagen: Seekonzerte

Weitere Infos: www.gartenreich.com, Tel. 0340/646150



Die Gedanken sind frei

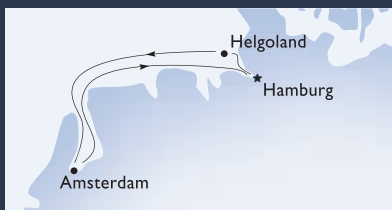
Zuhause, aber Fernweh? Dann lassen Sie Ihre Phantasie ruhig in die Ferne schweifen! Sie müssen ja nicht unbedingt Reiseführer ferner Länder lesen. Aber wie wäre es mit einem Krimi oder Roman, der in einem Ihrer Lieblingsländer spielt? Unabhängig von Inhalt und Landschaft Ihres Schmökers: Erlaubt ist, was Ihnen gefällt und Sie mitreißt. Denn schließlich können Sie Ihre Gedanken auch allein auf weite Reise schicken – während Sie selbst zuhause gemütlich im Lesesessel verweilen.

Raus an die Luft!

Verlassen Sie die Pfade Ihrer sonstigen Freizeitbeschäftigungen: Im Urlaub können Sie ruhig mal etwas anderes ausprobieren. Nicht immer in dasselbe Schwimmbad pilgern, sondern vielleicht einmal an einen See, oder Weiher. Oder, wenn die Kinder mäkeln, weil ihnen ein trüber Tümpel zu viel Natur auf einmal ist und sie lieber in hellblauen Becken baden gehen, fahren Sie doch mal in ein Freibad, in dem Sie noch nie waren. Und schon fühlt es sich anders an. Sie werden sehen.



MINI-KREUZFAHRT & NORDKAP AB/BIS HAMBURG!



MSC LIRICA

02.04.2012	13.06./24.06./05.07.2012
4 Tage - 3 Nächte	12 Tage - 11 Nächte
Deutschland - Niederlande	Norwegen - Niederlande - Deutschland
Ab € 249* , - p.P.	Ab € 1.399* , - p.P.

*Am Ende der Kreuzfahrt fällt ein zusätzliches Service Entgelt in Höhe von € 7,- bzw. € 6,- pro Erw./Tag an. Rapido Preis: vorbehaltlich Verfügbarkeit, begrenzte Kabinenzahl.

EXKLUSIV IM SONNENKLAR.TV REISEBÜRO DESSAU: BIS ZU 300,- € BORDGUTHABEN JE REISE SICHERN!


Reisebüro
sonnenklar.tv
 sonnenklar.TV Reisebüro Dessau
 Kavallerstr. 82
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 - 52 09 38 10
 dessau-zentrum@sonnenklartv.de
 www.rmk-reiseservice.de


MSC
 KREUZFAHRTEN
 www.msc-kreuzfahrten.de



BÜRGERREISE nach IBBENBÜREN

7. bis 9. Oktober 2011



Freitag, 07.10.	
gegen 14.00 Uhr	Ankunft im Hotel
15.00 Uhr	Begrüßung im Rathaus
15.30 Uhr	Stadtrundgang
18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen mit Vertretern des Städtepartnerschaftsvereins Ibbenbüren
Samstag, 08.10.	
11.00 Uhr:	Eröffnung des Knollenfestes
14.00 Uhr:	Wanderung zu den Dörenther Klippen
Sonntag, 09.10.	
10.00 Uhr:	Führung durch das Bergbaumuseum (Ibbenbüren ist eines der letzten fünf aktiven Steinkohlebergwerke Deutschlands, im Museum ist eine Dampfmaschine aus dem 19. Jahrhundert live zu erleben, sowie eine Ausstellung mit Fossilien und Mineralien)
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr:	Rückfahrt nach Dessau-Roßlau
gegen 18.00 Uhr:	Ankunft in Dessau-Roßlau

Leistungen:	Busfahrt(en) im Rahmen der Programmpunkte, 2 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück, gemeinsames Abendessen am 7. Oktober, gemeinsames Mittagessen am 9. Oktober, Programme, wie oben beschrieben
Kosten:	199,- € pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmerzuschlag: 25,- € Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Bergbaumuseum
in
Ibbenbüren

Buchung im Reisebüro Anhalt, Albrechtsplatz 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 24 00 00 4

Lernen vor Ort

Berufsrallye für Schüler der Friedensschule

In diesem Jahr organisierten die Dessau-Roßlauer B-Punkte erstmalig eine Berufsrallye für Fünftklässler der Friedensschule Dessau. Am Vormittag des 11. Mai 2011 starteten die Schüler ihre Erkundungstour. Sechs Gruppen besuchten auf verschiedenen Routen unterschiedliche Unternehmen im Stadtteil Ziebigk. Die Schüler erhielten dabei beispielsweise Einblicke in die Bereiche Gastronomie, Gesundheitswesen und Handel. Begleitet wurden sie von Lehrerinnen und Bildungsberaterinnen.

umfassen oder welche Eigenschaften, Fähigkeiten und Stärken man besitzen muss, um in den jeweiligen Berufen zu arbeiten. Die Mädchen und Jungen bekamen die Möglichkeit, in direkten Fragen an die Mitarbeiter herauszufinden, welche Facetten eines Berufes besonders viel Spaß machen und welche für sie vielleicht weniger spannend sind. Außerdem konnten die Fünftklässler erfragen, welche der Betriebe Ausbildungsplätze anbieten und welche Schulabschlüsse für die angebotenen Ausbildungsberufe erforderlich sind: Die Schüler konnten auch herausfinden, ob die Möglichkeit besteht, bei Interesse in dem Unternehmen einmal ein Praktikum zu absolvieren, um über die Berufsrallye hinaus weitere Erfahrungen zu sammeln, die später bei der Entscheidung der Berufswahl helfen. Für Jacqueline Dräger, Bildungsberaterin aus dem B-Punkt BSZ Hugo Junkers, war die Berufsrallye ein voller Erfolg: „Die Begeisterung der Schüler hat mich sehr gefreut. Es war toll zu sehen, mit wie viel Neugier, Freude und Einsatz sich die Jungen und Mädchen an der Rallye beteiligt haben.“

Vom 10. Juni bis 12. Juni 2011



Wir feiern Jubiläum

Bitte beachten Sie unser Festprogramm

- 10.6. 19.00 Uhr Festveranstaltung im Technikumuseum "Hugo Junkers"**
- 11.6. 10.00 Uhr Radrennen durch Kleinkühnau**
Start u. Ziel: Sparkasse
Strecke: Hauptstr. - Mosigkauer Str. - Rosenburger Str. - Osternienburger Str.
14.00 Uhr 6. Junkersfest mit vielen Überraschungen.
Besuch der "Tante JU" und anderer Flugzeuge
Fallschirmspringen, Rundflüge, flugtechnische Vorführungen, Kinderwettbewerbe,
Abendkonzert ab 20.00 Uhr
23.30 Uhr Höhenfeuerwerk
- 12.6. Der Ort feiert auf der Hauptstraße ab 10.00 Uhr mit den Kühnauern und Gästen. Begegnungen mit der Ortsgeschichte im bunten Treiben.**







Die Region entdecken

Nicht nur in der Ferne, auch in Ihrer Heimat gibt es noch unbekanntes, sehenswertes Terrain. Mit einem Stadt- oder Wanderführer lassen sich diese Schätze vor der eigenen Haustüre schnell ausmachen und erkunden. Oder: Sie setzen sich in den nächsten Bus oder die nächste Bahn und fahren so lange, bis Ihnen gefällt, was Sie draußen sehen. Dann heißt es aussteigen und auf Erkundungsreise gehen! Lassen Sie sich überraschen, welche schöne Ecken sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden.

40 Grad im Juli?

Der Wiesbadener Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterdienst wetter.net erwartet in seiner Langfrist-Prognose einen überdurchschnittlich schönen Sommer 2011 und damit oftmals beste Biergartenbedingungen. Vor allem der Juli wird demnach teilweise sehr warm, in der zweiten Monatshälfte sind laut Jung Spitzenwerte bis nahe 40 Grad drin. Der Wetterexperte hat allerdings für alle Hitzeempfindlichen auch eine gute Nachricht parat: Wochenlange Hitzewellen seien nicht in Sicht, die sonnigen und heißen Abschnitte werden jeweils von kühleren Phasen unterbrochen. (Quelle: djd)

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Einen Tag mal raus ...

05.06.11	Spargel- und Erlebnishof Klaitow , inkl. Betriebsführung	25,- €
11.06.11	Wasserstraßenkreuz Magdeburg Schiffahrt zur weltgrößten Trogbücke und den gigantischen Hebewerks- und Schleusen-Konstruktionen. Anschließend 2h Freizeit in der Magdeburger Innenstadt	46,- €
09.07.11	Dresden inkl. Stadtrundfahrt, Besichtigung Frauenkirche und Freizeit	30,- €
16.07.11	Krongut Bornstedt in Potsdam & Büffelbiervorkostung Das ehemalige Mustergut der Hohenzollern-Familie lädt mit seinen Handwerksgeschäften und Hofläden zum Leben und Genießen ein. Verkosten Sie mit uns das Bornstedter Büffelbier.	32,- €
23.07.11	Vom Herz des Vogtlandes & Brückengeschichten Rundfahrt durch die vogtländische Schweiz mit Führung an der Göltzschtalbrücke, Mittagessen, Führung in der Kirche Mylau und Dampferfahrt auf der Talsperre Pöhl	48,- €
30.07.11	Pirna – die Stadt der Sächsischen Schweiz , inkl. Stadtführung im historischen Gewand durch die Altstadt Pirna, Freizeit und Elbschiffahrt mit dem Schaufelraddampfer von Pirna nach Bad Schandau	46,- €
31.07.11	Elefant, Tiger & Co. Tagesausflug in den Leipziger Zoo inkl. Eintritt und Führung, Besichtigung des neuen „Gondwanalandes“, anschl. Freizeit im Zoo (Kind = 31,- €)	35,- €
06.08.11	Kurstadt Bad Muskau , inkl. Dampferfahrt mit der Waldeisenbahn, Führung im Fürst-Pückler Park und Einkaufsmöglichkeit auf dem Polenmarkt	34,- €
13.08.11	Hanesail Warnemünde	33,- €
13.08.11	Saurierpark Klein Welka Standen Sie schon einmal einem Tyrannosaurus Rex Auge in Auge gegenüber? Oder einem 15 m hohen Brachiosaurus? Im Saurierpark sind über 200 Saurier zu bestaunen. Fahrt inkl. Eintritt (Kind = 32,- €)	36,- €
20.08.11	Berlin inkl. Stadtrundfahrt und Besuch im Reichstag mit Kuppelbesichtigung	29,- €
27.08.11	Tagesausflug in den Südharz , inkl. Stadtführung im Heilbad Blankenburg, 2h Floßfahrt entlang der Rappbodetalsperre mit einer frisch geräucherten Forelle und Salaten, am Nachmittag Freizeit im Kurort Bad Suderode	48,- €
03.09.11	Potsdamer Schlösser & Gärten , inkl. Park Sanssouci, neuer Garten mit Marmorpalais, Cecilienhof und Schloss Belvedere Potsdam, anschl. Freizeit in Potsdam	35,- €

Wochenendfahrten

16.07.- 17.07.11	Hamburg inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt, Besuch des Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafenumrundfahrt	p.P. im DZ 99,- €
06.08.- 07.08.11	Prag , inkl. 1 ÜN/FR im 4* Panorama Hotel Prag, Altstadtführung, Abendessen in einem typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg	p.P. im DZ 99,- €
03.09.- 04.09.11	Musical Hamburg inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt und Musikkarte, Möglichkeit zum Besuch des Fischmarktes und zur Hafenumrundfahrt	p.P. im DZ ab 165,- €

Störtebeker

inkl. 1 ÜN/FR im 4* Radisson Blu Hotel Stralsund, Abendessen und Eintrittskarte PK3

06.- 07.08.2011

im DZ **149,- €**

Seien Sie dabei ...

21.08 - 26.08.11	Bayern & Österreich inkl. 5 ÜN/HP in Berwang, Tanzabend, Ausflug Schloß Linderhof, Oberammergau und Kloster Ettal, Ausflug zur Zugspitze und Garmisch Partenkirchen, 3-Pässe-Rundfahrt, Ausflug Heiterwangensee	Preis p.P. im DZ 435,- €
02.09.- 05.09.11	Gondelfest in Venedig 3 ÜN/HP in 4*-Base to Stay-Hotel, Stadtführung Verona, Stadtführung Venedig, Bootstransfer Tronchetto -St. Marco, Besuch der traditionellen Ruderwettkämpfe und des prunkvollen historischen Umzugs	Preis p.P. im DZ 310,- €
18.09.- 25.09.11	Erholung an der Ostseeküste Seebad Heringsdorf: 7 ÜN/HP in 4*-Hotel Esplanade (625,-€ im DZ) oder im 3*-Hotel Seeadler (540,-€ im DZ) Kurort Kolberg: 7 ÜN/HP inkl. Kurpaket im 3* Hotel New Skanpol (360,-€ im DZ)	Preis p.P. im DZ 360,- €
25.09.- 30.09.11	Dolomiten & Gardasee inkl. 5 ÜN/HP im Hotel Seehof Natz, Galadinner, Ausflug Kalterer See und Meran, gr. Dolomitenrundfahrt, Weinverkostung, Fahrt zum Kloster Neustift, Ausflug Gardasee	Preis p.P. im DZ 449,- €
02.10.- 07.10.11	Goldener Herbst am Genfer See inkl. 5 ÜN/HP im Hotel Relais Alpin, Begrüßungsdrink, Ausflug Genfer See, Bahnfahrt Montreux-Gestaad, Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express, SF Lausanne, Eintritt Olymp. Museum	Preis p.P. im DZ 490,- €
23.10.- 06.11.11	Kurreise Marienbad 14 ÜN/HP im 4*-Hotel Bohemia in Marienbad, 1 ärztliche Untersuchung, 2 Anwendungen pro Werktag, Preis p.P. im DZ 725,- € Fahrt auch als 8-Tagesreise buchbar	Preis p.P. im DZ 339,- €

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60



Attraktive Freizeitmöglichkeiten

Neben der landschaftlichen Schönheit und den hervorragenden Weinen sind es vor allem die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die Urlauber immer wieder in die Ferienregion Saar-Obermosel ziehen. Während Kulturinteressierte nicht nur in den Städten Saarburg und Konz auf ihre Kosten kommen, finden Aktivurlauber beste Voraussetzungen für erlebnisreiche Rad- und Wandertouren. Mehr Informationen gibt es unter www.saar-obermosel.de oder bei der Tourist-Information in Saarburg, Telefon 06581-995980, sowie bei der Tourist-Information Konz unter Telefon 06501-6018040.

Quelle: Saar-Obermosel-Touristik e. V., Saarburg

Ungarn FH (8 Pers.) oder **App.**
(3 Pers.), Nähe **Tihani**, Pool,
Tel. 02772/923946
www.Ferienwohnung-Ungarn.com

Urlaub an Rhein, Mosel + Lahn!
Vallendar/Koblenz, zur **BUGA**
ca. 5 km, FeWo 30 m²,
ruhige Lage, Pkw-Stellplatz,
28,- € je Tag, ER 25,- €
Tel. 02 61/67 91 34

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Sommerkollektion eingetroffen
Herren-Shorts bis XXXXXXXL
Trotz Baustelle gut zu erreichen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Im Zeichen des Bernsteins

In Zinnowitz steht das Schmuckstück für eine entspannende Auszeit

(djd). Bei jedem Schritt genießen die Füße das bodenständige Vergnügen, sich ein wenig in den Sand am Strand des Ostseebades Zinnowitz einzugraben. Der Blick verharrt immer wieder auf den Muscheln, die das Meer ans Ufer spült. Denn zwischen ihnen findet sich manchmal auch ein Bernstein. Die Hoffnung auf einen solchen Fund treibt die meisten Wanderer um. Stolz ist am Ende der Ferien, wer seinen Bernstein zu einem Schmuckstück hat schleifen lassen. Wer weniger Glück hatte, erfreut sich im Heimatmuseum der „Historischen Gesellschaft Zinnowitz“ an der Bernsteinausstellung. Doch vorher muss die Frage entschieden werden, ob der Nachmittag in Zinnowitz dem Strandleben gehört oder ob man ihn in der Bernsteintherme verbringt. Diese erfreut Urlauber mit ihrer großzügigen und farbenfrohen, ganz an der Natur orientierten Bade- und Saunalandschaft. In der Strandsauna begegnet den Gästen wieder der Bernstein, dieses Mal in Form eines sechs Meter hohen Reliefs. Hohe Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit, Aromadüfte, Farben und Licht machen den Reiz der modernen Saunen aus. Hier werden Stoffwechselforgänge und Heilprozesse angeregt, während Körper und Geist vollkommen entspannen. Mehr Informationen gibt es bei der Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz. Telefon 038377-492-0 und unter www.zinnowitz.de im Internet.

Quelle: Kurverwaltung des Ostseebades Zinnowitz

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Reisekatalog 2011
kostenlos anfordern

Braunmiller!
Touristik International

20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug – aktuelle Tagesfahrten

04.06. * 08.07. Frankfurt/Oder m. Mögl. Polenmarkt	19,- €
05.06. Bad Pyrmont inkl. Eintritt Kurpark	34,- €
07.06. Bad Lauchstädt inkl. Eintritt + Führung Goethe Theater	25,- €
07.06. Herrenhäuser Gärten Hannover inkl. Eintritt	28,- €
26.06. Waren an der Müritz inkl. Schifffahrt	33,- €
28.06. Bad Langensalza inkl. Eintritt Baumkronenpfad + Gärten	35,- €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich.

Musicals:
22.-23.07. Hamburg - "König der Löwen", inkl. 1 x ÜF, Stadtführung, Eintritt Musical **ab 205,-**
19.-20.08. Bochum - "Starlight Express", inkl. 1 x ÜF, Stadtführung, Eintritt Musical **ab 175,-**

Baltikum – Trilogie der Schönheit
10 Tage, 12.-21.06. 8 x HP bei Rundreise, 1 x HP auf Fähre, Stadtführungen Vilnius, Klaipeda, Riga, Tallinn u. Helsinki, Führung Kurische Nehrung, Wolfsschanze u.v.m. **1.429,-**

<p>Waldrei am Brenner 5 Tage, 26.-30.06. 4 x HP im 4****-Hotel, Sterzing, gemütliche Bummelzug-Rundfahrten u.v.m., Haustürservice inkl. 479,-</p>	<p>Nordkap mit Lofoten-Inseln 13 Tage, 10.-22.07. 10 x HP bei Rundreise, 2 x HP auf Fähre, Kopenhagen, Stockholm, Polarkreis, Nordkap, Tromsø, Lofoten, Trondheim, Oslo etc., Haustürservice inkl. 2.111,-</p>
<p>Südliches Alpenflair – Südtirol / Dolomiten 6 Tage, 26.06.-01.07. + 09.-14.10. 5 x HP im familiären Hotel in Meransen, Ausflüge Meran, Dorf Tirol, Kalterer See, Bozen, Weinprobe, Dolomitenrundfahrt u.v.m., Haustürservice inkl. 449,-</p>	<p>Nordkap mit Bus und Hurtigrute 13 Tage, 10.-22.07. 6 x HP bei Rundreise, 2 x HP auf Fähre, 4 x VP an Bord der Hurtigrute, Kopenhagen, Stockholm, Polarkreis, Tromsø, Lofoten, Trondheim, Bergen, Oslo u.v.m., Haustürservice inkl. 2.999,-</p>
<p>Andorra im 5**** Luxushotel 8 Tage, 02.-09.07. 2 x HP in Frankreich, 5 x HP inkl. Hauswein und Wasser zum Abendessen im 5**** Hotel in Andorra, 3 x Mittagessen, Pyrenäen, Zahnradbahnfahrt, Carcassonne u.v.m., Haustürservice inkl. 888,-</p>	<p>Städtereise Paris 5 Tage, 17.-21.07. 3 x HP, 1x ÜF, Stadtrundfahrt, Seine-Schifffahrt, Eintritt Louvre, Cabaret mit Tanz, Versailles, u.v.m., Haustürservice inkl. 550,-</p>
<p>Störtebeker Festspiele auf Rügen 4 Tage, 03.-06.07. 3 x HP in Breege, Panoramafahrt Rügen, Rostock, Eintritt Störtebeker, Schifffahrt, mögl. Hiddensee, Haustürservice inkl. 379,-</p>	<p>BUGA Koblenz 5 Tage, 27.-31.07. + 26.-30.09. 4 x HP in Boppard, Eintritt + Führung + Seilbahnfahrt BUGA, Schifffahrten Rhein und Mosel, Führung Marksburg, etc., Haustürservice inkl. 459,-</p>

Biosphärenreservat Mittelbe

Neuer Naturerlebnispfad wurde eröffnet

In der Kapenniederung des Biosphärenreservates Mittelbe wurde mit Saisonbeginn 2011 ein neu gestalteter Naturerlebnispfad eröffnet. Der als Rundwanderweg angelegte 4,5 km lange Pfad verbindet die beiden Besuchermagneten Informationszentrum Auenhaus und Biberfreianlage und bietet nun ein interessantes und abwechslungsreiches Erlebnisprogramm, das viele Informationen zur Natur und deren Besonderheiten enthält. Die bis dato bestandene Streckenführung wurde überarbeitet und in das parallel zum Hauptverbindungsweg (Infozentrum - Verwaltung) angrenzende Waldgebiet verlegt. Der neu entstandene Erlebnispfad wurde mit Schildern zu verschiedenen Baumarten,

Offener Kanal Dessau

Kinder können selbst Fernsehen machen

Der Offene Kanal (OK) Dessau bietet Vorschulgruppen, Klassen und Hortgruppen die Möglichkeit, sich im OK für einen dreistündigen Kurs zum Thema „Fernsehen selbst gemacht“ anzumelden. Auch unterstützt der Kanal die Bürger bei der Produktion und Ausstrahlung eigener Beiträge, die im lokalen Kabelnetz und im Internet Live-Stream gesendet

Rathaus-Center

Ausstellung zum Architekturpreis 2010

Vom 14. bis 24. Juni präsentiert sich im Rathaus-Center die Ausstellung zum Architekturpreis 2010. Aus 63 eingereichten Arbeiten hatte die Jury 13 Objekte für die engere Wahl nominiert. Dessau-Roßlau erhielt mit dem Landschaftszug eine der sechs Auszeichnungen. Mit dem Thema „Urbane Kerne - Land-

Waldgeschichten und Tieren versehen. Um diesen interessanter zu gestalten, gibt es nun mehrere Stationen, an denen jedermann Initiative ergreifen und selbst aktiv die Natur erleben kann. Bei einzelnen Stationen spielt auch die körperliche Fitness eine Rolle (z. B. Balancier- und Laufstrecke, Weitsprunggrube). Ein ehemaliges Transformatorenhäuschen wurde zu einem Insektenhotel umgebaut und bietet somit die Möglichkeit, viele Tiere in ihrer neuen Behausung zu beobachten. Der neu gestaltete und naturbelassene Erlebnispfad eignet sich für Besucher aller Altersgruppen, mit Spiel, Spaß und Spannung dieses einzigartige Erlebnis auszuprobieren und die Natur besser kennenzulernen.

werden. Alle Angebote sind kostenfrei. Detaillierte Infos unter www.ok-dessau.de. Der Offene Kanal Dessau wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, das Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

An alle Kleingärtner!

Unser traditionelles Meinsdorfer Erntedankfest findet in diesem Jahr am 17. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.



Wir suchen wieder das größte, dickste oder schwerste Erntegut. **Also, wachsen lassen!**



Die Exponate können zum Fest von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Lindenplatz abgegeben werden.

Die Organisatoren

Spendenmarathon und Benefizveranstaltung

„Philan hilft Japan“

Seit die Bilder von der Tsunamikatastrophe in Japan um die Welt gehen, gibt es überall Spendenaufrufe, um den Betroffenen zu helfen. Auch am Gymnasium Philanthropinum rief der Schülerrat alle Klassen auf, sich an einer schulübergreifenden Spendenaktion zu beteiligen. Die erste Initiative kam von der AG Judo, deren Mitglieder sich auf Grund ihrer Sportart besonders mit dem Land verbunden fühlen. Die Schüler um Herrn Münzberg veranstalteten den ersten großen Pausenversorgungsstand und riefen alle Mitschüler auf, das extra eingerichtete Spendenkonto mit zu füllen. So fanden seither verschiedene Kuchen- und Sandwichbasare statt, über die die verschiedenen Klassen Geld für Japan sammelten. Gipfeln wird die Spenden-

aktion in einer Benefizveranstaltung am **21. Juni**, ab 18:30 Uhr in der Marienkirche. Dort werden die Schüler des Philanthropinums in einem abwechslungsreichen Programm für die gute Sache singen, tanzen und schauspielern. So werden die „Fürst Singers“, die Tanzgruppe „Blue Lemons“, die Cheerleader „Cheeky Snowcats“, die Theatergruppe „Emely“ und natürlich die Judo AG ihr Können zeigen.

Im öffentlichen Rahmen soll für ein konkretes Hilfsprojekt die Gesamtspendensumme übergeben werden. Eingeladen sind Freunde, Eltern und Sponsoren, die sich dem Gymnasium verbunden fühlen und das Engagement der Schüler unterstützen wollen.

Andrea Hausdörfer



Regger Andrang herrschte auch bei den Kuchenbasaren. Foto: Schule



1050 
LANDSBERG
Felsenfest in die Zukunft

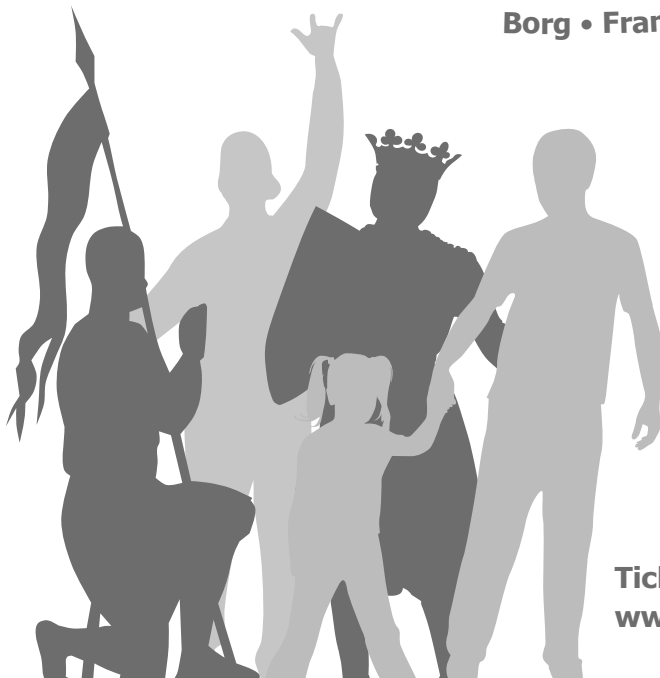
961 - 2011

1050 Jahre Landsberg

Festwoche 1. - 10. Juli 2011



**Kate Ryan • Sagenhaftes Landsberg • 14. Landsberger Fassrollen • Queen
Classic Night • Magic of the Dance • Historischer Festumzug • Andy
Borg • Frank Zander • Theater Feuervogel • Patrick Lindner**



Die Stadt Landsberg (Sachsen-Anhalt), im Jahre 961 erstmals in einer Urkunde König Ottos I. erwähnt, blickt auf eine mehr als 1050-jährige Vergangenheit zurück und schreibt heute als florierender Wirtschaftsstandort im Herzen Mitteldeutschlands eine moderne Erfolgsgeschichte.

Feiern Sie mit uns! Im Rahmen einer Festwoche, die zahlreiche Superlative bereit hält!

Tickets & Programinfos:

www.stadt-landsberg.de • www.ticketgalerie.de

Tag der Erinnerung
11 Jahre nach dem Mord an Alberto Adriano
am 10. Juni 2011

Erinnerung tut not, denn
Erinnerung buchstabiert unser Versagen,
Erinnerung verdrängt nicht,
Erinnerung hält die Sinne wach,
Erinnerung lässt Fehler erkennen,
Erinnerung führt auf neue Wege,
Erinnerung befreit zu neuem Handeln.

Helpen Sie mit, die Erinnerung wach zu halten!

Wir laden ein zum Gedenken an
Alberto Adriano, der am 11. Juni 2000
im Dessauer Stadtpark von Rechtsradikalen
ermordet wurde.

Wir laden ein zum Erinnern und ermutigen
zu Schritten aufeinander zu.

Vorbereitungsguppe „Tag der Erinnerung“
Anhaltisches Theater Dessau
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten
Evangelischer Kirchenkreis Dessau
Ganztageschule Zoberberg, Dessau
Polizeirevier Dessau-Roßlau
Stadt Dessau-Roßlau
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. Tel.: 0340-617336

Die Vorbereitungsguppe bedankt sich bei allen Vereinen und
Verbänden, bei der Stadt Dessau-Roßlau sowie dem Landes-
verwaltungsamt Sachsen-Anhalt, die unser Vorhaben unterstützen haben.



TAG DER ERINNERUNG

Tag der Erinnerung

Keine Wunde ist mir so vernarbt,
dass ich sie ganz vergessen könnte.
(Francesco Petrarca)

TAG DER ERINNERUNG

11 Jahre nach dem Mord an Alberto Adriano

10. Juni 2011 im Stadtpark Dessau

Tag der Erinnerung
10. Juni 2011 im Stadtpark Dessau

Ideen, Gedanken, Gespräche
14.00 - 14.50 Uhr

Themen- und Diskussionstische

Tisch 1
Dessau sind wir
Tischgeber: Herr Mamad Mohamad
(Landesnetzwerk der Migranten-
organisationen Sachsen-Anhalt)
Impulsgeber: Frau Mika Kajama
Herr Fabio Mucavele
Herr Django Mulgoewe

Tisch 2
Schule der Vielfalt
Tischgeber: Herr Michael Marquardt
(Auslandsgesellschaft
Sachsen-Anhalt e.V.)
Impulsgeber: Herr Andreas Weyprachtitzky
(Ganztageschule Zoberberg)

Tisch 3
Kultur verbindet
Tischgeber: Herr Razak Minhel
(Multikulturelles Zentrum
Dessau e.V.)
Impulsgeber: Herr André Bückler
(Generaldirektor des
Anhaltischen Theaters)

Erinnerung und Gedenken
15.00 - 16.00 Uhr

Moderation: Frau Mika Kajama

Begrüßung

Erinnerungsworte

Herr Joachim Liebig
Präsident der Evangelischen Landeskirche Anhalt

Frau Beate Bröcker,
Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit
und Soziales, Sachsen-Anhalt

Herr Klemens Koschig
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
(angefragt)

Herr Fabio Mucavele
Vertreter der Freunde Alberto Adrianos

Gebet

Annegret Friedrich-Berenbruch
Kreisoberpfarrerin des Kirchenkreises Dessau

Blumenniederlegung

Musikalische Begleitung:
Joachim Oppermann, Percussion
Martin Wpeleiao, Gitarre
Django Mulgoewe, Bass
Amadeo Mario, Trommel

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Firmen- und Privatkunden

Am 16. Juni 2011 findet der nächste Beratungssprechtag in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen. Die vielfältige Produktpalette reicht von der klassischen Zuschussförderung über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

31. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer

ego.

am **27. Juni 2011, um 19.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema: **Versicherungen für Unternehmer**

Risiken erkennen und vermeiden - Betriebshaftpflicht: Unterschiede und Leistungsmerkmale - Persönliche Absicherung

Referent: Dipl.-Wirt.-Ing. Stefan Schöne, Global-Finanz Dessau-Roßlau

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch Jungunternehmer sind herzlich eingeladen und finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung: gern per Mail Kosten: keine Kontakt: Tel. 0340/6501350, Fax 0340/2042980, ego.pilot@dessauweb.de

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle, Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, findet am **14.6.2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr** mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldung unter Tel. 0340/560869. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

06. - 08.06. + 25. - 26.06.2011, jeweils 9 - 15 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau:

07. - 09.06.2011, jeweils 8 - 14 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-
Roßlau **29.06. - 01.07.2011, jeweils 8 - 14 Uhr**
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 51 95 509

Bildungsangebot**Internationale Sommeruniversität 2011**

Den notwendigen Klimawandel meistern, die CO₂-Emissionen radikal einschränken und der 100%-ige Einsatz von erneuerbaren Energien - das sind die moralischen Herausforderungen unserer Gegenwart. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Anhaltische Akademie für Energie und Umwelt (AfeU e.V.) gemeinsam mit der TU Budapest die Internationale Sommer-Universität der Umweltwissenschaften (ISU) vom 21. August bis 10. September 2011 im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 21. August mit interessanten Vorträgen im Hörsaal des Umweltbundesamt Dessau statt und ist für alle Klima- und Energie-Interessierten kostenfrei. Referenten und Themen können Sie unter www.isu-eco.de nachlesen. Dort finden Sie auch eine Gesamtübersicht aller geplanten Veranstaltungen. Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist ebenfalls möglich.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen in diesem Jahr Energiemanagementsysteme, die ein wichtiges Instrument sind, systematisch und kontinuierlich Einsparpotentiale zu erschließen, um die Energieeffizienz in Unternehmen zu erhöhen. Durch mögliche Einsparungen erhöht sich nicht zuletzt auch die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Zur ISU werden Studierende der Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie angrenzender Fachgebiete, Graduierte aller Fachrichtungen, Nachwuchswissenschaftler, Existenzgründer u.a. zugelassen. Die Lehrveranstaltungen der ISU übernehmen Lektoren der AfeU, der Ingenieurkammer, des Umweltbundesamtes, der Praxis sowie von nationalen und internationalen Hochschulen bzw. Universitäten.

In Kooperation mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt finden Weiterbildungskurse zur Erlangung der Qualifizierung „Europäischen Energie-Manager“ statt. Den Absolventen der ISU steht es frei, sich anschließend zum EU-Energiemanager zu qualifizieren. Willkommen sind vor allem Berufstätige, die sich auf wissenschaftlicher Grundlage berufsnah, anwendungsorientiert und interdisziplinär weiterbilden wollen. Nähere Infos: www.isu-eco.de oder E-Mail-Anfrage unter info.uni@isu.eco.de

Wir möchten den Repräsentanten des Umweltbundesamtes, der Stadt Dessau-Roßlau und des Bauhauses für die Unterstützung bei der Durchführung der 3. ISU herzlich danken.

Prof. Dr. Detlef Deininger und Prof. Dr. Johannes Kardos, AfeU e.V.

**„Lernen vor Ort“ Dessau-Roßlau****Fachtagung zum Thema „Übergangsmanagement“**

Am 10. Mai veranstaltete „Lernen vor Ort“ Dessau-Roßlau in der Alten Brauerei, einem Ort, der selbst den Übergang von einer Produktionsstätte zum Veranstaltungsort durchlaufen hat, eine Fachtagung mit dem Titel „Übergangsmanagement - Ein Übergang für alle Beteiligten“. Doch was meint „Übergangsmanagement“ und warum ist es notwendig? Übergangsmanagement stellt sich der Frage, was notwendig ist, um den Bürgerinnen und Bürgern in einer Region bestmögliche Bildungsbedingungen zu schaffen. Übergangsmanagement heißt deshalb, Institutionen sinnvoll zu vernetzen und so den gesamten, ständigen Lernprozess von einer Institution zur anderen sowie darüber hinaus zu begleiten und zu gestalten in dem Bewusstsein, dass Lernen überall und lebenslang passiert. Deshalb beleuchtete die Fachtagung in Vorträgen und Workshops aus verschiedenen Blickwinkeln, wie durch systematische Maßnahmen in den unterschiedlichen Bildungs- und Lebensphasen bestmögliche Voraussetzungen für individuelle Bildungsmöglichkeiten geschaffen werden können. Interessante Anregung zum Thema bot beispielsweise Dr. Martin Thomé vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Er betonte, wie wichtig es ist, die Notwendigkeit eines gemeinsamen Steuern im Bewusstsein aller Akteure zu verankern: „gemeinsames Steuern beginnt im Kopf, nicht im Gremium“.

In den Workshops wurden anhand bereits bestehender Umsetzungsbeispiele konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für Bildungsübergänge diskutiert. Für den Übergang Kita - Schule wurden beispielsweise stärkenorientierte Dokumentationsverfahren anhand der Modellkommune Weiterstadt erläutert. Im Workshop zum Übergang Schule - Beruf zur Koordinierung der Berufsorientierung an Schulen wurde betrachtet, welche Möglichkeiten Instrumente wie ProfilPASS und Berufswahlpass bieten und welche Probleme zur nachhaltigen Verankerung von Innovationen überwunden werden müssen. Anregungen und Ideen für Lösungen boten auch hier gelungene Praxisbeispiele. Das Hauptaugenmerk im Workshop zum Wiedereinstieg in den Beruf lag auf der Frage, wie sich ein Netzwerk der Einrichtungen bzw. Institutionen herstellen lässt, um den differenzierten und individuellen Ansprüchen tatsächlich zu genügen. Fazit war: Nur wenn eine gemeinsame Absicht in der Stadt herrscht, kann dies gelingen! Im Workshop zum Übergang in die Nacherwerbsphase wurde deutlich, dass der Wissensaustausch zwischen Jung und Alt immer wichtiger wird, da die demografische Entwicklung bereits Auswirkungen auf regionale Unternehmen hat. Deshalb gilt es, hier wie in allen Übergängen umzudenken und durch aktives Gestalten neue Wege für ein bestmögliches Gelingen zu gehen.



Bereits im vergangenen Jahr veranstaltete die AfeU die Internationale Sommeruniversität in Dessau-Roßlau.



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Oberzentrum der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 01.07.2011 die Stelle einer/eines

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiters Tourismus, Marketing

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitungstätigkeit im Sachgebiet Tourismus einschließlich Tourist-Information
- Erarbeitung und Fortschreibung des Tourismuskonzeptes sowie Entwicklung von touristischen Marketingstrategien im Sinne des Stadtmarketings
- konzeptionelle Entwicklung von touristischen Angeboten, Programmen und Dienstleistungen, einschließlich deren Kontrolle bzw. Vermarktung
- Vertretung des Tourismusbereiches nach außen
- Erschließung neuer Distributionskanäle
- konzeptionelle und praktische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgern, regional, national und international mit dem Ziel, Marketingstrategien durchzusetzen und Synergieeffekte zu erzielen, die dazu beitragen, örtliche Kulturgüter bekannt zu machen und damit konkrete Wirtschaftsförderung zu betreiben
- Vertretung der touristischen Interessen der Stadt in regionalen und nationalen Marketingorganisationen und touristischen Gremien durch aktive Mitarbeit und strategisches Eingreifen
- Ausrichtung und Durchführung der touristischen Medienarbeit regional, national und international

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Tourismus- oder Kulturmanagement mit Schwerpunkt Marketing, Tourismusmarketing oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Tourismus, Marketing
- Führungserfahrung (auch zweite Ebene)
- PKW-Führerschein

- Fremdsprachen (min. Englisch)
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität
- kommunikationsstarkes und souveränes Auftreten
- sehr gute analytische, strategische und konzeptionelle Fähigkeiten
- engagierte team- wie ergebnisorientierte Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft, Bereitschaft auch in den Abendstunden bzw. an Wochenenden zu arbeiten

Diese Stelle ist in Vollzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Die Stelle ist eingruppiert in Vergütungsgruppe IVa Fallgruppe 1b der Anlage 1a (VKA) zum BAT-O und der **Entgeltgruppe 11** der Anlage 3 zum TVÜ-VKA zugeordnet. Die Eingruppierung ist bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **15.06.2011** (Poststempel / persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Mehrgenerationenhaus mit Ehrenamtsbörse war Gastgeber

Das Mehrgenerationenhaus Dessau mit seiner Ehrenamtsbörse war Gastgeber der ersten Engagement-Werkstatt in Sachsen-Anhalt. Fast 40 Frauen und Männer aus Vereinen, Organisationen, Politik und Verwaltung diskutierten unter dem Titel: „Was ehrenamtliches Engagement gelingen lässt“ über Perspektiven freiwilliger Betätigung und Bedingungen für eine gelingende Engagementkultur.

Ausgehend von einem Bericht über ehrenamtliche Strukturen in Jena diskutierten die Teilnehmenden in zwei Arbeitsgruppen. Zunächst wurden die eigenen Erfahrungen thematisiert. Bereits hier zeigte sich die Vielfalt des Ehrenamtes in der Bauhausstadt. Ob in Heimatvereinen, Fördervereinen von Schulen oder in sozialen Organisationen, überall sind Ehrenamtliche eine wichtige Stütze für die

Vereinsarbeit.

Inhaltlich sollte die „Geschäftsstelle Ehrenamt“ die bestehenden Netzwerke und Akteure im Bereich bürgerschaftliches Engagement sensibilisieren und bedarfsorientiert informieren. Wichtig ist es, bestehende Strukturen und Netzwerke zu nutzen, um diese im Bereich Freiwilligenkoordination zu stärken.

Ausgehend von diesen Anforderungen erfassen die

Teilnehmenden jetzt bestehende Strukturen und werden im Juni 2011 diskutieren, wie eine Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement für die Stadt Dessau-Roßlau aussehen könnte und wer darin wie mitwirken sollte. Denn die Engagement-Werkstatt verstand sich als Auftakt für eine Leitbilddiskussion im Bereich „Stärkung des Ehrenamtes in Dessau-Roßlau“.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Beauftragtenbüro der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin befristet als Elternzeitvertretung die Stelle eines/ einer

Integrationskoordinator/-in

entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit (RdErl. v. 10.04.2008 - 42.-48002/3) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Pflege und Weiterentwicklung des lokalen Netzwerkes für Integration in der Stadt Dessau-Roßlau als gemeinsame und regelmäßige Kommunikationsplattform aller relevanten Akteure
- Beratung der freien Träger der Integrationsarbeit
- Koordinierung der Integrationsangebote vor Ort mit dem Ziel einer effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen und bedarfsgerechten Versorgung mit Integrationsleistungen
- Erarbeitung und Umsetzung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Dessau- Roßlau
- Mitwirkung an Maßnahmen anderer kommunaler Organisationseinheiten, die Auswirkungen auf das Handlungsfeld Integration haben können, Abgabe von Stellungnahmen dazu
- Erarbeitung von Vorlagen für entsprechende Gremien, bei Bedarf Teilnahme an den Gremiensitzungen
- zentrale Ansprechstelle in der Kommune für Integrationsfragen von kommunalen, staatlichen und privaten Stellen
- Lotsenfunktion bei der Steuerung individueller Integrationsabläufe
- Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe von Informationsmaterial, Organisation von Fachveranstaltungen, Erarbeitung von Berichten

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf sozialpädagogischem / sozialwissenschaftlichem Gebiet oder ein
- mit Blick auf das Aufgabenprofil vergleichbarer, auch ausländischer akademischer Abschluss oder
- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. erfolgreich abgeschlossener A II-Lehrgang und mindestens 5-jährige Berufserfahrung in zuwanderungsspezifischen oder vergleichbaren sozialen, kulturellen Arbeitsbereichen
- Fähigkeit zu organisatorischer, koordinierender und konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit zur Initiierung, Pflege, Weiterentwicklung und Moderierung eines lokalen Integrationsnetzwerkes so-

wie zur Mitwirkung bei anderen Integrationsmaßnahmen und -projekten

- Fähigkeit zur praxisorientierten Erhebung und Bewertung von zuwanderungsspezifischen Daten
- Kenntnis zuwanderungsspezifischer Rechtsvorschriften wie Aufenthaltsgesetz, Bundesvertriebenengesetz und leistungsspezifische Rechtsvorschriften wie der Sozialgesetzbücher II, III und XII
- Grundkenntnisse der Herkunftskulturen der wichtigsten Zuwanderungsgruppen sowie ihrer zuwanderungsspezifischen Problemlagen
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Grundkenntnisse der Anwenderprogramme zur Verarbeitung von Daten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Präsentations- und Grafikprogramme)
- Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zu teamorientierter Arbeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Grundkenntnisse in Englisch und/ oder Französisch
- Fahrerlaubnis Klasse B

Diese Stelle ist in Vollzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Die Tätigkeit ist eingruppiert in Vergütungsgruppe IVa/Fg.1a der Anlage 1a (VKA) zum BAT-O, dies entspricht der Zuordnung zur Entgeltgruppe 10 (Anlage 3 TVÜ-VKA). Die tarifliche Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **10.06.2011** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.



Ihr **Fachmann** vor Ort



www.

**klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**



UNFALL ?

**Kfz - Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt**

- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



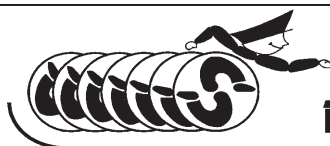
**Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · www.auto-dispatcher.net**

die Baumschule
Garten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



Fussboden aus Vinyl

Renovierung schnell und einfach

Wenn es um Vinyl geht, denken die meisten wahrscheinlich zuerst an Schallplatten. Aus Vinyl werden jedoch auch andere Produkte hergestellt, zum Beispiel Bodenbeläge. Das Immobilienportal myimmo.de stellt den Fußbodenbelag vor, der sich schnell und einfach verlegen lässt. Beim Renovieren einer Wohnung werden oft in erster Linie die Tapeten gewechselt oder die Wände in einer neuen Farbe gestrichen. Auch alte Möbel werden umgestellt, bearbeitet oder durch neue ersetzt. Der Fußboden einer Wohnung wird dagegen nur äußerst selten gewechselt oder verändert. Das liegt meistens daran, dass der Austausch des Bodenbelags mit großem Aufwand und hohen Kosten verbunden ist. Wer kein neues Parkett verlegen möchte, kann zu Vinylbelägen greifen. Vinylbelag lässt sich auf ebenen Untergründen wie Dielen, Laminat oder Fliesen verlegen. Die mit Klebefalzen versehenen Platten werden nebeneinandergelegt und angedrückt. Zum Verlegen sind keine speziellen Werkzeuge oder Klebstoffe erforderlich. Die Platten werden einfach mit einem Winkel und einem Teppichmesser zurechtgeschnitten. Ein weiterer Vorteil des Vinylbelags besteht darin, dass er sich ohne Rückstände entfernen lässt. Das ist besonders praktisch, wenn die Wohnung beim Auszug im Originalzustand übergeben werden muss. Der Belag ist in verschiedenen Designs, beispielsweise in Holz- oder Steinoptik, erhältlich. Aufgrund einer speziellen Oberflächenbehandlung ist er außerdem besonders belastbar.

Quelle: www.pressemitteilungen-online.de

Keine gesetzliche Grundlage

Die Verbraucherzentrale rät davon ab, hohe Anzahlungen vor Lieferung der bestellten Möbel zu leisten. Denn wenn ein Möbelhaus Insolvenz anmeldet, riskieren Kunden den Verlust ihrer Anzahlungen. Kein Käufer ist gesetzlich zu Anzahlungen verpflichtet. Das Gesetz sieht Zahlung bei Lieferung vor. Nur wer sich im Kaufvertrag durch seine Unterschrift mit einer Anzahlung einverstanden erklärt, muss diese bezahlen, so die Verbraucherzentrale.

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Dessau-Roßlau ist gemäß § 13 der Hauptsatzung ein/e

ehrenamtlich tätige/r Behindertenbeauftragte/r
(für eine Amtszeit von 3 Jahren)

zu bestellen.

Für die Erfüllung dieser Tätigkeit sucht die Stadt Dessau-Roßlau eine verantwortungsbewusste, einsatzbereite und kontaktfreudige Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Toleranz und Einfühlungsvermögen für und in die Belange, Wünsche und Probleme der Menschen mit Behinderungen sowie über Kreativität und Organisationstalent für Maßnahmen der Inclusionsförderung verfügt.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- die Förderung der Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensbedingungen und Einbeziehung von behinderten Menschen in das gesellschaftliche Leben;
- Unterstützung von Vorhaben anderer Träger im Interesse der Menschen mit Behinderungen;
- Entwicklung von Vorschlägen einer barrierefreien Gestaltung der Infrastruktur der Stadt Dessau-Roßlau;
- das Herantragen von Bedürfnissen, Beschwerden und Empfehlungen von Menschen mit Behinderungen an den Stadtrat, die Ausschüsse und die Verwaltung;
- Wahrnehmung von öffentlichen Terminen und repräsentativen Aufgaben zu Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Dessau-Roßlau;

- Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, mit anderen Behindertenbeauftragten, dem Personalrat und den Gewerkschaften;
- wöchentliche Sprechzeiten als Anlaufstelle für Rat suchende Menschen mit Behinderungen;
- Vermittlung von Kontakten zu Behörden, Verbänden, Institutionen und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Behinderungen;
- Mitwirkung als beratendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau
- Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Dessau-Roßlau.

Für die Bestellung zur/zum ehrenamtlich tätigen Behindertenbeauftragten haben die Fraktionen des Stadtrates sowie Vereine, Verbände und Institutionen, die sich um die Integration von Menschen mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau bemühen, ein Vorschlagsrecht. Auch den Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau steht die Möglichkeit der Bewerbung offen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie einem aktuellen Führungszeugnis reichen Sie bitte **bis zum 27.06.2011** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau ein.

auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 443

Rudervereinigung Dessau e. V.

„Halbnackte Männer“ rudern seit 125 Jahren

Bei der Rudervereinigung Dessau wird im September das 125. Gründungsjubiläum gefeiert.

Franz Abendroth hatte in Breslau das Rudern kennen gelernt. Wo er „... derartig für den Rudersport Feuer gefangen hatte ...“, dass er „... mit der redlichen Absicht umging, diesen schönen Sport nach Dessau zu verpflanzen.“ („Der Rote Stern“ 1926).

Es war am 22. März 1886 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, als er mit Gustav Arnheim, Felix Bier (d.Ä.), Louis Donner, Otto Grosche, Max Schmidt und Richard Weniger den Dessauer Ruderclub (DRC) gründete. Ende des Jahres gosten die Männer in die Gaststätte „Schwarzer Adler“ an der Mulde um. Nach dem Tod von „Vater“ Henning gab es Streit mit den Erben. Glück, dass der

DRC vom Fürsten ein Grundstück neben dem Küchengarten erhielt und ein neues Bootshaus errichten konnte.

Durch Aufsehen erregende Artikel im Anhalter Staats-Anzeiger „halbnackte Männer machen auf der Mulde gymnastische Übungen“, und „Wilde an der Elbe“ erlebte das Rudern innerhalb kürzester Zeit einen rasanten Aufschwung. 1887 gründeten Hermann Wanderer und Gustav Eschke den später in der Wasserstadt ansässigen Dessauer Ruderclub (DRV). 1894 erhielt der DRC von der herzoglichen Regierung die Erlaubnis zur Bildung einer Schüler-Abteilung. Neben dem Prinzen Aribert war u.a. auch Hugo Junkers Mitglied des DRV. Von 1929 bis zu seinem Tod war Junkers auch Ehrenmitglied im RCD. Beide Bootshäuser fielen der Bombennacht 1945 zum Op-

fer. Das Elbzollhaus wurde später enteignet. 1949 beauftragte der Generaldirektor Lussanow der SAG Polysius den Betriebsmaler Kurt Belitz, einen Ruderverein zu gründen. Als BSG POLYSIUS, Einheit, MBF und ORWO Dessau waren die Ruderer bis zur Wende erfolgreich.

Am 02.07.1990 wurde die Rudervereinigung Dessau gegründet.

Alle ehemaligen Mitglieder werden eingeladen, die **Jubiläumsveranstaltung** am **17.09.2011** im Bootshaus zu besuchen. Start ist 10 Uhr mit einer großen Ausfahrt. Anschließend gibt es eine Regatta über ca. 300 Meter und ab 18 Uhr wird im Festzelt der gemütliche Teil mit Musik gestartet. Die Versorgung der Anwesenden erfolgt ganztägig durch Partyservice Trocha.



Ein Vierer vor dem Bootshaus des Dessauer Ruderclubs um 1915



24. Juni - 3. Juli 2011
Dorf- und Sportfest

675 Jahre Röthenbach

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	23.06.2011	20:00 Uhr	Astroclub, Wissenswertes um den Mond
Freitag,	24.06.2011	19:30 Uhr	Festveranstaltung Buntes Programm mit „De Landfichten“
Samstag,	25.06.2011	9:00 Uhr 14:30 Uhr 18:00 Uhr ab 21:00 Uhr 14 – 17 Uhr	Volleyballturnier Vogelschießen (Losverk. ab 13:30 Uhr) Schützenball mit der Blaskapelle Colmnitz in der Pause: historische Modenschau Mitternachtsdisco mit DJ „ON“ Ausstellung
Sonntag,	26.06.2011	9:30 Uhr 11 - 13 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr 10 – 17 Uhr	Löschangriff der Feuerwehren Frühschoppen mit Spielmannszug Freital Puppenspiel und Kinderschminken Spiel und Sport für die ganze Familie Ausstellung
Dienstag,	28.06.2011	20:00 Uhr	Lichtbildervortrag Röthenbach
Mittwoch,	29.06.2011	18:30 Uhr	Fahrradtour um (unser) Röthenbach
Freitag,	01.07.2011	19:30 Uhr ab 20:30 Uhr	Nachtwanderung mit Fackelumzug und Höhenfeuer Beachparty mit Sandstrand und Pool, sowie Disko
Samstag,	02.07.2011	ab 11:00 Uhr ab 12:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 20:00 Uhr 22:00 Uhr 11 – 17 Uhr	Handwerkermarkt Gaukler „Duo Obscurum“ Ponyreiten Röthenbacher Geschichte in Bildern Vorführung der hist. Handdruckspritze Ritterspiele für Kinder Party mit „Olaf und die Oberländer“ Höhenfeuerwerk Ausstellungen /Flugmodellschau / Alttraktoren- u. Technikschau
Sonntag,	03.07.2011	9:00 Uhr ab 10:00 Uhr 11 -14 Uhr 11-17 Uhr	Festgottesdienst Treffen ehem. Röthenbacher Schüler Rundfahrten im Ort mit der FFw Musikalischer Frühschoppen mit den Weißeritztal Musikanten danach Unterhaltung mit „Elly“ Ausstellungen

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt (außer Samstag den 02.07. 2011 ab 19:00 Uhr 675 Cent Festbeitrag)

Festkomitee

Vorsitzender: Gerold Bräuer
Telefon: (03 50 58) 4 12 85
Mail: g-m.braeuer@gmx.de

Bankverbindung

Institut: Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ: 850 503 00
Kontonr.: 32 00 06 12 42

SV53 Röthenbach e.V.

Vorsitzender: Michael Hübler

ANHALT 2011

Erfolgsstory in ganz Mitteldeutschland



Zur Pressekonferenz Anfang Mai konnten Veranstalter und Sponsoren den Mittelstrecken-Läufer Carsten Schlangen begrüßen. Foto: Hertel

(cs) Am 1. Juni 2011 erlebt nicht nur die Stadt Dessau-Roßlau, sondern ganz Mitteldeutschland das wichtigste Leichtathletik-Ereignis des Jahres: Im Paul-Greifzu-Stadion findet dann bereits zum 13. Mal das Meeting „ANHALT“ statt. „Wir sind das einzige Vollmeeting in Mitteldeutschland. Weder Halle, Magdeburg, Leipzig oder Jena können eine ähnliche Veranstaltung vorweisen“, unterstrich Meeting-Direktor Ralph Hirsch die Bedeutung des Events. Die konstant um die Marke von 5.000 Gästen liegende Zuschauerzahl beweist seit Jahren die ungebrochene Anziehungskraft der Veranstaltung. Die Athleten danken dies in jedem Jahr mit Top-Leistungen. Insgesamt 14 Disziplinen plus zwei U 23-Wettbewerbe warten diesmal auf die Gäste. 2011 erwartet Ralph Hirsch den 70.000. Besucher - ein besonderes Jubiläum, durch das der Meeting-Direktor die Veranstaltung bundesweit gut aufgestellt sieht.

Natürlich werden die Zuschauer auch 2011 mit der Aufstellung namhafter Sportler angelockt und verwöhnt. So steht die Teilnahme der Stabhochsprung-Stars Malte Mohr, Tim Lobinger, Fabian Schulze und Björn Otto ebenso fest wie die der Olympiasiegerin (2004) Yelena Slesarenko (Hochsprung) aus Wolgograd. Ein besonderer Spitzensportler wird Carsten Schlangen sein. Seit seinem sensationellen Sprint zum Europameisterschafts-Silber über 1.500 Meter im vergangenen Jahr ist der 30-jährige Mep-pener stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Dass sich die Athleten in Dessau-Roßlau für die Weltmeisterschaften in Südkorea qualifizieren dürfen, haben sie dem besonderen Status des Anhalt-Meetings zu verdanken. Es zählt zu den offiziellen Meetings der European Athletic Association. Dieses Gütesiegel bekommt nicht jede Veranstaltung. „Dieses Meeting ist eine Erfolgsstory im sonst für Spitzensport so nicht so verwöhnte Sachsen-Anhalt“, betont daher auch Hubert Ernst, Vorstand der Stadtsparkasse Dessau und Hauptsponsor seit vielen Jahren.

Bevor es um 18.30 Uhr richtig los geht, finden um 15.00 Uhr das Kindertagssportfest auf dem Stadionnebenplatz und ab 16.00 Uhr die der Staffellauf der Schulen aus der Region statt. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Tischtennis

Tischtennis-Legende Waldner im Team

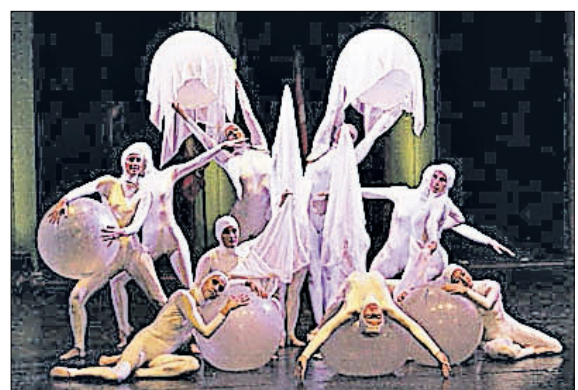


Es ist die herausragendste Tischtennis-Veranstaltung, die diese Stadt bislang gesehen hat, selbst die Länderspiele der Vergangenheit und die bisherigen Champions-Touren können da nicht mithalten. Timo Boll, deutsches Tischtennis-Ass mit Weltruf, hat erst vor wenigen Tagen bei der Einzel-WM in Rotterdam Bronze eingefahren. Nach einem großen Kampf gegen den späteren Weltmeister war er im Halbfinale ausgeschieden. Es war nach 42 Jahren die erste Medaille eines Deutschen bei den Einzel-Weltmeisterschaften.

Neben Boll, der Weltranglisten-Nr. 2, sind auch die deutschen Weltklassemannschaften Christian Süß und Patrick Baum am 9. Juni in der Anhalt Arena zu Gast (Beginn um 19.30 Uhr). Und mit Jan-Ove Waldner kommt die Tischtennis-Legende schlechthin an die Mulde, der seit Jahrzehnten auf Weltniveau spielt. Die Veranstaltung - einfach ein Muss für jeden Tischtennis-Fan! Foto: Suchanek

National Danish Performance

Sportshow aus Akrobatik und modernem Tanz



Eine grandiose Sportshow liefert die National Danish Performance, die bereits zum zweiten Mal am 22. Juni 2011, um 20 Uhr, in der Anhalt Arena Dessau gastiert. Mit modernem Tanz, Akrobatik und Tumbling verstehen es die Artisten, ihr Publikum in den Bann zu ziehen.

Das einzigartige dänische Team besteht aus 20 Turnerinnen und Turnern, die Turnen mit Tanz, Cheerleading, Sprung, Akrobatik und Schauspiel verbinden. Ziel der erfolgreichen Tournee ist es, zu einem aktiven Leben durch Bewegung anzuregen und durch internationale Begegnungen das Verständnis füreinander zu fördern. Das diesjährige Programm „Connections“ ist eine Mischung aus graziösen Bewegungen, dynamischen Bewegungen, bunten und lebendigen Choreografien. Ein Augenschmaus, der niemanden auf den Sitzen halten wird. Foto: Bjerre

Willkommen in der Bauhausstadt!

Wir freuen uns, Sie auf der neuen Seite der Stiftung Bauhaus Dessau begrüßen zu dürfen! Ab sofort werden wir Ihnen im Amtsblatt monatlich von unserer Arbeit berichten. Zum Auftakt machen wir den Titel dieser Seite zum Thema: die Bauhausstadt.

- Gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau arbeitet die Stiftung Bauhaus Dessau intensiv an der Entfaltung des Bauhaus-Erbes an seiner bedeutendsten Wirkungsstätte: in Dessau-Roßlau. Unter dem Stichwort „Bauhausstadt“ haben wir bereits einiges auf den Weg gebracht: Den Bahnhof zieren neue Willkommens-Schilder, unter dem Titel „Bauhaustour“ wird die DVV die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit einer Buslinie verbinden, der neue Sender ZDFkultur bringt besondere Konzerte auf die Bauhausbühne (und diese ins Fernsehen).
- Das Bauhaus in Dessau gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Wir wollen diese einzigartige UNESCO-Welterbestätte für unsere Besucher noch attraktiver machen. Zur Zeit arbeiten wir mit Blick auf das Bauhausjubiläum 2019 an einem touristischen Marketingkonzept, das wir im Sommer der Öffentlichkeit vorstellen werden. Zwischen Stadt, Land und Stiftung wird eine Kooperationsvereinbarung entwickelt, um Sachsen-Anhalt gemeinsam als Land der Moderne vorzustellen. Das Bauhaus soll Zugpferd sein, um das bedeutende Erbe von Aufklärung und Moderne in der Region zu vermitteln – Gartenreich, Erdmannsdorff, Junkers, Weill und vieles mehr. Diese Verknüpfung ist auch eine wichtige Funktion des geplanten Besucherzentrums. Um schon vor dessen Realisierung etwas tun zu können, haben wir eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, in der wir regelmäßig mit dem Hotel- und Gaststättenverband, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, dem Anhaltischen Theater und anderen zusammenkommen. Gemeinsam haben wir uns einer größeren Vielfalt touristischer Dienstleistungen verschrieben.
- Große Unterstützung erfahren wir auch vom Kreis der Freunde des Bauhauses e.V. Sein Engagement war ausschlaggebend für ein Projekt, das die Siedlung Dessau-Törten besser erschließen soll. Im historischen Konsumgebäude entsteht ein neues Informationszentrum, das Gästen den Einstieg in die Geschichte der Siedlung erleichtern und den Bewohnern einen neuen Treffpunkt schaffen soll.



© Wilhelm Wagenfeld Stiftung, Foto Joachim Flegner, Bremen

Weiterwirken in die Zeit hinein

Ausstellung zum 111. Geburtstag von Wilhelm Wagenfeld
24. Juni bis 30. Oktober 2011, Eröffnung am 23. Juni,
Bauhausgebäude

Die Stiftung Bauhaus Dessau zeigt das Werk eines der bedeutendsten deutschen Industriedesigner in einer großen Ausstellung, die ab Juni 2011 den Dessauer Bauhausommer begleiten wird. Wagenfeld ist einer der faszinierendsten Bauhausler. Konsequenz wie kein Zweiter setzte er die Grundidee des Bauhauses um, stets vom Blick auf den Käufer geleitet. Seine Entwürfe sind heute Klassiker, ob es sich nun um die berühmte Bauhausleuchte, die Salz- und Pfefferstreuer „Max und Moritz“ oder das Jenaer Teeservice handelt. Erstmals können die Besucher der Dessauer Ausstellung das beeindruckende Werk Wagenfelds in all seinen Facetten erleben: Ein Querschnitt aus der Sammlung der Bremer Wilhelm Wagenfeld Stiftung versammelt wertvolle Originale, aber auch Zeugnisse aus Wagenfelds Leben – Briefe, Fotografien, Urkunden.

Das Mies-Projekt Dessau

Fotografien von Heidi Specker & Ludwig Glaeser
6. Juni bis 10. Juli 2011, Eröffnung am 5. Juni um 14 Uhr,
Meisterhaus MuChe/Schlemmer

Zu seinem 125. Geburtstag würdigt die Stiftung Bauhaus Dessau den dritten Bauhausdirektor Ludwig Mies van der Rohe mit zwei Ausstellungen und einer eigenen Geburtstagsfeier. Den Auftakt machen Ludwig Glaeser und Heidi Specker – Architekturfotos in Schwarzweiß aus den 70ern treffen auf digitale Farbfotografie.

Neue Bauhauswerkstätten: Farbe

Bauhaus für Schüler und Studenten
2. und 3. Juli 2011 ab 10 Uhr, Bauhausgebäude

Beim zweiten Workshop der „Neuen Bauhauswerkstätten“ dreht sich alles um die Farbe und ihren Weg aufs Papier. Die Leitung übernehmen Prof. Ulrich Klieber und Dirk Neumann von der Burg Giebichenstein, Halle. Die Reihe wird großzügig unterstützt durch die IKEA-Stiftung.
(www.bauhaus-dessau.de/werkstaetten)

Termine im Juni

City Inc. Batacities
Ausstellung des Bauhaus Kollegs
Eröffnung am 22. Juni 2011 um 19 Uhr, Bauhausgebäude

Leo Grewenig: Bilder
13. Mai bis 24. Juli 2011, Meisterhaus Kandinsky/Klee

UNESCO-Welterbetag
5. Juni 2011, Bauhausgebäude

Zvi Efrat: The Israel Project
Vortrag
15. Juni 2011 um 18.30 Uhr, Bauhausgebäude

Familienführung Meisterhäuser
19. Juni 2011 um 10.30 Uhr, Start am Bauhausgebäude

Öffentliche Führung Wagenfeld
ab 24. Juni 2011 immer Sonntags um 10.30 Uhr

Kulinarische Führung Wagenfeld
30. Juni 2011 um 18 Uhr, Bauhausgebäude

Offene Werkstatt (ab 10 Jahre)
immer mittwochs um 15.30 Uhr, Bauhausgebäude

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49-340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Klinikums im Juni

Der nächste kostenfreie Reanimationskurs für Eltern und Angehörige des Klinikums steht am 14. Juni, um 16 Uhr auf dem Programm. Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 22. Juni, um 15.30 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung „Cataractchirurgie“ an. Zum Thema spricht Dr. Beate Wittkowski, Oberärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 7. Juni, um 14.30 Uhr das Seminar „Arbeit mit Angehörigen von Krebspatienten“ an. Diese Veranstaltung wird von der Diplom-Psychologin Katrin Hölzer, Psychoonkologin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an Mitarbeiter aus allen am Behandlungsprozess von Krebspatienten beteiligten Fachdisziplinen. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15,- Euro. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 / 501 - 1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

„Jod-substituierte Kontrastmittel - Entwicklung, Stand und Ausblick“ ist das Thema einer kostenfreien Informationsveranstaltung im Städtischen Klinikum am 7. Juni, um 15.30 Uhr. Dr. Roland van Gessel (Firma Bracco Imaging) richtet sich mit seinem Referat vor allem an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte der Fachrichtung Radiologie, Innere Medizin, Chirurgie und Nuklearmedizin, sowie an MTRA.

Am 8. Juni, um 14 Uhr bietet das Klinikum ein Seminar zur Thematik „Postoperative Narkosekomplikationen“ an. Diese Veranstaltung wird von Barbara Fiedler, Ärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, und Katrin Schäfer, Gesundheits- und Krankenpflegerin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie am Städtischen Klinikum, durchgeführt und soll vor allem Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich ansprechen.

1. Kinderfest des Klinikums im Tierpark

Eine Premiere wird das 1. Kinderfest des Klinikums im Tierpark Dessau, welches am 25. Juni von 13 bis 18 Uhr auf dem Platz vor dem Mausoleum stattfinden wird. Viele bekannte und neue Attraktionen werden die Kinder begeistern. Der Puppen- und Teddydoktor versorgt die mitgebrachten plüschigen Verletzten und Kranken. Wer schon immer einmal wissen wollte, wie sich ein Gipsarm anfühlt, kann sich einen in den buntesten Farben anlegen lassen. Kinderschminken, Bewegungs- und Gedächtnisspiele sowie Basteleien werden geboten. Die Klinikclowns treiben Schabernack, an Hüpfburg und Torwand kann man sich austoben, auf der Bühne werden Tanz, Musik, Zauberei und sogar ein Zirkus geboten. Interessantes gibt es im ganzen Tierpark an den Gehegen zu sehen, wo die Pfleger ihre Tiere vorstellen und ganz ungewöhnliche Einblicke geben. Dies und noch viel mehr Aufregendes, Schönes und Interessantes gibt es zu erleben. Wer nach der Zoorallye Hunger und Durst verspürt, kann sich bei Grillwürstchen, Kuchen und Brause stärken. Eingeladen bei freiem Eintritt sind alle Kinder der Region.

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

Rainer Maria Rilke

Fassungslos und tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau

Gabriele Süßmilch

geb. 9. März 1947

gest. 4. Mai 2011

Frau Süßmilch hat als Verwaltungsdirektorin die Entwicklung des Städtischen Klinikums über 20 Jahre gelenkt und geleitet. Das Klinikum verliert durch ihren Tod eine Persönlichkeit, die das Ansehen des Hauses nachhaltig und über die Landesgrenzen hinaus prägte. Ihre Menschlichkeit, ihre Anteilnahme, ihre Herzlichkeit und ihr enthusiastisches Engagement werden uns fehlen. Unser tiefstes Mitgefühl gilt in diesen Stunden der Familie der Verstorbenen.

Städtisches Klinikum Dessau

Die Leitung

Der Personalrat

Die Belegschaft

Der Betriebsausschuss des Städtischen Klinikums

*Einen Weiser seh ich stehen
Unverrückt vor meinem Blick;
Eine Straße muß ich gehen,
Die noch keiner ging zurück.*

Wilhelm Müller

Wir haben die schmerzliche Pflicht, bekannt zu geben, dass

Frau

Gabriele Süßmilch

geb. 9. März 1947

gest. 4. Mai 2011

für uns alle unfassbar und viel zu früh verstorben ist. Frau Süßmilch war seit Februar 2006 Geschäftsführerin des Medizinischen Versorgungszentrums des Städtischen Klinikums Dessau GmbH. Ihr fortwährendes Engagement für die Gründung des MVZ, dessen Fortbestand und Ausbau trug dazu bei, das ambulante medizinische Angebot in der Stadt Dessau-Roßlau und darüber hinaus sicher zu stellen. Unser Mitgefühl gilt der Familie der Verstorbenen.

Die Geschäftsführung des Medizinischen Versorgungszentrums
des Städtischen Klinikums Dessau GmbH





Ihr **Fachmann** vor Ort



Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 3.6., 4.6., 10.6. und 11.6.2011
Freitag 10 – 16 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
*Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und
Hausschlachtprodukte*



Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.WohnmobilcenterAmWasserturm.de

elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service

Tel.: 03 40 / 51 73 41
Fax: 03 40 / 51 73 43

Mühlenstraße 2a
06847 Dessau

elektro-feder@t-online.de

Tschüss Verkehrslärm!

Lärm vergessen Sie
am besten mit
Schallschutzfenstern
von Knipping.



knipping
PARTNERBETRIEB

FENSTER, HAUSTÜREN,
ROLLLÄDEN AUS KUNSTSTOFF
UND ALUMINIUM.
INSEKTENSCHUTZ

Herstellung • Vertrieb •
Montage • Service

Fa. Rüdiger Heinemann

OT Bräsen · Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)

Jeber-Bergfrieden



(03 49 07)

2 04 04

Fax 2 10 84



*** Miete
Verkauf
Service ***

www.STOP-rentco.de ☎ 03 49 03 / 6 40 01

✓ Pkw-Anhänger

✓ WC-Mietservice

✓ Dienstleistungen

✓ Bauzäune

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

3 TAGE

RIESENFLOHMARKT

HALBINSEL POUCH

bei Bitterfeld-Wolfen

3./4./5. Juni

4. Juni „Erlebnistag Goitzsche“

Veranstalter: *DSP-Märkte* · Eilenburger Str. 61 · 04860 Torgau
Tel. 0177/3 87 13 32



Großer Flohmarkt auf der Halbinsel Pouch, 3. – 5. Juni,
9.00 – 17.00 Uhr, Motto: „Jeder kann mitmachen, einfach kommen“. Weitere Informationen unter Telefon: 0177/3871332 oder
im Internet unter www.marktcom.de erhältlich.

**E. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH**

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pfisterarbeiten
- ▶ Baufeldfreimachung

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Ab sofort in Dessau auch samstags von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Im Gedenken an Frau Gabriele Süßmilch

Tief bestürzt erfuhren wir vom plötzlichen Tod der Verwaltungsdirektorin unseres Städtischen Klinikums, Frau Gabriele Süßmilch. Unser aufrichtiges, tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Frau Süßmilch diente in den Jahren, in denen sie dem städtischen Klinikum vorstand, stets mit voller Kraft und überdurchschnittlicher Energie unserem städtischen Unternehmen. Sie hatte viele Visionen, die sie umsetzte und führte das Unternehmen dabei sehr erfolgreich. Neben ihrer Arbeit setzte sie sich mit ihrem sozialen Engagement für viele Projekte mit finanzieller und materieller Unterstützung ein. Für unsere Stadt und Region brannte sie lichterloh. Sie war eine der Leuchttürme dieser Region, wir werden sie sehr vermissen.

*Harald Trocha
stv. Fraktionsvorsitzender*

Aus dem Ortschaftsrat Kleutsch

Die Gemeinde Kleutsch kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So konnten alle begonnenen Projekte weiter vorangetrieben und auch fertiggestellt werden. Vieles ist dem Heimatverein zu verdanken. Wenn dieser Verein nicht bestehen würde, dann könnten wir nicht am 20.05.2011 die Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrhauses mit allen Sponsoren und allen anderen fleißigen Helfern durchführen. Man kann sich hier nur bei jedem Einzelnen be-

danken, der hier mit Hand angelegt hat.

Ein großer Erfolg ist natürlich der Erhalt unseres schönen Kindergartens. Als dieser geschlossen werden sollte, konnte man aus vielen Richtungen eine enorme Unterstützung erfahren, was ein Ausdruck dafür war, dass sich sehr viele Leute mit ihrem Heimatort verbunden fühlen. Mit Unterschriftenaktionen und Plakatierungen sowie mit Aufklebern auf den privaten Autos wurde auf unser Problem in der Öffentlichkeit hingewiesen. Ebenfalls möchte ich nicht unerwähnt lassen, wie sehr sich auch viele Mitglieder des Stadtrates und der dazugehörigen Fraktionen dafür eingesetzt haben, diesen Kindergarten zu erhalten. Leider gab es auch Fraktionen, die sich hinsichtlich dieser Problematik nicht zu Wort gemeldet haben. Dennoch haben wir es geschafft, diesen Kindergarten vor der Schließung zu retten und den Weiterbetrieb zu ermöglichen. Es wurde zu diesem Zweck ein Förderverein gegründet, welcher schon viele Dinge in die Wege gebracht hat. So wurde dieser Kindergarten von den Eltern in vielen Stunden nach Feierabend neu gemalt. Durch den Förderverein konnten eine neues Spielhaus, neue Möbel für die Inneneinrichtung und vierzehn neue Fenster eingebaut werden, die nicht zuletzt die entstehenden Heizkosten senken werden. Daran kann man erkennen, dass dieser Ort lebt und in einem gewissen Maß auch zusammenhält, wenn es um gravierende Dinge geht.

In diesem Frühjahr hatte auch Kleutsch mit dem hohen Grundwasserstand zu kämpfen, wie die gesamte Stadt. Jedoch sollte man bemerken, dass es bestimmte Missstände gibt, die dieses Problem noch begünstigt haben. In Gesprächen mit den Ämtern und mit dem OB wurden diese erläutert und analysiert. Das gesamte Grabensystem wurde mit den verantwortlichen Ämtern in Augenschein genommen. Ich gehe davon aus, dass sich in diesem Jahr hier etwas ändert, was für keinen unbemerkt bleiben wird. Jedoch kann man nicht immer von einer Sofortlösung ausgehen.

*Roland Gebhardt
Kleutscher Ortsbürgermeister und CDU-Stadtrat*

„Bürger- und Kongresszentrum Kristallpalast“

Dieser Titel klingt doch sehr vielversprechend, finden Sie nicht? Fände ich auch, wenn dahinter eine ernste Absicht zu erkennen wäre. Seit 2 Jahren beschäftigt man sich nun schon damit. Wenn von diesem Vorhaben gesprochen wird, so geht es immer um 2 Bauabschnitte. Als erster Bauabschnitt soll

an diesem Standort ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) errichtet werden. Als zweiter BA dann eben dieses „Bürger- und Kongresszentrum Kristallpalast“.

Für den ersten Bauabschnitt, das MVZ, soll das städtische Klinikum den 4- bis 5-fachen Kaufpreis eines vergleichbaren Objektes bezahlen, welches ebenfalls im Zentrum unserer Stadt liegt. Nun, ich kann mir weitaus sinnvollere Dinge vorstellen, als diesen deutlich höheren Preis für ein MVZ zu bezahlen, welches man an einer anderen Stelle günstiger bauen oder erwerben kann. Dass ein MVZ im Zentrum unserer Stadt nötig und sinnvoll ist, steht zweifelsfrei fest, keine Frage. Nur eben nicht um jeden Preis an diesem Standort.

Nun gibt es seit einigen Tagen Unterschriftenlisten, die die Errichtung eines MVZ am Standort Kristallpalast fordern. Ich hoffe nur, dass diejenigen, die dort unterschreiben, sich auch bewusst sind, dass sie dann nicht ihren „Schuppen“ wieder bekommen, sondern eine Poliklinik.

*Harald Trocha
stv. Fraktionsvorsitzender*

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Fraktionsassistent: Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Thema des Monats:

Bürgerhaushalt:

Wir, „Die Linke“, halten den Bürgerhaushalt für ein nützliches demokratisches Instrument

Die Fraktion Die Linke hat im Stadtrat vom 23.06.2010 eine Beschlussvorlage zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts für das Jahr 2011 eingebracht. Diese Vorlage wurde in Abstimmung mit der Stadtverwaltung terminlich untersetzt. Mit einem Änderungsantrag der Fraktion Bürgerliste/Die Grünen wurde der Beschlusstext der Vorlage geändert und durch den Stadtrat bestätigt. Inhalt des Änderungsantrages war es, dass die Stadtverwaltung bis zum 15.10.2010 einen Fahrplan zur Einführung eines Bürgerhaushalts ab dem Haushaltsjahr 2012 erstellt und diesen finanziell und organisatorisch untersetzt. Im Finanzausschuss am 19.10.2010 wurde über die Zielbestimmung zur Einführung eines Bürgerhaushalts vorgetragen und diskutiert und sich für die Variante „Mitbestimmung über die Haushaltskonsolidierung“ entschieden. Die Stadtverwaltung sollte diesbezüglich bis zum 15.02.2011 ein Konzept entwickeln. Auf meine Nachfrage am 10. März 2011 im Finanzausschuss zum Arbeitsstand erklärte das Dezernat 2, Frau Nußbeck, „dass man auch unter Beachtung planmäßiger Einflüsse das Haushaltskonsolidierungskonzept in diesem Jahr nicht aufmachen müsse, da sich die Stadt in dessen Umsetzung befinde. Die Thematik ‘Prioritätenliste’ sei in die Politik gebracht worden. Möglicherweise sei dies dann viel eher für einen Bürgerhaushalt geeignet“. Dass die Verwaltung kurz vor der Einführung der Doppik stehe und ein Bürgerhaushalt parallel hierzu ein enormer zusätzlicher Aufwand sei, haben Stadtverwaltung und Stadträte bereits am 23. Juni 2010 bei der Beschlussfassung gewusst. Am 5. Mai 2011 im Finanzausschuss wurde in der Diskussion zum weiteren Vorgehen im Umgang mit der Thematik Bürgerhaushalt bestimmt, die geplante Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes zu nutzen und hier den Einstieg in den Bürgerhaushalt zu bekommen.

Fazit: Bis heute existiert weder ein Fahrplan noch eine finanzielle und organisatorische Untersetzung zum Bürgerhaushalt. Zum wiederholten Male wurde ein Beschluss des Stadtrates nicht durchgesetzt. Mit unserer erneuten Vorlage zum Bürgerhaushalt der Dessau-Roßlau wollen wir die Stadtverwaltung terminlich und inhaltlich binden, für das Jahr 2014 einen Bürgerhaushalt vorzulegen. Die zeitliche Einordnung entspricht nicht unserer Vorstellung, jedoch waren wir gegenüber der Stadtverwaltung kompromissbereit. Eine ausschließlich über das Internet zu kommunizierende Diskussion zum Bürgerhaushalt werden wir nicht zulassen. Die Durchführung von öffentlichen Ortschafts- und Stadtteilkonferenzen ist Voraussetzung für eine breite und hohe Bürgerbeteiligung. Sollten inhaltliche und zeitliche Ziele der Vorlage nicht erfüllt werden, wird ein Bürgerhaushalt für die Stadt Dessau-Roßlau in weite Ferne rücken.

H.-J. Pätzold

Ostermontag im Dessauer Stadtpark



Sonnenstrahlen, milde Temperaturen und Musik der Firma Ohrwurm waren eine gute Basis für die Neuauflage der nun schon traditionell von der Stadtratsfraktion der LINKEN veranstalteten Ostereiersuche am Ostermontag.

Bevor die wieder zahlreich erschienenen Kinder nebst Eltern sich auf die Suche nach den 300 versteckten Eiern begaben, erklärte Fraktionsvorsitzender Ralf Schönemann die Spielregeln und bat um Fairness beim Suchen. Dieses Jahr waren die grünen Ostereier diejenigen, welche, mit Punkten versehen, den fleißigen Suchern die ersten Preise sicherten. Die Wahl der Farbe grün für die diesjährige Suche sei zufällig, so Ralf Schönemann und in keinsten Weise politischen Tendenzen des Jahres 2011 gestundet.

Am Ende gab es für die fleißigsten Ostereiersucher schöne, von der Fraktion zur Verfügung gestellte Preise. Besonders erfreulich auch, dass in Gestalt von Karin Stöbe wieder ein Osterhase den strahlenden Kindern schöne Preise übergab. Auch die nicht so erfolgreichen Ostereiersucher bekamen Preise, so dass kein Kind ohne ein kleines Geschenk nach Hause gehen musste. Die positive Resonanz ist Motivation genug für unsere Fraktion, so dass es auch im nächsten Jahr am Ostermontag eine Ostereiersuche unserer Fraktion für die Kinder geben wird.

Andreas Schwierz

Die städtische Personalpolitik

Mit Freude habe ich die Entscheidung des Oberbürgermeisters vernommen, auf einen Rechtsstreit im Fall des Kulturamtes Vorjans zu verzichten. Für die Entwicklung unserer städtischen Kulturlandschaft ist das ein gutes Signal. Ich würde mich sehr freuen, wenn der Oberbürgermeister aus der gemachten Erfahrung respektvoller, ohne falsche Loyalitätsbekundungen abzuverlangen, mit dem Stadtrat kooperieren würde. Ich persönlich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass unsere Stadt in Fragen der Kulturkonzession schlussendlich zu mehr Gemeinsamkeit findet. Die Bereitschaft unserer Fraktion, diesen Prozess konstruktiv zu begleiten, möchte ich hier mit ausdrücklich bekunden.

Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.:0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau!

Ich weiß, dass sie in den letzten 14 Tagen schon sehr viel über das Folgende gelesen haben. Ich schreibe dieses im Namen der SPD-Fraktion. Ich sitze vor meinem Computer und kann das, worüber ich schreiben möchte, selbst noch gar nicht richtig begreifen?! Ich will es noch nicht wahr haben!

Ich bin sicher, dass es vielen Bürgern so geht. Es ist auch sehr schwer, den plötzlichen Tod eines wertvollen Menschen zu akzeptieren. Am 4. Mai 2011 verstarb die Verwaltungsdirektorin des Städtischen Klinikums. Das ist ein menschlicher und fachlicher Verlust, dessen Tragweite uns, ich glaube, noch gar nicht richtig klar ist. Denn der Schock sitzt noch zu tief! Ich möchte Ihnen jetzt nicht nur die Verwaltungsdirektorin, sondern auch den Menschen Gabriele Süßmilch näher bringen.

Ich bin seit der Wende ununterbrochen Stadträtin der Stadt Dessau. Da ich selber seit 1966 Krankenschwester im Diakonissenkrankenhaus bin, war 1990 für mich klar, dass ich als Stadtrat im Krankenhaussausschuss des damaligen Bezirkskrankenhauses mitwirken wollte. Das war und ist mein Fachgebiet. So konnte ich von Anfang an die positive Entwicklung und das Wachsen des jetzigen Städtischen Klinikums unter der Leitung von Frau Gabriele Süßmilch begleiten, und im Auftrag meiner Fraktion mit ganzer Kraft unterstützen! Frau

Süßmilch war stets offen für neue Wege und Ideen. Ihr ist es gelungen, das Klinikum aus den roten Zahlen herauszuholen und ununterbrochen schwarze Zahlen zu schreiben. Das ist heutzutage nicht so selbstverständlich!! Stets hatte sie dabei das Wohl der Patienten und der über 1400 Mitarbeiter im Sinn! Selbst, als ihr Angebote als Verwaltungsdirektorin in Kliniken in den alten Bundesländern unterbreitet wurden, bekamen diese eine klare Absage. Sie war mit Leib und Seele Dessauerin und liebte ihre Arbeit! Die fachlich kompetente Behandlung der Patienten wurde gemeinsam mit dem Krankenhaussausschuss immer unterstützt durch höchste Modernisierung und Anschaffung modernster Medizintechnik. Oft war das Klinikum auf diesem Gebiet Vorreiter. Das Klinikum hat immer in dem Krankenhaussausschuss einen verlässlichen Partner gehabt, das wird auch weiter so bleiben! Der Krankenhaussausschuss besteht aus Stadträten, der Personalvertretung des Klinikums, der Verwaltungsspitze des Klinikums und einem Dezernenten!

In ihrem Wirken hat uns Frau Süßmilch auch stets mit ihrer sozialen Einstellung beeindruckt. Sie hat sich, wie selbstverständlich, für Schwächere und Hilfsbedürftige eingesetzt! Ich denke z.B. daran, als das Hochwasser im Tierheim alles überschwemmte, fanden die Tiere in der alten Frauenklinik vorübergehend ein Quartier. Als es damals in einem Altenheim die Menschen unter nicht so guten Bedin-

gungen lebten, brachte sie den Wunsch im Krankenhaussausschuss ein, dieses Heim in die Trägerschaft des Klinikums zu übernehmen. Sie sagte damals: „Diese alten Menschen, die ihr ganzes Leben gearbeitet haben, haben einen würdevolleren Lebensabend verdient!“ Dann entstand die Idee, einen Betriebskindergarten für Mitarbeiter zu gründen! Das war auch, wie alle von ihr angesprochenen Projekte, ein voller Erfolg! Der Kindergarten erfreut sich großer Beliebtheit bei Eltern und Kindern! Ich weiß noch, als die Idee des MVZ's geboren wurde! Heute ist es eine feste, sehr gut funktionierende Tochtergesellschaft des Klinikums. Auch war und ist immer ein Bett und kostenlose Behandlung für Opfer aus Kriegsgebieten bereit! Es wurde eine Babyklappe für verzweifelte Mütter eingerichtet, um Schlimmeres zu vermeiden! Frau Süßmilch hat das Klinikum nie unter allen Umständen vergrößert. Stets war es ihr wichtig, in guter Zusammenarbeit mit den anderen Dessauer Kliniken zu stehen! Rücksichtslosigkeit und korruptes Konkurrenzdenken

waren ihr fremd und zuwider! Menschen dieser Art, und dazu noch in führender Position, gibt es nicht so viele! Deshalb trifft uns ihr Verlust um so schwerer. Ich glaube zu wissen, dass die Mitarbeiter des Klinikums jetzt besorgter in die Zukunft sehen. Aber wir als SPD-Fraktion werden alles in unserer Macht stehende tun, um die Unterstützung für eine, im Sinne von Frau Süßmilch, weitergehende Klinikumentwicklung zu gewährleisten. Ich weiß, dass dieses auch von anderen Fraktionen mitgetragen wird! All denen, die jetzt denken, das Lebenswerk dieser tollen Kämpferin unterhöhlen, schwächen oder zerstören zu können, sagen wir den Kampf an!!

Die SPD-Fraktion verneigt sich vor dem Menschen und dem Wirken der Verwaltungsdirektorin Frau Gabriele Süßmilch.

In diesem Sinne verbleibe ich im Namen der SPD-Fraktion unserer Stadt Dessau-Roßlau

als Ihre Angela Müller und wünsche Ihnen vor allen Dingen Gesundheit!

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Verein „Bürgerzentrum Heideschule“ hat sich gegründet

Am 13. Mai 2011 wurde von den Mitgliedern der Bürgerinitiative „Alte Heideschule“ der Verein „Bürgerzentrum Heideschule“ gegründet. Mehr als 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich zur Gründungsversammlung ein, 18 Gründungsmitglieder zählt der neue Verein.

Die Bürgerinitiative hatte sich nach der langen Diskussion um ein Bürgerzentrum in der südlichen Innenstadt zusammengefunden, da es den Mitstreitern unbefriedigend erschien, wie die Verwaltung das Vorhaben Bürgerzentrum immer wieder verhinderte. Aus Sicht der BI gibt es im Stadtteil rund um das Leipziger Tor dringenden Handlungsbedarf: Hier leben ein großer Teil Hartz-IV-Empfänger, zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen im Stadtgebiet beziehen Sozialleistungen. Es gibt nur ein wirklich offenes Angebot für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung (Jugendklub Thomas Müntzer), der Rest wurde aus Sparzwängen der Stadt entweder verlegt oder geschlossen. Die Kleine Arche - ein ehrenamtliches Angebot für Kinder in sozialen Notlagen - hat bereits eine doppelt so lange Warteliste wie ihre eigentliche Kapazität ausmacht.

Nun möchte der Verein „Bürgerzentrum Heideschule“ i.G. interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Mittun ermuntern und heißt weitere Interessenten

willkommen. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Jan Geier vom Behindertenverband in der Radegaster Straße zur Verfügung.

Das derzeitige Raum- und Nutzungskonzept, welches Vorstandsmitglied Birgit Schmidt gemeinsam mit dem Architekten Andreas Gelies erarbeitet hat, sieht eine Mischung aus gewerblichen und gemeinnützigen Mietern vor und soll die Stadt vor allem von hohen Betriebs- und Folgekosten entlasten. Interessierte potentielle Mieter sind das Frauenzentrum, Wildwasser e.V., der Behindertenverband, eine Arztpraxis sowie die Bürgerhilfe.

Ein Bürgerzentrum hat in unserer Stadt nur dann eine Chance, wenn es auf eigenen finanziellen Füßen stehen kann. Der Verein Bürgerzentrum Heideschule soll das Bürgerzentrum betreiben und selbst verantwortlich sein, damit die Stadt auch von einer Verwaltung des Bürgerzentrums entlastet wird.

Die Sanierungskosten, für die die Stadtverwaltung eine Million mehr ansetzte als die Bürgerinitiative nach einer detaillierteren Schätzung nach DIN, könnten aus den bereits vorhandenen Mitteln des Förderprogramms Soziale Stadt bezahlt werden, die bereits seit 1½ Jahren ungenutzt auf einem Konto liegen und die Stadt mit Zinsen belasten.

Wir unterstützen ausdrücklich das Ansinnen des Vereins Bürgerzentrum Heideschule, weil wir den dringenden Bedarf eines zentralen Anlaufpunktes in der südlichen Innenstadt sehen. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt und ihre Verwaltung die Initiative der Bürger aus dem Stadtgebiet künftig mit allen Kräften unterstützt.

Isolde Grabner



Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der neu geschaffene Beirat zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts traf sich am 04.05.2011 zur ersten gemeinsamen Sitzung. Wie schon vor Jahren, als sich ein Beirat zur Entwicklung eines Zentrenkonzepts zusammgefunden hatte, begann erneut die Grundlagenermittlung zur Stellung des Oberzentrums Dessau-Roßlau in der Region. Verbunden mit einer Prognose zur Bevölkerungsentwicklung, welche für das Jahr 2025 noch ca. 70.000 Einwohner für die Stadt Dessau-Roßlau voraussagt, stellt sich zunächst die Frage: Ist dieser Trend unabwendbar? Wenn ja, müssen sich Unternehmen, wie zum Beispiel Stadtwerke, Wohnungsgesellschaften und öffentliche Verwaltungen, langfristig auf einen Stellenabbau vorbereiten. Dies wiederum verringert die Perspektiven für die hier lebenden Familien und kann die Spirale des Weggangs junger Leute in wirtschaftlich strukturstarke Regionen nur beschleunigen. Ein Stadtentwicklungskonzept muss einen Ausweg aus diesem bereits in Gang gesetzten Kreislauf aufzeigen.

Wie kann die Stadt die vorhandenen Ressourcen

nutzen? Wie ist das Angebot für die Menschen und wie groß ist mittlerweile der oft beschriebene Bedarf an Arbeitskräften? Wie ist andererseits das Angebot an die Industrie und Gewerbetreibenden, welche Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich für bestehende oder neue Betriebe?

Auf der Internetseite unserer Stadt sind allein 13 Gewerbegebiete zu finden, welche Flächen in allen Größenordnungen anbieten. Die Bodenpreise von ca. 10 €/m² sind ausgesprochen günstig. Die günstigen Straßen-, Wasserstraßen und Schienenverkehrsverbindungen in alle Richtungen ermöglichen in zentraler Lage, dass die Ballungsräume Halle-Leipzig, Magdeburg und Berlin in ca. einer Stunde erreichbar sind. Die Stadt Dessau-Roßlau hat somit ein Entwicklungspotential, welches künftig unbedingt genutzt werden muss. Bei den vorgestellten Stärkenanalysen unserer Stadt kommt diesem Sachverhalt vielfach nur noch eine untergeordnete Bedeutung zu. Wer jedoch dieses vorhandene Potential in einem Entwicklungskonzept nicht mehr die Priorität einräumt, der ignoriert einfach Tatsachen.

Sicher werden jetzt wieder einige Stadträte, Kultur-

schaffende oder Verwaltungsspitzen die Stirn runzeln und behaupten, dass das Warten auf eine wirtschaftliche Entwicklung schon über 25 Jahre anhält und keine positiven Ergebnisse für die Stadt gebracht hat. Dem möchte ich entgegenhalten, dass Warten auf die Erlösung und aktive Vermarktung eben entscheidend unterschiedliche Herangehensweisen sind.

Somit ist auch erklärbar, dass in der Stadt das Klima gegenüber Investoren nicht als aufgeschlossen, freundlich, zuverlässig und gewinnbringend bezeichnet werden kann. Die Strategie muss stimmen, um ein besseres Klima zu schaffen. In diesem Sinne haben wir die Hoffnung, dass das neu zu erarbeitende Stadtentwicklungskonzept einen Konsens aller beteiligten Akteure herstellen kann und endlich das Gerangel um Kleinigkeiten einer

gemeinsamen Strategie untergeordnet werden kann. Wir befürchten jedoch, dass schon bei der Definition der strategischen Leitprojekte bzw. Schlüsselmaßnahmen und deren Umsetzung wieder neue gegensätzliche Stellungen bezogen werden, die am Ende bis vor die Gerichte gezerrt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, denken sie weiter positiv und hoffen Sie mit uns, dass künftige Diskussionen sachlich geführt werden und ab und zu auch mal die eine oder andere Seite nachgibt, um sich Mehrheitsentscheidungen anzuschließen. Auch wenn es schwer fällt, es wäre zum Wohl unserer Stadt.

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher
Pro Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34, E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde ist Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Stadtentwicklung im Spannungsfeld bürgerschaftlicher Bewertung

Es gibt immer wieder neue Aufgaben von großem Allgemeininteresse, die zu bewältigen oder solche, die zu vollenden sind. Die Wege zur Lösung bzw. die Lösungen selbst können dabei sehr unterschiedlich sein und sicher in der Bevölkerung sowohl Befürworter als auch Gegner finden. Dabei machen es sich Gegner oft leicht, weil sie häufig nicht die Zusammenhänge und die gesetzlichen Zwänge kennen und glauben, den Stein der Weisen gefunden zu haben. -

Vielleicht ist es gut, vorab exemplarisch auf Ergebnisse zurückzublicken, die in letzter Zeit erreicht worden sind. Ein Ergebnis, das dankbar angenommen worden ist, ist die Kühnauer Straße, die in ihrem alten Zustand als nunmehrige Bundesstraße nicht hinnehmbar war. Hier hat eine entsprechende Bürgerinitiative den Anstoß gegeben und bei der Lösung aktiv mitgewirkt. Das kann man von etlichen Bürgerinitiativen, die Projekte verhindern wollen, nicht behaupten. Immer wieder geht es - wie auch in der Kühnauer Straße - um den Erhalt von Bäumen. Und begleitendes Grün ist generell hoch einzuschätzen. Wenn aber für Bäume nach Meinung von Fachleuten mit Hilfe von teuren Erhaltungsmaßnahmen nur noch eine kurze Lebensdauer zu erwarten ist und sie durch ihr Wurzelwerk zerstörende und gefährdende Wirkungen haben, dann sollten Initiativen lieber nicht aktiv werden, zumal die geforderten Ausgleichsmaßnahmen zu einem mehr als ausgleichenden Ersatz führen. Manchmal lässt es sich auch nicht vermeiden, dass gesunde Bäume weichen müssen, um neue Lösungen

optimal zu gestalten. Auch hier greift die Satzung. Und so können wir heute wohl mehrheitlich die Lösung am Kreisverkehr „Sieben Säulen“ als gelungen bezeichnen. Es gab aber auch hier Für und Wider. Manche wollten Grün auf der Mittelinsel. Das hätte - auch permanent - Geld gekostet, das die Stadt nicht hat. Andere wollten gerade den Übergang vom Bauhausbereich zum Gartenreich deutlich sichtbar machen und z. B. den freien Blick auf die Sieben Säulen nicht verbauen. M. E. ist das gut gelungen. - Freuen können wir uns über die Maßnahmen, die rund um das Anhaltische Theater oder in der Berliner Straße in Roßlau für mehr Lebensqualität sorgen. - Die Beseitigung von Industrie- und anderen Brachen auch im Zusammenhang mit der Internationalen Bauausstellung nimmt Gestalt an. Man nimmt es oft nicht bewusst wahr und spricht auch nicht darüber, denn es gibt ja keinen Grund, darüber zu meckern. Die Baumaßnahmen an der Bundesstraße, die unsere Stadtteile rechts und links der Elbe miteinander verbindet, sind fast abgeschlossen. Ärgerlich natürlich die zeitlich sehr ausge dehnte Sanierung der Elbbrücke, wodurch in Spitzenzeiten immer wieder erhebliche Rückstaus entstehen. Es gibt Kritiker, die den vierspürigen Ausbau mit jeweiligen Brückenpaaren für überflüssig halten. Wenn die Straße nach altem Muster saniert worden wäre, hätte es - auf der Autobahn-Umleitungsstrecke - Superstaus gegeben, über die sich diese Meckerer mehr aufgeregt hätten. Und dem, der alles für unnützlich hält, weil nördlich der Elbbrücke noch nichts geschehen ist, was unbedingt

notwendig ist, sei gesagt: Ir gendwo muss es einen Anfang geben. - Zu diesem nur beispielhaften Rückblick gehört auch die gelungene Neugestaltung des Dessauer Hauptbahnhofes; das ist allerdings eine Maßnahme der Deutschen Bahn. -

Nun aber ein Blick in die Zukunft, auf das, was wir u. a. - also auch nur exemplarisch - für wichtig halten. Im vergangenen Jahr hat es viele Dessauer, sicher auch Roßlauer, gegeben, die erfreut waren darüber, dass es Mitbürger gibt, die unbedingt das desolate Mausoleum retten wollten. Erwartungsgemäß haben Freunde des Tierparks gegen angestrebte Lösungen opponiert. Bei gutem Willen müssten sich aber die Interessen der Mausoleums- und Tierparkfreunde unter einen Hut bringen lassen. Leider ist es inzwischen still um das Mausoleum geworden. Die Finanzierungs- bzw. Trägerschaftsvorstellungen der Befürworter waren unter den gesetzlich vorgegebenen Bedingungen nicht realisierbar. - Es sollte nicht beim einmaligen Aufflackern des Themas bleiben. Wenn es im sozialistischen Staat gelungen ist, Mittel für die damals schwer gefährdete Kuppel des sakralen Baues zu akquirieren, wäre es ein Armutszeugnis sondergleichen, wenn wir jetzt diesen nicht nur stadtteilprägenden Kuppelbau seinem Schicksal überließe n. - Nun fehlt noch das letzte Teilstück der die Stadt von Verkehr entlastenden Umgehungsstraße, die Nordost-Tangente. Eine immer wieder aktive Bürgerinitiative, die bei weitem keinen großen Teil der Bevölkerung vertritt, schon gar nicht die Bewohner der Karlstraße, will mal wieder alles

verhindern, auch die zweite Muldbrücke. Dabei ist die Schlossmuldbrücke (Brücke des Friedens) so baufällig, dass sie halbjährlich einer strengen Kontrolle unterzogen werden muss, um dann für ein weiteres halbes Jahr eingeschränkt wieder für den Verkehr zugelassen zu werden. Was passiert, wenn die Zulassung versagt wird? - Wenn es jetzt Bürger gibt, die sich in bester Absicht Gedanken darüber machen, wie durch Veränderungen am Projekt Möglichkeiten geschaffen werden können, das Vorhaben im positiven Sinne zu vollenden, so ist das grundsätzlich in Ordnung. Aber wir sollten keine Ersatzlösung anstreben, die wir später bedauern. - Letztes Beispiel: Kristallpalast. Im jetzigen Zustand ein Schandfleck im Stadtbild. Auch hier sind Veränderungen notwendig. Aber unabhängig von der Seriosität eines möglichen Investors kann man doch wohl kaum das Medizinische Versorgungszentrum, das auch dank der plötzlich verstorbenen Verwaltungsdirektorin des Städtischen Klinikums ebenso wie dieses schwarze Zahlen schreibt, zwingen, sich an einem Ort zu erweitern, der ungleich teurer wird als andere Objekte, die sich preisgünstig anbieten. - So ließe n sich die Agenda-Beispiele beliebig fortsetzen. Genannt sei nur das Besucherzentrum Bauhaus, wo viele - auch Partikularinteressenten - angeblich bessere Vorschläge haben als diejenigen, die das Zentrum nutzen wollen. -

Es gibt viel zu tun. Packen wir es vernünftig an!

*Manfred Hoffmann
Fraktionsmitarbeiter*

Bauwerksentfeuchtung der sanften Art



(SR).

Die Stadt Wriezen liegt am westlichen Rand des Oderbruchs an der Alten Oder im Landkreis Märkisch-Oderland. Das am Anfang des 19. Jahrhunderts erbaute Haus hat eine lange Geschichte als Wohnhaus. Nach der Wende wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Ein Hauptproblem stellte immer wieder die hohe Feuchtigkeit im teilunterkellerten Bereich des Gebäudes und dem Wohnbereich im Erdgeschoss dar. Nach der Jahrtausendwende wurden nach einem Hochwassereinbruch nochmals umfangreiche Versuche der Trockenlegung mit herkömmlichen Methoden durchgeführt. Leider konnten nur Teilerfolge erzielt werden. Durch Bekannte erfuhr die Familie Drenske von einer Trockenlegungs-

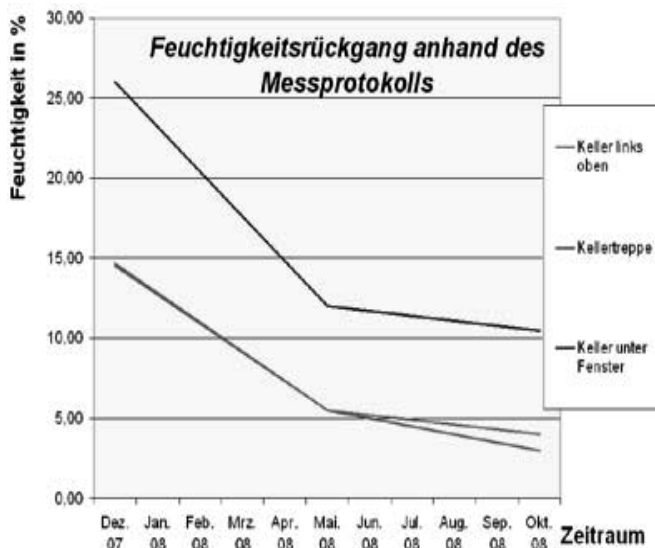
methode, welche die aufsteigende Feuchtigkeit in seiner Ursache beseitigt.

Die nach den „Regeln der Technik“ und den bauphysikalischen Gesetzen arbeitende Methode der Firma BHS SCHREITER & KROLL GmbH, wurde nun im Jahr 2007 auch bei diesem – wie bereits auch schon bei tausenden anderen Gebäuden – erfolgreich eingesetzt. Anzumerken wäre hierbei noch, dass dieses Verfahren auf Grund seiner elektrophysikalischen Wirksamkeit nur bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit eingesetzt werden kann. Mit dem Markenzeichen „Elektrophysikalische Mauerentfeuchtung“ können sich interessierte Hausbesitzer gern ein entsprechendes Angebot unterbreiten lassen. Die Redaktion „SR“ gibt gern auf Anfrage für das entsprechende Gebiet die Firmen bzw. Ansprechpartner weiter.



Das Wohnhaus in Wriezen erlebte so manche erfolglose Sanierungsmaßnahme. Erst nachdem im Keller ein zertifiziertes Mauerentfeuchtungsgerät der Firma BHS SCHREITER & KROLL GmbH eingebaut wurde, sind die Mauern spür- und messbar trockener geworden.

Fotos: SR



Der Rückgang der Mauerfeuchte:

Auf Kundenwunsch wurde im Oktober 2008 nochmals eine Messung durchgeführt. Die Grafik zeigt die gemessenen Werte, die eindeutig die Rückentwicklung der Feuchtigkeit ersichtlich machen. Zusätzlich wurde hier auch mit dem Mikrowellengerät „MOIST 200“ die Feuchteverteilung gemessen. Die Oberflächensonde zeigte dabei Werte zwischen 5 und 28 % und mit der Tiefenmesssonde konnten Werte von 0 bis 5 % festgestellt werden. Die teils sehr hohen Oberflächenwerte waren ausschließlich auf Stellen mit altem, stark versalztem Verputz zurückzuführen.

Grafik: SR

Schluss mit Schimmel & Feuchtigkeit

Feuchteanalysen

Schimmelgutachten

Energieberatung

Erstellung Energiepass

Sinkende Heizkosten durch trockenes Mauerwerk

Bauwerksentfeuchtung

Ökologische Baustoffe

BHS SCHREITER & KROLL GmbH
 Landsberger Str. 58 04736 Waldheim
 Tel.: 034327/6291-10 www.schreiter-kroll.de info@schreiter-kroll.de

8. Leopoldsfest in Dessau 1. - 3. Juli 2011



Historisches Feldlager, Exerzierende historische
Truppen, Großer historischer Zapfenstreich,
Historischer Festumzug, MZ-Entenrennen,
Großes Höhenfeuerwerk, Kinderland,
Historisches Markttreiben, Konzerte und Shows

www.leopoldsfest.de

Elbmusikfest vom 2. bis 5. Juni 2011

Aktuelle Inszenierungen werden präsentiert

Das Anhaltische Theater Dessau nahm die Tradition der Elbmusikfeste, Vorläufer der Anhaltischen Musikfeste, wieder auf und veranstaltet seit 2009 jährlich am Himmelfahrtswochenende das Elbmusikfest. Vom 2. bis 5. Juni werden aktuelle Inszenierungen des Jahres präsentiert, beginnend mit der Premiere und Uraufführung **LANDSCAPE- Kritik der Liebe**, gefolgt von **Mussorgskis CHO-WANSCHTSCHINA** und der vertanzten Erzählung **DIE NIBELUNGEN: SIEGFRIEDSAGA** bis hin zu **Puccinis TURANDOT**. Mit dem **SCRATCH-Konzert** steht auch ein außergewöhnliches Konzert auf dem Spielplan. Das diesjährige Elbmusikfest startet mit **LANDSCAPE**: Im Glanz der Morgensonne oder im Schein des Abendrots erklingen in der arkadischen Landschaft des Parks Luisium, Barockmusik und Shakespeare-Sonette. Die Lautten Compagny Berlin (2010 mit dem Echo-Preis ausgezeichnet) verzaubert



mit ihren virtuosen Klängen, Schauspieler und Tänzer lassen die widerstreitenden Gefühle der Fürstin Louise lebendig werden, die Gartenreich Gastronomie an der Orangerie verwöhnt das Publikum mit kulinarischen Köstlichkeiten und schenken dem Publikum ein einmaliges sinnliches Erlebnis. **Mussorgskis großes Volksdrama CHO-WANSCHTSCHINA** verknüpft historische Ereignisse aus der wüsten Geschichte Russlands mit einer hochdramatischen Liebesgeschichte. „Am Ende dieses Premierenabends am Dessauer Theater bleiben Respekt und Erstaunen, dass hier Aufführungen möglich sind, auf die weit größere

Häuser stolz sein könnten - und das hier trotz chronischer Sparzwänge große Oper stattfindet.“ - so **DER TAGESSPIEGEL**, 10. Mai 2011 zur Inszenierung „Chowanschtschina“ Beim **SCRATCH-Konzert** studieren Hunderte von Sangesbegeisterten innerhalb von 24 Stunden ein berühmtes Chorwerk bzw. Chorwerke ein, die dann beim abendlichen Konzert unter Mitwirkung von Solisten des Theaters, der Anhaltischen Philharmonie unter der Leitung von GMD Antony Hermus präsentiert werden. Mit **DIE NIBELUNGEN: SIEGFRIEDSAGA** erzählt Tomasz Kajdanski die Sage um den Helden Siegfried zur Musik von Richard Wagner. „Was Tomasz Kajdanski mit nur 15 Tänzern, besonders der Solistenequipe, auf die Bühne wuchtet, ist sein Meisterstreich.“ - so **Volkmar Draeger**, Neues Deutschland, 5. April 2011 Tickets und Infos unter www.anhaltisches-theater.de und 0340 2511 333.

METAMORPHOSEN [VERWANDLUNGEN]

Antike-Projekt im und rund um das Alte Theater

3 Spielstätten - 3 Inszenierungen - 3 junge Regieteam - 1 Theaterspektakel. Ödipus-Medea-Odysseus. Drei der faszinierendsten Gestalten des antiken Mythos bringen an einem Abend das Alte Theater in außergewöhnliche Bewegung. Im Halbrund eines Amphitheaters nimmt auf dem Vorplatz alles seinen Anfang. Es geht um Politik, Macht und Wahrheit. Ödipus, der Machtmensch, der Politiker, der Vatermörder und Ehemann seiner eigenen Mutter, sucht um den Preis des eigenen Untergangs die Wahrheit. In der

Studiobühne treffen wir auf die Barbarin aus Kolchis, Medea, die ihre Heimat verließ, den Vater betrog, den Bruder tötete, die half das „Goldene Fließ“ zu stehlen und alles aus Liebe zu Jason. Und nun steht sie fremd in der Fremde, von allen gehasst, von ihrem Mann betrogen und will noch immer nicht „vernünftig“ sein. Zum Abschluss lädt frei nach Homer eine wahre Odyssee ins Foyer und an Bord eines Kreuzfahrtschiffes nach Ithaka. Stürme ziehen auf, Sirenen locken, Ungeheuer lauern und doch ist auf dieser Fahrt „nichts ungeheuer

er als der Mensch“. Und das Meer singt zu allem seine bezaubernden Lieder. **METAMORPHOSEN [VERWANDLUNGEN]** lädt das Publikum zu einem Fest, einem Spektakel. Antike begegnet unserer Gegenwart, wandelt sich und verwandelt das Gestern ins Heute, denn: „Das einzig Bleibende in unserer Welt ist die Veränderung!“ In Kooperation mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. **Premiere: 24.6., 19 Uhr; Weitere Vorstellungen: 25. / 30.6. / 2. / 3.7. / 26. / 27. / 28.8. / 1. / 2. / 4.9.11**

Gartenreichsommer 2011

8. Pflingstsingen im Luisium

Im Rahmen des Gartenreichsommers 2011 veranstaltet der Bürger- und Heimatverein e.V. Waldersee am Samstag vor Pflingsten, 11. Juni, sein traditionelles Pflingstsingen im Luisium vor der Orangerie, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Bartholomaei in Jonitz.



Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer: Friedrich Schneider-Chor, Madrigalchor Dessau, Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie, Junge Solisten, Armin Assmann
Musikalische Leitung: Lydia Groschewa
Gastronomische Betreuung: Gartenreich-Gastronomie

Alle Sangesfreunde sind herzlich eingeladen.

**** Kurz informiert ****

Die **Kunststiftung** des Landes Sachsen-Anhalt hat einen neuen Internetauftritt. Unter www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de stellt sie die geförderten Künstler vor und präsentiert deren Werke.

Am 18.06., um 17 Uhr gastiert in der Stadtkirche Oranienbaum **Björn Casapietra** mit seinem neuen Programm.

Das Theater „Die Unverwüstlichen“ lädt am 18.06., um 20 Uhr in die Sportgaststätte in Mosigkau mit seinem begeistert aufgenommenen **Kabarett** „Lass heut' mal die Seele baumeln“. Karten: Tel. 0340/5710027.

Weltrekordversuch
im Line-Dance!

11. - 13. Juni 2011
Herzlich Willkommen!
zur großen
Mega-Party!

Die komplette Innenstadt wird
zur Party-Zone + volles
Programm auf 4 Bühnen +
Riesen Festumzug in 73 histor.
Bildern + Mittelaltermarkt
+ Höhenfeuerwerk + Blasmusik
+ Rock & Pop (Stefanie Heinzmann,
Culcha Candela, Marquess u. a.)
+ Highland Games + Bob der
Baumeister Mord-Spaß-
Entenwettrennen und
1050 Bikern am
Start

www.1050-jahre-eilenburg.de

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Karin Berger
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35
e-mail:
karin.berger@wittich-herzberg.de



www.Schatulleria.de
Schatulleria.de
Modeschmuck & Accessoires

www.dahw.de
**JEDER-KANN-EIN-
RETTEN-SEIN.de**

Jeden Tag sterben weltweit **5.000 Menschen** an Tuberkulose.
Jedes Jahr erkranken weltweit **250.000 Menschen** neu an Lepra.



SPENDENKONTO 96 96
BLZ 790 500 00

Mariannahillstr. 1c, 97074 Würzburg
Tel: 0931 7948-0, E-Mail: info@dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

Rotary-Club Dessau

Am Himmelfahrtstag zum Sieglitzer Berg!

Seit mehr als 8 Jahren ist der Rotary-Club Dessau damit befasst, dem Gartenreich eines seiner baulichen Kleinodien zurück zu geben: die Solitüde. Der Wiederaufbau sollte in drei Schritten ablaufen. Die Fertigstellung der Fundamente und der Bodenplatte war 2010 erfolgt. Inzwischen ist das Haus nun aufgerichtet, das Dach gedeckt. Aber es fehlt noch viel. Putzer, Tischler und Maler müssen ihren Anteil noch leisten. Zum 20. Gründungsjahr unseres Clubs ist der zweite Schritt im Projekt Wiederaufbau der Solitüde getan: Das Haus steht im Rohbau.

Wir werden das Projekt weiterhin begleiten und feiern auch im Jahr 2011 unser Fest am Sieglitzer Berg mit allen Freunden des Gartenreiches. Der Erlös wird neben der Solitüde dann auch anderen sozialen Pro-

jekten zugutekommen. Für das leibliche Wohl sorgen Party-Stüber (Bratstand) und der RC Dessau (Getränke, Kuchenbuffet). Herr Joachim Landgraf wird wie im vergangenen Jahr die Moderation übernehmen. Das Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie gibt von 11.00 bis 13.00 Uhr ein Konzert. Sonst werden Harmonikaspieler für musikalische Kurzweil sorgen. Auf Konservenmusik verzichten wir wie in jedem vergangenen so auch in diesem Jahr, denn sie scheint uns weder dem Ort noch dem Anliegen angemessen, sich dem unmittelbaren Erlebnis gesteilter Natur hinzugeben und das Gespräch unter Zeitgenossen zu pflegen.

Wir werden die schöne Tradition der kleinen Feste am Sieglitzer Berg auch in Zukunft fortsetzen.

Park Luisium bei Sonnenaufgang oder Abendrot

Uraufführung: Landscape - Kritik der Liebe

Eine barocke Shakespeare-Ergehung

Premiere: 2. Juni 2011, 5.00 Uhr morgens

Ein außergewöhnliches Erlebnis für die Besucher verspricht die Inszenierung „Landscape - Kritik der Liebe“: Im Glanz der Morgensonne oder des Abendrots erklingen im Park Luisium Barockmusik und Shakespeare-Sonette. Die Lautten Compagny Berlin, 2010 mit dem Echo-Preis ausgezeichnet, verzaubert mit virtuos Klängen. Schauspieler und Tänzer des Anhaltischen Theaters lassen die leidenschaftlichen Gefühle der Fürstin Louise wieder lebendig werden. Die Gartenreich-Gastronomie verwöhnt an der Orangerie im Morgentau oder Laternenschein mit kulinarischen Köstlichkeiten. Das Publikum lust-

wandelt durch den Park, vorbei am Schloss, und genießt in dieser einzigartigen Atmosphäre ein einmaliges sinnliches Erlebnis. Das „Luisium“, der klassizistische Landsitz der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau, ist der Schauplatz für „Landscape - Kritik der Liebe“. Zwischen 1774 und 1778 legte Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, gemäß dem Auftrag von Fürst Franz von Anhalt-Dessau, die Häuser und den englischen Landschaftsgarten an. Fürstin Louise liebte diesen Ort und soll sich hier aufgrund ihrer unglücklichen Ehe mit dem Fürsten häufig aufhalten haben. Die Sonette von William Shakespeare bilden die textliche Grundlage und sind der Spiegel einer verletzten See-

Villa Krötenhof

Lesesalon mit Mundartgeschichten

Am Samstag, 18. Juni, lädt die Villa Krötenhof ab 19 Uhr wieder zu einem kulturellen und kulinarischen Vergnügen ein.

Gelesen werden in Dessauer Mundart „Jeschichtn von de Mulpiratn“. Ganz in der Nähe der Villa Krötenhof, am Ufer der Mulde befand sich in den 20-er Jahren des vorigen Jahrhunderts „Willem seine Werft“. Eine kleine Baracke, in der Padelboote gebaut und repariert wurden. Die vier „Mulpiratn“ Willem, Waltor, Heinerich und Karl begaben sich mit ihren Padelbooten eines Tages auf große Fahrt. Sie führte auf der Pelze, durch den Fließgraben, vorbei am Sieglitzer Berg bei Vockerde durch den Krägen bis nach Wörlitz zur Elbe „nackich baden“, über Coswig, Roßlau wieder nach Dessau zurück. Auch nach fast 90 Jahren haben diese Geschichten nichts von ihrem Witz und Charme verloren. Geschrieben und erstmals 1924 veröffentlicht wurden

sie von Karl Wittig, alias Karlchen-Dessau, einem Mundartschriftsteller und Grafiker. Er wuchs in Köthen auf, besuchte in Dessau die Kunstgewerbeschule und arbeitete in verschiedenen Dessauer Betrieben als technischer Grafiker. Im Laufe seines Lebens schrieb er viele Geschichten in unserer Mundart und illustrierte seine Bücher selbst.

Der Schauspieler Florian Knappe, ebenfalls gebürtiger Dessauer, liest diese Geschichten, natürlich in Mundart, vor. Seit 2009 ist er festes Mitglied des Ensembles der Theater-Fabrik-Leipzig.

Zur Abrundung des Literaturabends hält das Restaurant „Kaminzimmer“ ein Sommerabend-Menü für die Gäste bereit, das bereits um 19 Uhr beginnt. Menü und Lesung können auch separat gebucht werden. Voranmeldungen sind unter der Telefonnummer (0340) 212506 möglich und erwünscht.

le, aber auch Ausdruck der Sehnsucht nach Liebe. Musik, Tanz, Gesang und Sprache sind über den Park verteilt. Die Inszenierung erschließt die Kunstlandschaft mit Schauspielern, Sängern, Musikern, Tänzern und Instrumentalisten und stellt Sicht- und Klangachsen innerhalb des Parks her. Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stadtparkasse Dessau In Kooperation mit der Kulturstiftung DessauWörlitz und der Gartenreich Gastronomie
Inszenierung: André Bücken | Musikalische Leitung: Wolfgang

Katschner | Choreografie: Tomasz Kajdanski
Weitere Termine: siehe hinterer Teil Veranstaltungskalender; Preis: 55,- Euro inkl. Frühstück bzw. Abendbuffet



Das Schloss Luisium.

Foto: Pester

Jugendweihe

Nie stille steht
die Zeit ..

Nie stille steht die Zeit,
der Augenblick entschwebt,
und den Du nicht genutzt,
den hast Du nicht gelebt.

(Friedrich Rückert)

Anlässlich meiner *Jugendweihe*
am 23. April 2011

möchte ich mich für die vielen Aufmerksamkeiten,
Blumen und Geschenke, bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten sowie den lieben Arbeitskollegen
und Kunden meiner Mutti, recht herzlich bedanken.

Maximilian Hanke

Roßlau, im April 2011



Das Parlament der Tiere

und andere Kurz-
und
Kriminalgeschichten
von Sebastian Schulz-Stübner

Preis: 14,80 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand
220 Seiten, ISBN: 978-3-939548-03-4



Dieses Buch enthält eine Sammlung von teils heiter-humorvollen, teils nachdenklich-melancholischen, romantischen und satirischen Kurzgeschichten mit aktuellen und historischen Bezügen; die Geschichten mit dem Herrn mit Hut sowie Kriminalgeschichten der Gegenwart.

u. a. mit • Asche zu Asche • Der Reisende • Der 90igste Deutsche Badetag • Die rosa Schleife für den Mann • Ein Herz für Berlin • In Sachen Segenfried • Purzelbäume • Das Eierbeben • Die Tütenmänner • Die Uhr • Im Land wo die Motoren glühen • Stille Post • Das Parlament der Tiere • Anmeldung • Reisen mit dem Herrn mit Hut

Ein abwechslungsreiches Lesevergnügen für jeden Geschmack und viele Gelegenheiten!

Herausgegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Erhältlich bei Verlag + Druck Linus Wittich KG,
83250 Marquartstein, Staudacher Straße 22,
Tel. 08641/978 10, anzeige@wittich-chiemgau.de

Besiegen Sie Ihren Hunger! Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

– Anzeige –

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN:7772987



Medizinprodukt,
120 Kapseln

39,95 €

Einladung zum Rosenfest

am **Samstag, 04.06.2011** von 9.00 bis 16.00 Uhr und
Sonntag, 05.06.2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr.
Mit riesiger Sortenauswahl an Rosen und Begleitern.

Es dreht sich alles um die Rose und was man aus der Königin des Gartens alles zaubern kann. Auf unsere kleinen Prinzessinnen und Prinzen warten viele Überraschungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Kundenseminar „Rosen“ am Mittwoch, 08.06.2011 um 19.00 Uhr.
Hier erfahren Sie alles, was Sie über Rosen wissen sollten.
Anmeldung erforderlich, Seminargebühr 10,- Euro



Voigt Pflanzen – Grüne Impulse für den Garten
Raguhner Str. 14a · 06779 Priorau bei Dessau
Tel. 034906/28611 · Fax 034906/28613
info@baumschule-voigt.de

www.baumschule-voigt.de

Unsere Öffnungszeiten von März bis November:
Mo - bis Fr 9.00 - 17.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



„Lesenswert“ in der Hauptbibliothek

„Von neuem lese ich von vorn...“ Reiner Kunze

Unter diesem Motto sind alle Literaturfreunde zu einem literarisch-musikalischen poesievollen Sommerabend in der Reihe „Lesenswert“ am 16. Juni, um 19.00 Uhr in die Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 eingeladen.

Oft begleiten uns Dichter und Dichterinnen ein ganzes Leben lang. Wir lesen ihre Texte immer wieder. Sie werden zu Lebensbegleitern und Freunden.

An diesem Abend möchten Hannelore Nowak und Peter

Fochmann vom Autorenkreis „Wilhelm Müller“ ihre ganz persönliche Auswahl von Texten ihrer Lieblingsdichter und -dichterinnen vorstellen. Lauschen Sie Texten, die Ihnen bekannt sind. Aber lassen Sie sich auch inspirieren von Texten und Dichtern, die Ihnen noch nicht so vertraut sind und zu einer literarischen Entdeckung für Sie werden könnten.

Musikalisch wird die Lesung von Guido Frisch und Joachim Oppermann begleitet.

Erdmannsdorff-Ausstellung im Stadtarchiv

Vortrag zum Abschluss der Ausstellung

Mit der Ausstellung „Erdmannsdorff und die britischen Baumeister“ würdigen das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und die Anhaltischen Gemäldegalerie den Architekten des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736 - 1800), dessen Geburtstag sich am 18. Mai 2011 zum 275. Mal jährte. In der Ausstellung werden 18 Original-Entwürfe Erdmannsdorffs gezeigt und in Beziehung zu möglichen Vorbildern aus der englischer Baukunst und Gartenarchitektur des 18. Jahrhunderts gesetzt, mit denen Erdmannsdorff den „Geschmack der Moderne“ auf das Festland brachte.

Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorffs war einer der bedeutendsten Vertreter frühklassizistischer Architektur in Deutschland. Auf Studienreisen zwischen 1761 und 1775 nach Italien, Holland, England, Frankreich und in die Schweiz konnte er für die Gestaltung der Gartenreicharchitekturen wichtige Eindrücke und Inspirationen sammeln. Besonderen Einfluss übte auf ihn die zeitgenössische Kunst und Kultur Englands aus, insbesondere der Stil der schottischen Architekten Robert und James Adam (Adam-Style) und die Werke des Architekten William Chambers. In seinem Rückblick auf die Reisen

nach Großbritannien nahm Erdmannsdorff Anregungen aus der neuen Ästhetik der britischen Kunstlandschaft auf und übertrug sie in Gestalt eigenständiger Entwürfe nach Anhalt-Dessau. Der Garten wurde zum 'design object' im Sinne gelenkter Blicke, die sowohl in die Natur als auch auf ausgewählte Staffagen in der gestalteten Landschaft gerichtet werden sollten.

So haben sich vielfältige Verknüpfungspunkte ergeben, die das Dessau-Wörlitzer Gartenreich mit der britischen Kunstlandschaft verbinden. Diese Verbindungen wird Frau Prof. Johanna Geyer-Kordesch von der Universität Glasgow in einem Vortrag mit dem Titel „Geschmack der Moderne. Erdmannsdorff und die britische Architektur“ anhand zahlreicher Beispiele vorstellen. Der Vortrag findet am **9. Juni 2011 um 19.00 Uhr** im Stadtarchiv Dessau-Roßlau statt. Die Erdmannsdorff-Ausstellung ist noch bis zum 10. Juni 2011 zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu besichtigen.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/215550
 Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8 - 18 Uhr, Mi 8 - 16 Uhr Fr 8 - 14 Uhr

Wieder Gitarrenunterricht



Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
 www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Die vhs
 Die Volkshochschulen

Angebote der Volkshochschule

Mediterrane Küche	08.06.2011	17:00 Uhr
Straußbinden mit Frischeblumen	09.06.2011	17:00 Uhr
Grillfest	22.06.2011	17:00 Uhr
Kreative Keramik - Sommerkurs	22.06.2011	17:30 Uhr

Mehr Generationen Haus

Angebote des Mehrgenerationenhauses

Sprechstunde Sozialpaten	01.06.2011/15.06.2011	14:30 Uhr
Mutter-Kind-Turnen	06.06.2011	16:00 Uhr
Eltern-Kind-Spielkreis	01.06.2011	09:30 Uhr
Elternkreis „Hochbegabung“	22.06.2011	18:30 Uhr
Club In - gemeinsames Kochen	27.06.2011	16:00 Uhr

Das neue Programm Herbst 2011
 finden Sie ab 1. August 2011 im Internet unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

SAURIER, PANZERFISCHE UND URPFERDCHEN
 DIE ENTWICKLUNG DES LEBENS

Ausstellung vom 17.05.2011 - 23.10.2011
 Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau

Stadtspark in Bewegung - Juni 2011

1. Juni Feste im Park: 15.00 Uhr Kinderfest „1 Jahr Dekita“
Veranst.: Eigenbetrieb Dekita Ort: Stadtspark

2. Juni Fit im Park: 18.30 Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal

5. Juni Kultur im Park: 15.30 Uhr Lesung
Veranst.: Freier Autorenverband Sachsen-Anhalt

9. Juni Schule im Park: 10.00 Uhr Philan-Projekttag
Veranst.: Akteure

9. Juni Fit im Park: 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal

16. Juni Fit im Park: 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal

19. Juni Kultur im Park: 11.00 Uhr 2. Familienbrunch mit
„Casper im Park“, Jazz mit Tim Ludwig
Veranst.: Akteure Ort: Stadtparkinsel

23. Juni Kulinarisch im Park: 18.00 Uhr Grillseminar
„Kochverein e. V.“ (Preis pro Person 17 Euro)
Veranst.: Anhaltischer Kochverein
Ort: Stadtparkinsel

23. Juni Fit im Park: 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal

25. Juni Kultur im Park: 15.00 Uhr So ein Zirkus! (Ju-
gendtheaterprojekt) siehe nebenstehender Artikel
Veranst.: Akteure Ort: Stadtparkinsel

30. Juni Fit im Park: 18.30 Uhr Boule-Spielen
Veranst.: Elisabeth Kremer Ort: W.-Müller-Denkmal

Weitere Infos unter www.stadtpark-dessau.de oder un-
ter Tel. 0340/ 2041541

Jugendamt

„So ein Zirkus!“ - Jugendkulturprojekt im Stadtspark verspricht viel Spaß für Alt und Jung

Jugendliche Künstler laden zu einem Kulturpicknick am Sonnabend, 25. Juni 2011, ab 17.00 Uhr auf der Stadtparkinsel (neben dem Teehäuschen) zum Staunen, Applaudieren und Pausieren in den Stadtspark ein. Das Motto „So ein Zirkus!“ ist dabei Programm.

So erleben Sie auf den Brettern die die Welt bedeuten:

- die „Drumsteins“ (aus der Villa Krötenhof)
- den Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“ (vom KIEZ e. V.)
- Simones Artistenformation (Villa Krötenhof)
- die Theatergruppe „Emily“ des Philanthropinums
- die Tanzgruppe „Blue Lemons“ (Philan)
- den Theaterjugendclub

des Anhaltischen Theaters - die Jugendtheatergruppe des KIEZ e. V.

Sie können während eines lauschigen Picknicks Schauspieler, Trommler, Zauberer, Artisten, Tänzer, Sänger und Improvisatoren erleben, die Ihnen zeigen, wie sie ihre Freizeit in unserer Stadt verbringen.

Das Mitbringen von Picknickkörben ist ausdrücklich erwünscht. Es gibt aber auch eine kleine Versorgung vor Ort. Einige Stühle, Tische und Decken können zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Sitz- und Stehhilfen, die Sie mitbringen, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird maßgeblich unterstützt vom Anhaltischen Theater Dessau.



Die Moderatoren des Abends hoch zu Elefant.

Foto: Lucie

Benefiz-Rallye der Evangelischen Grundschule



Bereits zum fünften Mal organisierte die Evangelische Grundschule Dessau ihre Benefiz-Rallye im Schillerpark. 145 Läufer und radbegeisterte Sportler folgten dem Aufruf, viele Runden für die Schule zu absolvieren und somit großzügige Spendengelder einzufahren bzw. zu erlaufen. Um das Fest herum gab es wieder viele Attraktionen für Jung und alt. Ca. 300 Besucher, Teilnehmer, Helfer und Schaulustige erlebten einen schönen und unvergesslichen Tag. Mit den eingenommenen Spendengeldern in Höhe von 2.500 € werden Projekte an der Evangelischen Grundschule, z. B. ein Bolzplatz und ein Klettergerüst, finanziert, die für die Grundschüler bestimmt sind. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die tolle Unterstützung.

Foto: Schule

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Zogg“

7. Juni - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9

9. Juni - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

(ab 3 Jahre)

„Wo das Glück wächst“

23. Juni - 15.30 Uhr

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

„Faszination Welterbe“

UNESCO-Welterbestätten laden zum 7. Welterbetag ein

Unter dem Motto „Faszination Welterbe“ findet am **5. Juni** 2011 der 7. Welterbetag statt. Die eigene Kultur als Teil eines vielfältigen Erbes der Menschheit zu verstehen, ist der Grundgedanke des deutschlandweiten Welterbetages.

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Radtour zu den UNESCO-Welterbestätten in Dessau
Die Radtour beginnt am Bauhaus und führt über den Seminarplatz zur Hochschule Anhalt, zum Umweltbundesamt, zum Georgengarten und zu den Meisterhäusern.

Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr **Treff:** Kreuzung 7 Säulen in Ziebigk

Bauhaus - UNESCO-Welterbe Bauhaus u. Meisterhäuser

Kostenloser Eintritt in das Bauhaus und die Ausstellung im Bauhausgebäude sowie in die Meisterhäuser

14.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Meisterhaus Muche/Schlemmer „Das Mies-Projekt Teil I“ - Ludwig Glaser, Heidi Specker, Fotografien

Schloss Luisium - UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz

10.00 Uhr „In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus...“ - Schloss- und Gartenführung von Grita

Anhaltische Goethe Gesellschaft e. V.

Der Besuch einer UNESCO-Welterbestätte ist auch eine ganz besondere Reise in die Geschichte - es ist das Erlebnis der Einmaligkeit, die auch in den Welterbestätten in Dessau-Roßlau zu erfahren ist.

Quilitzsch (ca. 2,5 h); **Treff:** Schloss Luisium, Preis: 6 € **10.30 Uhr** „...und sonntags ins Luisium“ - Anhaltisches Streichquartett (Blumengartenhaus) Eintritt frei

Biosphärenreservat Mittelelbe

4. Juni, 10.00 Uhr (Vortrag des UNESCO-Welterbetages) „Auf den Spuren von Meister Bockert ins Gartenreich“
Naturkundliche Wanderung entlang der Elbe durch naturnahe Auenlandschaften im Winkel zwischen Mulde und Elbe. Die anmutige Auenlandschaft nahe Dessau war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Ausgangspunkt einer großartigen Kulturleistung - der Erschaffung des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs.

Treff: Wörlitz, Gaststätte „Elbterrassen“, an der Fähr

Georgium

4. Juni, 17.30 Uhr (Vortrag des UNESCO-Welterbetages) „Einmal Arkadien und zurück“ - Wanderung durch den Welterbe-Park Georgium; **Treff:** Restaurant am Georgengarten

Bibliothekstreff

Goethe und die urbane Landschaft - Vortrag im Palais Dietrich



Goethe-Denkmal in Rom

Viele Wege führen nach Rom - dieses überlieferte Sprichwort galt auch schon Johann Wolfgang Goethe als Richtschnur seines Handelns. So mied der Dichterstern zeit seines Lebens die großen Städte Berlin, London und Paris; allein Rom, die „Hauptstadt der alten Welt“, zog ihn an. Er wollte sie umfänglich erkunden und beschreiben. Wie er dies versuchte und warum er letztendlich scheiterte, darüber gibt die nächste öffentliche Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft,

am Samstag, dem 25. Juni, um 15 Uhr im Dessauer Palais Dietrich Auskunft.

Der Berliner Literaturprofessor Uwe Hentschel lädt an diesem Nachmittag zu einem Exkurs über „die Charakteristik der Städte“ ein und wird den Zuhörern Goethes Verhältnis zu den urbanen Landschaften seiner Zeit näher bringen. Hentschel lehrt an der TU Chemnitz Neuere Deutsche

Literatur und wird die Aufenthalte Goethes in der ewigen Stadt beleuchten. Der deutsche Künstler und Gelehrte verweilte zwischen 1786 und 1788 zwei Mal in Rom und verbrachte insgesamt 15 Monate in der Stadt am Tiber. Als „nordischer Flüchtling“ war er fasziniert von der Sinnlichkeit des Südens, dem freieren, leichteren Lebensgefühl der Italiener und ihrer heiteren Gelassenheit. Zahlreiche seiner Werke nehmen direkt oder indirekt Bezug darauf.

„O wie fühl ich in Rom mich so

froh! gedenk ich der Zeiten da mich ein graulicher Tag hinten im Norden umfing, Trübe der Himmel und schwer auf meine Scheitel sich senkte, Farb- und gestaltlos die Welt um den Ermatteten lag.“

Bis heute erinnern ein Museum und ein Goethe-Denkmal in der Villa Borghese in Rom an die Verbundenheit mit dem großen deutschen Dichter. Entworfen wurde es von dem deutschen Bildhauer Gustav Eberlein im Auftrag Kaiser Wilhelms II., der es anlässlich seines Geburtstages im Jahre 1902 der Stadt Rom schenkte. Der italienische Bildhauer Valentino Casali war es jedoch, der den Entwurf von Eberlein in seinem Studio in Berlin umsetzte. Das aus Marmor gestaltete Werk wurde am 5. August 1904 unter Anwesenheit des italienischen Königs Viktor Emanuel III. enthüllt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten.

Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

„Schwärmereien“ in Roßlau

„Schwärmereien“ ist der Titel des nächsten „Bibliothekstreffs“ im Stadtteil Roßlau. Die Hobbyschreiber der Roßlauer Autorengruppen „Federkiel“ und „Autorenpatchwork“ laden am Donnerstag, 30. Juni 2011 um 16.30 Uhr in die Bibliothek Roßlau, Südstraße 9 herzlich ein. Gedichte, Anekdoten und Geschichten sollen die Zuhörer ins Schwärmen geraten lassen. Gitarrenklänge und Bowle runden das Bild ab.

Himmelfahrt im Krötenhof

Der Himmelfahrtstag ist mehr denn je ein Tag des Familienausflugs geworden. So eine Radpartie macht nicht nur durstig, sondern auch hungrig. Die Villa Krötenhof in der Wasserstadt lädt ab 9:00 Uhr alle großen und kleinen „Ausflügler“ zur Einkehr recht herzlich ein.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Singzikaden in der Vitrine des Monats

Für den einen sind sie be-
gnadete Sänger, für den an-
deren Ruhestörer. Schon im
Mittelmeerraum gehören
Singzikaden zum normalen
Geräuschkosmos einer
lauen Sommernacht. In tropi-
schen Gefilden verstehen
es Singzikadenmännchen,
von Sonnenuntergang bis
Sonnenaufgang ohrenbe-
täubend und ununterbro-
chen zu „lärmen“.

In der Vitrine des Monats Ju-
ni zeigt das Museum für Na-

turkunde und Vorgeschichte
Dessau einige Kästen mit
teilweise beeindruckend
großen Singzikaden aus sei-
ner umfangreichen Samm-
lung. Angesichts der prächtigen
Arten wird es so mancher
Naturfreund bedauern,
dass es in Mitteldeutschland
allenfalls in den heißesten
Ecken Thüringens mit der
Bergzikade nur einen ver-
gleichsweise unscheinbaren
Vertreter der Singzikaden zu
entdecken gibt.



Malaysische Singzikade

Foto: Museum

Ratssaal

Jahresabschlusskonzert des Musikinstituts

Zum vierten Jahresab-
schlusskonzert lädt das
Musikinstitut Dessau am
26. Juni 2011, um 15.00 Uhr
in den Ratssaal des Des-
sauer Rathauses ein. Mit-
wirkend sind ca. 25 Schüler:
Kinder und Erwachsene, die
ein Instrument erlernt haben
oder ihre Stimme erklingen
lassen. Konzertprogramm:
3 €, Kinder bis 12 Jahre 2 €
Mit diesem Konzert feiert das
Musikinstitut sein vierjähriges

Bestehen. Mit der Erweite-
rung des Ausbildungsange-
botes für Gesangs- und In-
strumentalunterricht bietet
das Institut auch neue Kurse
für Schüler, Erwachsene und
Senioren in Englisch, Spa-
nisch, Malen und Zeichnen,
„Musik und Bewegung“ so-
wie orientalischen Tanz an. In-
fos unter: Tel. 0340/8505327,
Mobil: 0178/5890393,
www.musikinstitut-buch-
mann.de



Villa Krötenhof

Kinderwerkstatt „Klecks“ - Kurs für Kinder von 5 bis 7 Jahre

Beim kreativen Miteinander
können die Teilnehmer der
Kinderwerkstatt Kunst mit
allen Sinnen erleben und im
spielerischen Umgang mit
verschiedenen Materialien
erste gestalterische Grund-
erfahrungen sammeln. Im
Vordergrund steht die Lust
am Gestalten und wird
durch Malen, Zeichnen, Bas-
teln, Drucken und Formen
mit verschiedenen Materia-
lien und Techniken spiele-
risch und experimentell er-
probt. Der Spaß am Um-
gang mit Farben und Mate-
rialien und die Entwicklung

und Förderung der Fantasie
sind Schwerpunkte für die
Vorschulkinder und Erst-
klässler. Hilfen gibt es dort,
wo jemand sich nicht traut
oder glaubt, etwas (noch)
nicht zu können. Die Kurs-
gebühr beträgt insgesamt 20
€, ohne Material.

Die Kinderwerkstatt findet
an fünf Freitagen von jeweils
15.15 bis 16.15 Uhr ab dem
30. Juni statt. Die Teilneh-
merzahl ist begrenzt. Min-
destens sechs Teilnehmer
sind erforderlich. Anmel-
dungen erbeten unter Tel.
0340 212506.

Familienzentrum Dessau / SHIA i. V.

Familien-Café - Ein Ort für alle

Viele von Ihnen standen be-
stimmt schon einmal vor der
Frage „Was tun am Don-
nerstagnachmittag?“. Die ar-
beitsreiche Woche ist schon
langsam am Ausklingen und
man möchte einerseits dem
Alltagsstress entfliehen, aber
auf der anderen Seite auch
für die Kinder da sein. Des-
halb haben wir am 09. Juni
2011, von 15 bis 17 Uhr un-
sere Räume geöffnet, um es

sich bei einem Getränk und
kleinen Snacks gemütlich zu
machen. Für die Kinder gibt
es Spiele und andere krea-
tive Angebote. Auch die
Muttis und Vatis können
gern daran teilnehmen oder
sie genießen einfach die Caf-
fé-Atmosphäre.

Jeder ist herzlich willkom-
men! Familienzentrum Des-
sauer Rathauses, Wörlitzer Str. 69, Tel. 03
40.8 82 60 62

*fz Hurra, wir
haben unseren
10. Geburtstag*

**Feiert gemeinsam mit dem
Gesangsverein Rodleben e.V.**

Wann ? **25. Juni 2011**
19:00 Uhr; Einlass 18:30 Uhr

Wo? **Gemeindezentrum
Haus „Elbeland“**

Karten im Vorverkauf 8,-€ (dienstags 19:30-20:30 Uhr
im Seniorenclub) sind ab 24.05.2011 erhältlich.

Der Vorstand

Pfingstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

14.6., 9.30-12.30 Uhr: *Bäume, Sträucher und Kleingetier* - Interessantes über Wald und Flur und Schatzsuche; Treff: Bogenbrücke am Muldeweher, bequeme Schuhe, wetterfeste Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen (0,50 €); **14 Uhr:** *Torwandschießen oder Dart-Turnier*

15.6., 10-12 Uhr: *Kleine Forscher in Aktion* - „Das Geheimnis des Wassers - Der wacklige Wasserberg, Männeken Piss, Zuckerbilder, Das geheimnisvolle Schwarz - Phänomene und Experimente (1,50 €); **14 Uhr:** *Kinderkochstudio: Pizzabäckerei*

16.6., 10-12 Uhr: *Papier selbst gemacht* - Infos zum Papier, Herstellen von Recycling-Papier, geschöpftes Papier als Bild oder Grußkarte (1,50 €); **14 Uhr:** *Eine pfiffige Eule aus der Holzwerkstatt*

17.6., 10-12 Uhr: *Für alles ist ein Kraut gewachsen* - Kräuter werden vorgestellt und beim Backen und der Teebereitung verarbeitet und verkostet, eine kleine Bastelei, Spiel- und Wissensrunden sorgen für Spaß (2 €); **14 Uhr:** *Tischtennisturnier*

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

14. Juni: *Dart-Turnier* - Wer kann am besten mit Dartpfeilen umgehen?

15. Juni: *Alles mit dem Ball* - verschiedene Spiele zum Mitmachen

16. Juni: *Jonglierbälle* - selber bauen und ausprobieren

17. Juni: *Baumstarke Deko* - lustige Figuren aus Baumstämmen für die Haustür, den Garten oder das Zimmer

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Juni: Kleine Werkstatt - Specksteingestaltung; Holzwerkstatt - Hindernisse für das Krockettspiel des Spielmobils

Workshops für Kinder und Jugendliche

Licht an am Bauhaus

Alles aus Licht: Im diesjährigen Sommerferien-Workshop der Stiftung Bauhaus Dessau werden, passend zum Farbfest im September, „Lichtskulpturen“ entstehen. Vom 18. bis 22. Juli 2011 sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren eingeladen, am Bauhaus aktiv zu werden und in die Fußstapfen der Meister von einst zu treten. In Anlehnung an die Werkstätten der historischen Hochschule für Gestaltung werden die Teilnehmer mit Licht- und Lampendesign experimentieren und ihre eigenen Versionen einer Bauhausleuchte bauen. Bereits im Vorfeld sucht die Stiftung Bauhaus Dessau nach geeigneten Materialien für die Experimente der Kinder: alte Lampen, funktionsfähige Lampen, defekte Lampen, halbe Lampen – alles, was Licht macht oder gemacht hat.

Ein eigenes Programm für Jugendliche ab 12 Jahren bietet die Stiftung vom 1. bis 5. August 2011 an. Hier dreht sich alles um „Lichtprojektionen“: Mit Baustrahlern, Beamern und unterschiedlichen Leinwänden ausgestattet, werden die Teilnehmer untersuchen, was sich mit projiziertem Licht anstellen lässt und welcher Film auf wel-

cher Leinwand am besten wirkt. U. a. lernen die Jugendlichen dabei mit Videokameras umzugehen und einen alten Overheadprojektor künstlerisch einzusetzen.

Am Ende der Projektwoche steht die Projektion der Projektionen: eine Licht-Raum-Installation für das diesjährige Farbfest am Bauhaus.

Die Ergebnisse der Sommerferien-Workshops werden jeweils am Ende der Projektwoche Eltern, Freunden und Interessierten präsentiert. Vor allem aber sind sie Teil des Farbfestes am 3. September 2011, das die Kinder und Jugendlichen auf diese Weise mitgestalten. Inhalt des Workshops wird auch die Vorbereitung eines eigenen Programms für Kinder und Jugendliche mit Führungen und einer Dunkelbar während des Farbfestes sein. Die Teilnahmegebühr für die Workshops, die jeweils von 10 bis 15 Uhr dauern werden, beträgt 60 Euro, darin enthalten sind Materialkosten und für jeden Tag ein Mittagessen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung **bis 10.6.2011** unter 0340-6508-320 oder museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de.

Wasserburg Roßlau

15. Roßlauer Skafestival

Am 24. und 25. Juni findet zum 15. Mal das Roßlauer Skafestival statt, eines der größten europäischen Skafestivals und mit Sicherheit das Festival mit dem außergewöhnlichsten Ambiente. Die malerische Kulisse der Wasserburg bietet alljährlich einen einmaligen Rahmen, in dem sich die internationale Skaszene die Klinke in die Hand gibt. Fast alle waren sie schon hier und trotzdem sind auch in diesem Jahr wieder etliche Neulinge, vor allem aber die Stars

der Szene, zu Gast. Das Roßlauer Festival ist nicht nur Schaulaufen der Subkulturen, sondern alljährliches Treffen der deutschen Skaszene mit viel internationalem Publikum, internationalen Acts und vor allem ist es eins: ein Festival organisiert von der Szene für die Szene.

24.6. ab 15.00 Uhr

25.6. ab 12.00 Uhr

Zelten: gratis; Parken: gratis; Bands: 19 Acts
Tickets und weitere Infos unter www.this-is-ska.de

Neue Broschüre des Naturparks Dübener Heide

Ferien camps und Tagesfreizeiten

Die in diesem Jahr erstmals vom Regionalmanagement Dübener Heide herausgegebene Broschüre „Jugend, Abenteuer, Sport - Ferien-Camps und Tagesfreizeiten im Naturpark Dübener Heide“ beinhaltet für Kinder von 7 bis 16 Jahren, Familien und Gruppen vielfältige Ferienangebote. Ob märchenhafte Sommerferien auf dem Pferdehof, Dribbelspaß in

der Fußballschule, Kanu- und Erlebnistouren auf der Elbe - insgesamt sind 20 Ferien- und Freizeitcamps, mit Übernachtung oder als Tagesangebot, aufgeführt. Zu erhalten ist die Broschüre u. a. an den Infosäulen in einigen Kaufland-Filialen, kostenfrei im Internet unter www.naturpark-duebenerheide.com oder bestellbar unter Tel. 034243/342007.

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Porträtgalerie
Sonderausstellungen:
Programm „Bilder.Sehen“ von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e. V.: Kunst der Gegenwart in der Historischen Sammlung mit Sibylle Hoffer, Almut Glinin, Anna Tretter u.a.
Ausstellungshalle Orangerie:
... meisterlich gezeichnet. Handzeichnungen der Spätgotik und Renaissance aus den Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“ (2.7. - 21.8.2011)

Fremdenhaus:

Chalcographische Gesellschaft Dessau
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00
Ausstellungen:
Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30
Zum 111. Geburtstag von Wilhelm Wagenfeld; Ausstellung der Bremer Wilhelm Wagenfeld Stiftung (24.6. - 30.10.2011)
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Sonderausstellung: Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten (bis 29.5.11)
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer
Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Sonderausstellung: Leo Grewing: Bilder (13.5. - 24.7.11)
Stahlhaus
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00
Moses Mendelssohn Zentrum
Mittelring 38, Mo-So. 10.00 - 17.00
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00
Dauerausstellungen:
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-

lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)
Sonderausstellungen:
Saurier, Panzerfische und Urpferdchen - Entwicklung des Lebens (bis 23.10.11)
Die zentrale Sahara - Extremwüste mit wasserreicher Vergangenheit (bis 28.8.11)
Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen am mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a,
Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sonderausstellung:
Fer de Berlin-Schmuck aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth (Ausstell. des Vereins für Kultur und Geschichte in Anhalt Dessau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museum für Stadtgeschichte) (29.6. - 28.8.11)
Das Museumscafé ist geöffnet.
Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Raegaster Str. 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00 - 12.00 + 14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße (Alter Wasserturm)
Mo./Di./Mi. 8.00 - 16.00, Do. 8.00 - 17.45, Fr. 8.00 - 12.30
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat
Schloss Mosigkau
Aug./Sept.: Di - So 10.00 - 18.00, Okt.: Di - So, Feiertage 10.00 - 17.00
Stadtteilbibliothek Roßlau, Südstraße 9
„Mein Freund der Baum“, Fotoausstellung von Barbara Liensdorf (4.4. - 4.6.11), Mo, Fr 10.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Di, Do 13.00 - 18.00
Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1
Schwebendes Gleichgewicht - Ölbilder und Tuschen des Malers Sigmund Strecker (1914 - 1969) Mo - Fr 9.00 - 20.00 (13.5. - 24.6.11)
Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22
Erdmannsdorf und die britischen Baumeister (bis 10.6.11)

Veranstaltungen Juni 2011

MITTWOCH, 01.06.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne) + 11.00 Schaf (AT Studio) + 19.30 Zu Gast: „Arsen und Spitzenhäubchen“ (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Schloss Mosigkau: 17.30 Schlossführung
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Gemeinsames Spargelessen (3 €)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik + 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag + 14.00 Ergotherapie
Ölmühle: 13.00 - 19.00 Kleine Überraschungen zum Kindertag
DONNERSTAG, 02.06.
Theater: 05.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergehung im Park Luisium mit anschl. Frühstück + 17.30 Werk-einführung (Gr. Haus Foyer) + 18.00 Chowsantschina (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Gottesdienst in Ferropolis
FREITAG, 03.06.
Theater: 05.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergehung im Park Luisium mit anschl. Frühstück + 16.30 Konzert der Musikschule Coswig (Gr. Haus Foyer) + 17.30 Theaterführung (Anh. Theater) + 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.00 Die Nibelungen: Siegfriedsaga (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.
Beatclub: 22.00 Groove Club
SAMSTAG, 04.06.
Theater: 19.00 Scratch-Konzert (Gr. Haus) + 21.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergehung im Park Luisium mit anschl. Abendessen
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wörlitzer Park: 4. Seekonzert
Marienkirche: 19.30 Uhr Salsa- und Bachata-Show mit den amt. dt. Meistern im Merengue
Beatclub: 21.00 Distemper + Nordwand
SONNTAG, 05.06.
Theater: 10.30 Künstler-Porträt: Ulf Paulsen (Gr. Haus Foyer) + 14.00 Schaf (AT Studio) + 15.30 Theaterführung (Anh. Theater) + 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Turandot (Gr. Haus) + 21.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergehung im Park Luisium mit anschl. Abendessen
Luisium: 10.00 Schloss- und Gartenführung + 10.30 „...und sonntags ins Luisium“; Anh. Streichquartett, Moderation: Karl Thiele
Bauhaus: Das Bauhaus stellt sich vor; Besonderes Programm zum Welterbetag mit Führungen durch die Bauhausbauten
Beatclub: 18.00 Picknick Aftershow by UpRaum
Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmenwanderung entlang der Elbe; Treff Am Tor des Dessauer Klärwerkes
Hundesportplatz Rodleben: 10.00 - 17.00 Tag der offenen Tür
Ölmühle: 15.00 Vernissage; Günther Stoll und Bernd Krause, Ölgemälde, Zeichnungen, Aquarelle
MONTAG, 06.06.
KIEZ: 20.30 Trash am Montag „Haus-House“ Kiez-Kino

Elballee: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Frauzentrum: 13.30 Gesunde Ernährung, Gesprächsrunde mit Tipps z.B. bei Diabetes und Rheuma
Naturkundemuseum: 16.30 Der alte Ort Stene; Wanderung, Treff: Südstraße, Ecke Gustav-Jeuthé-Straße
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 15.00 SHG Depression+Angst
Schwabehaus: 11.00 Freizeitinitiative für Senioren
Naturkundemuseum: 16.30 Der alte Ort Stene, Archäologische Wanderung; Treff: Südstraße/Ecke Gustav-Jeuthé-Straße
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferver-sammlung der MG Roßlau + 14.00 Handarbeits- und Spielernachmittag
DIENSTAG, 07.06.
Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenb.)
Spielplatz Breitschneidstraße: 13.30 Spielmobil
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Gemeindecfé mit Kaffee, Spiel und Spaß
VS Albrechtsplatz: 9.30/10.30/17.00 Seniorensport + 14.00 Helferberatung
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 11 Jahre + 14.30 Treff der Mundartfreunde
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung + 20.00 Revierbegehung Raumer Stille; Treff: Dorfteich Törten
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Frauenchor
Ölmühle: 10.00 Gymnastik für jedermann + 18.00 Bündnis gegen Rechts + 19.00 Mittelalter- und Renaissance-tanzgruppe
MITTWOCH, 08.06.
Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenb.)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.30 - 12.00 Tag der offenen Tür VS-Reiseservice
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Frauzentrum: 10.00 Buchlesung in der Anh. Landesbücherei, Thema „Eine Stunde gute Laune“, Treff: 9.45 Landesbücherei
Schloss Mosigkau: 17.30 Die Bedeutung der Porträtmalerei, Schlossführung
Landeskirchl. Gemeinschaft:
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik + 14.00 Buchlesung des Literaturzirkels
DONNERSTAG, 09.06.
Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenb.) + 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 Sinfoniekonzert „Auf nach Amerika“ (Gr. Haus)
Stadtarchiv: 19.00 „Geschmack der Moderne. Erdmannsdorf und die britischen Baumeister“, Vortrag mit Lichtbildern, Prof. Dr. Johanna Geyer-Kordesch, Uni Glasgow
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung, + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag + 14.00 1. Verkehrsinfoschulung.
Familienzentrum SHIA: 15.00 Familien-Café
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Kleiner Schuppen: 17.10 Skatturnier
FREITAG, 10.06.
Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenb.) + 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 Sinfoniekonzert „Auf nach Amerika“ (Gr. Haus) + 19.30 SchwarzWeiß (Stadtspark)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

SAMSTAG, 11.06.

Theater: 05.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergebung im Park Luisium mit anschl. Frühstück + 15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant) + 17.00 Die Fledermaus (Gr. Haus) + 19.30 SchwarzWeiß (Stadtspark)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt
Luisium: 18.00 - 20.00 8. Waldseer Pfingst-singen

Naturkundemuseum: 20.45 Wir belauschen Ziegenmelker in der Oranienbaumer Heide, ornithol. Exkursion

SONNTAG, 12.06.

Theater: 15.00 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenb.) + 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Turandot (Gr. Haus) + 21.00 Landscape - Kritik der Liebe; eine barocke Shakespeare-Ergebung im Park Luisium mit anschl. Abendessen

Schloss Georgium: 15.30 Konzert mit dem russischen Pianisten Vadim Chaimovich

St. Petri Wörlitz: 15.00 Pfingstkonzert für Saxofon und Orgel

MONTAG, 13.06.

Theater: 15.30 Werkeinführung + 16.00 Tolles Geld oder Armut ist keine Schande (Gr. Haus) + 21.00 Landscape - Kritik der Liebe, eine barocke Shakespeare-Ergebung im Park Luisium mit anschl. Abendessen

Wörlitzer Park: 18.00 5. Seekonzert
Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst zum Pfingstmontag mit Inspektor i. R. Hans Fischer, Gnadauer Brasilienmission

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

DIENSTAG, 14.06.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.30/10.30/17.00 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag

Die Brücke: 8.00-16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Frauenchor
Ölmühle: 10.00 Kino „Rapunzel neu verhöhnt“ + 14.00 Kino „Arthur 3 und die Minimoy“ + 16.30 Kreatives Gestalten

Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung
Villa Krötenhof: 14.00 Heimatkreis der Sudentendeutschen Landsmannschaften

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

MITTWOCH, 15.06.

Frauenzentrum: 10.00 Hilfe zur Selbsthilfe, Prävention gegen Gewalt

BBFZ: 15.00 Seniorentreff: Vorstellung der Apostel-Kirche
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport + 18.00 SHG Angehörige von Essgestörten

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend mit Dr. T. Hofmann, OVD

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik+14.00 Tanznachmittag mit den „Anhaltiner Schlawiern“

Schloss Mosigkau: 16.00 Schlossführung
Ölmühle: 10.00 Kicker-Turnier (ohne Anmeldg.) + 14.00 Yu-Gi-Oh-Turnier (mit Anmeldg.) + 14.30 Lesecafé

DONNERSTAG, 16.06.

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 Rommee-

und Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

Ölmühle: 10.00/14.00 Franzis Kochstudio + 19.00 Geführte Meditation
VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2, Treff: Marienkirche + 14.00 Kreatives Gestalten

FREITAG, 17.06.

Schloss Mosigkau: 18.30 Schlosskonzert
Stadtspark: 19.30 SchwarzWeiß, Projekt

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 18.00 AG Zinnfiguren + 19.30 AG Aquarianer
Ölmühle: 10.00/14.00 Bastelclub

Beatclub: 22.00 Groove Club

SAMSTAG, 18.06.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 Die Nibelungen: Siegfriedsaga (Gr. Haus) 19.30 SchwarzWeiß (Stadtspark)

Wörlitzer Park: 18.00 6. Seekonzert
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Askanische Straße 152: 10.00 - 18.00 Modell-eisenbahn-Ausstellung
Villa Krötenhof: 19.00 „Jeschichtn von de Muldpiratn“, Lesung in Dessauer Mundart durch die Theaterfabrik Leipzig (mit Menü)

Sportgaststätte Mosigkau: 20.00 „Lass heut' mal die Seele baumeln...“, Theater „Die Unverwüstlichen“

Stadtkirche Oranienbaum: 17.00 Konzert mit Björn Casapietra
Beatclub: 20.00 Neon Skullz

Naturkundemuseum: 9.00 Wörlitzer Crassen-see, ornithol. Exkursion; Treff: Taubenhäus am Dammenendes des Schönitzer Sees

SONNTAG, 19.06.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Cosi fan tutte“ (Gr. Haus Foyer) + 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 16.00 Chowsantschina (Gr. Haus)

Bauhäus: 10.30 Die Meisterhäuser für Kinder u. Eltern; Familienführung für Kinder ab 6 J.
Ölmühle: 15.00 Musik-literar. Nachmittag mit dem Roßlauer Männerquartett (3 €)

Luisium: 10.30 „und sonntags ins Luisium“; Consortio Anhaltino (Holzbläserquintett), Moderation: Ronald Müller

Askanische Straße 152: 10.00 - 17.00 Modell-eisenbahn-Ausstellung
Naturkundemuseum: 6.00 Ornithol. Frühaufsteher-Exkursion; Treff: Weinberghaus Kühnau + 10.00 Ein Berg mit Aussicht-Biotop auf der Deponie, botanische Exkursion; Treff: Deponie Kochstedter Kreisstraße

St. Georg: 9.30 Konzert Gemeindechor der Ev. Kirche „Auferstehung des Herrn“ aus Katowice/Polen

MONTAG, 20.06.

Elballee: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 14.00 SHG Schlaganfall + 15.00 SHG Depression + Angst

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Frauenzentrum: 12.45 Entdeckungsreise im Leopolddankstift, Treff: Turmstraße 22

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Handarbeits- und Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen

DIENSTAG, 21.06.

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis mit Bildern vom Ausflug
VS Albrechtsplatz: 9.30/10.30/17.00 Osteoporosesport

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport +

14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Marienkirche: 18.30 Benefizveranstaltung „Philan hilft Japan“

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 11 Jahre
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung

MITTWOCH, 22.06.

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik
Frauenzentrum: 10.00 Volksaufstand 1957 in der DDR, Referentin erzählt persönliche Erlebnisse

DONNERSTAG, 23.06.

Theater: 10.00 Kongress „Kinder zum Olymp!“ + 19.00 Auszüge aus „Oskar und die Groschenbande“ (Gr. Haus)

Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Rommee- und Skatnachmittag
Johanniskirche: 21.00 Orgelnacht

Kleiner Schuppen: 17.10 Skatturnier
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag

FREITAG, 24.06.

Theater: 9.00 Kongress „Kinder zum Olymp!“ (Gr. Haus) + 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.00 Metamorphosen, Antike-Projekt (AT) + 19.00 Die Nibelungen: Siegfriedsaga (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Wasserburg Roßlau: ab 15.00 Skafestival

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

Beatclub: 22.00 Minimal Tekk-House
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 - 17.00 Kafee-klatsch mit Musik

St. Petri Wörlitz: 18.00 Chorkonzert mit dem Jubilate-Chor (Zornding bei München)

SAMSTAG, 25.06.

Wörlitzer Park: 18.00 1. Gondelkonzert
Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.00 Cosi fan tutte (Gr. Haus) + 19.00 Metamorphosen, Antike-Projekt (AT)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wasserburg Roßlau: ab 12.00 Skafestival

Alten: 14.00 - 22.30 3. Straßenfest mit der „Langen Kaffeetafel“, Röntgenstraße-Jüterbweg
Palais Dietrich: 15.00 „Über die Charakteristik der Städte“ - Goethe und die urbane Landschaft, Vortrag

Frauenzentrum: 14.00 Sommerfest im Pollingpark
Johannbau: 14.00 Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau als Gestalter von Stadt und Land, Führung

Wörlitzer Park: 10.00 Vom Dessauer Weizen, Lein und Krapp, Feldspazierung zur Leinblüte; Treff: Palmenhaus

SONNTAG, 26.06.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Doktor Mabuse (Gr. Haus)

Wörlitzer Park: 15.00 Konzert
Landeskirchl. Gemeinschaft: Wir machen einen Ausflug; nähere Infos und Abfahrzeit unter Tel. 0340 / 2214930

Rathaus Dessau: 15.00 Jahresabschlusskonzert des Musikinstitutes Dessau
Johannbau: 11.00 Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau als Gestalter von Stadt und Land, Führung

Ölmühle: 15.00 Auftritt der Oriental-Dance-Girls

Johanniskirche/Avendi Senioren GmbH: ab 14.30 Stadtteilsommerfest

Schlossgarten Mosigkau: 15.00 Zur Geschichte des Mosigkauer Gartens, Gartenführung
MONTAG, 27.06.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Frauenzentrum: 13.00 Grillparty
Seniorenzentrum Goetheschule: 14.00 „Gesundmacher Nahrungsergänzungsmittel!“, Vortrag der Verbraucherzentrale

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung.

DIENSTAG, 28.06.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenb.) + 19.00 3. Philharmonie-Stammtisch (Brauhaus)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.30/10.30/17.00 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 16.00 SHG Alzheimer

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 11 Jahre
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Johannbau: 17.00 Fer de Berlin-Schmuck, Ausstellungseröffnung
MITTWOCH, 29.06.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd, Schülerkonzert (Gr. Haus)

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 15.00 Treff der Sangesfreunde
VD Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Frauenzentrum: 10.00 Geschichtl. Führung auf dem Friedhof III, Treff dort: 9.45
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Videonachmittag vom Rundling

Schloss Mosigkau: 17.30 Schlossführung
DONNERSTAG, 30.06.

Theater: 19.00 Metamorphosen, Antike-Projekt (AT)

Sollnitz, Wendeschleife am See: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitgestaltung. + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Bibliothek Roßlau: 16.30 Bibliothekstreff
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
St. Georg: 19.30 „Kommunen vor dem Kollaps?“, Vortrag

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 6/2011
5. Jahrgang, 28. Mai 2011
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 -23 13 Fax: 03 40/2 04 -29 13 Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 909 31; Funk: 01 71/4 14 40 35 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.




Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14





DACHDECKERREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



Suchen Dachdeckergesellen zur Festeinstellung – Bezahlung nach Tarif.



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

20 Jahre

Treppen & Türen WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Altjeßnitz · Teichstraße 31
Telefon 0 34 94 / 7 84 15

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen u. Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu u. Kunststoff
- Ganzglastüren • Rolläden/Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Ihr neues Bad-Möbel



Über **300 Farben und Ausführungen!**
Perfekte Qualität zu günstigen Preisen!
Sie werden begeistert sein! Anruf genügt!



Kornhausstr. 22 · Dessau
Tel. 03 40/61 2888

Mobiler Haus-Tier-Service

Silke Hothmann

03 40/5711299
0176/48357190

www.gassiservice.de.tl

Ihre zuverlässige und liebevolle Tierbetreuung in Dessau/Roßlau und Umgebung

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Hofladen Priorau
Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Hausschlachtwurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:
Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

ETL **Ausbildungsinitiative**

Wir sind eine Steuerberatungskanzlei des ETL-Verbundes und bieten Ihnen ab 01.08.2011 eine

Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w)

Wir fordern und fördern Sie gern:

- Warm Up-Seminar in der ETL-Akademie
- Detaillierte Ausbildungsplanung
- Ausbildungsbegleitende Seminare
- Regelmäßige Orientierungsgespräche
- Zeugnisprämien für gute Noten



Christiane Schwenke
Steuerberaterin
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Alte Brücke 45
39261 Zerbst
Telefon: (0 39 23) 7 37 80
christiane.schwenke@etl.de
www.etl.de/sp-zerbst